

- Legende
- Fahrbahn aus Asphalt BK 3.2
  - Gehweg Betonplatten 50/50
  - Radweg aus Betonpflaster rot 25/25
  - Schutzstreifen Betonpflaster 25/25
  - Parkplatz aus Sickerpflaste 25/25
  - Überfahrt / Parkstreifen Wabenstein
  - Buskehre aus Beton BK 3.2
  - Grandfläche
  - Grünfläche

|                       |                   |                    |                        |
|-----------------------|-------------------|--------------------|------------------------|
| Höhensystem:          | alle Höhen in mNN | Koordinatensystem: | ETRS89, Lagestatus 320 |
| Grundlage Planung:    | Vermessung, ALKIS |                    |                        |
| Straße (Abschnitt):   |                   | Verfasser:         |                        |
| Straße Grünwaldstraße |                   | LGV:               |                        |
|                       |                   | Datum:             |                        |

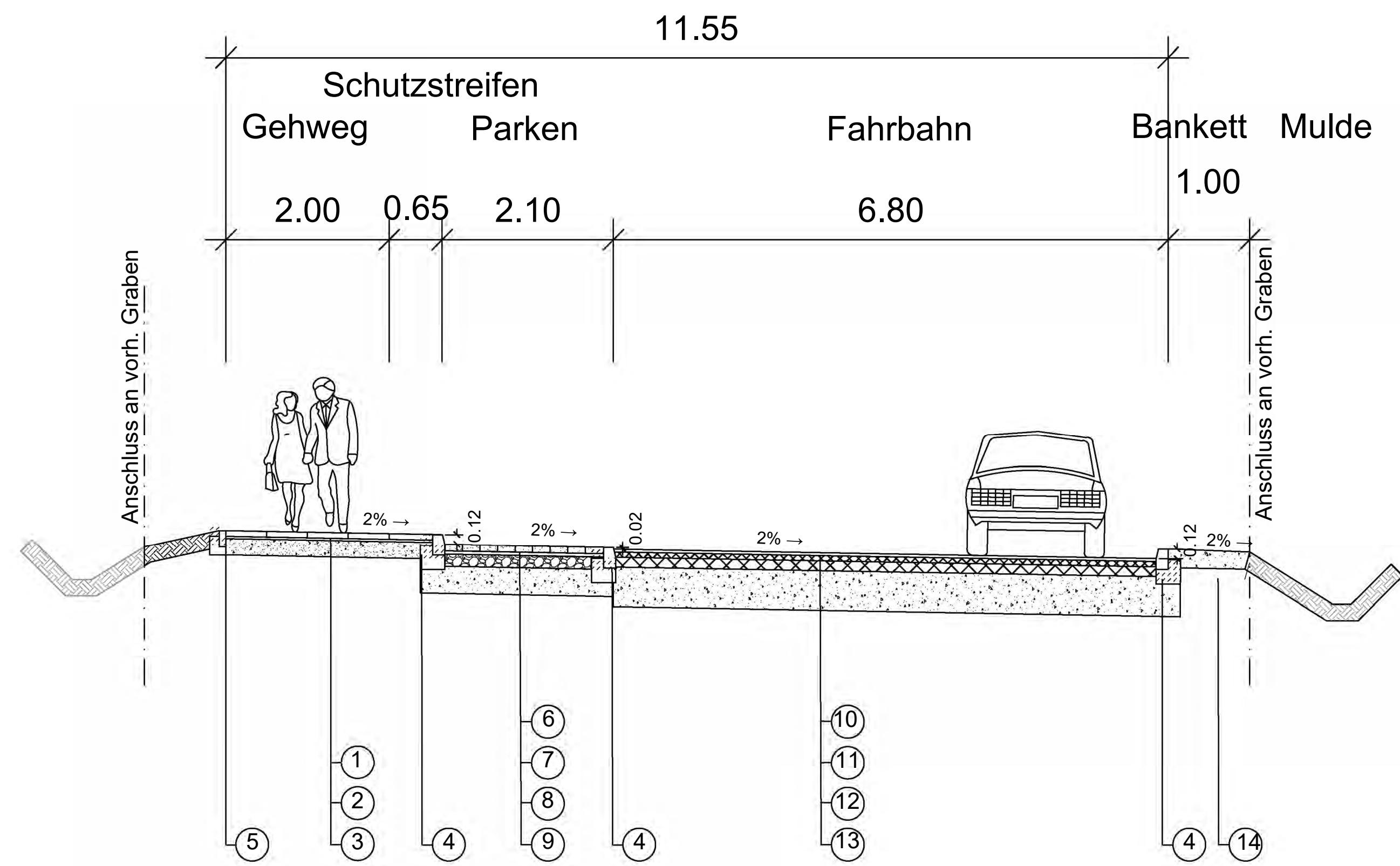


|               |   |        |            |
|---------------|---|--------|------------|
| Planungsgang: | Klassifizierung mit Entwässerungsmassstab 1:5000  | Datum: | 17.03.2022 |
| Änderungen:   | Vorplanung: Strassen- u. Entwässerungsplanung; Entwässerung: Entwässerung; Entwässerung: Entwässerung | Datum: | 02.02.2022 |
| Änderungen:   | Änderungen: Entwässerung und Entwässerung   | Datum: |            |

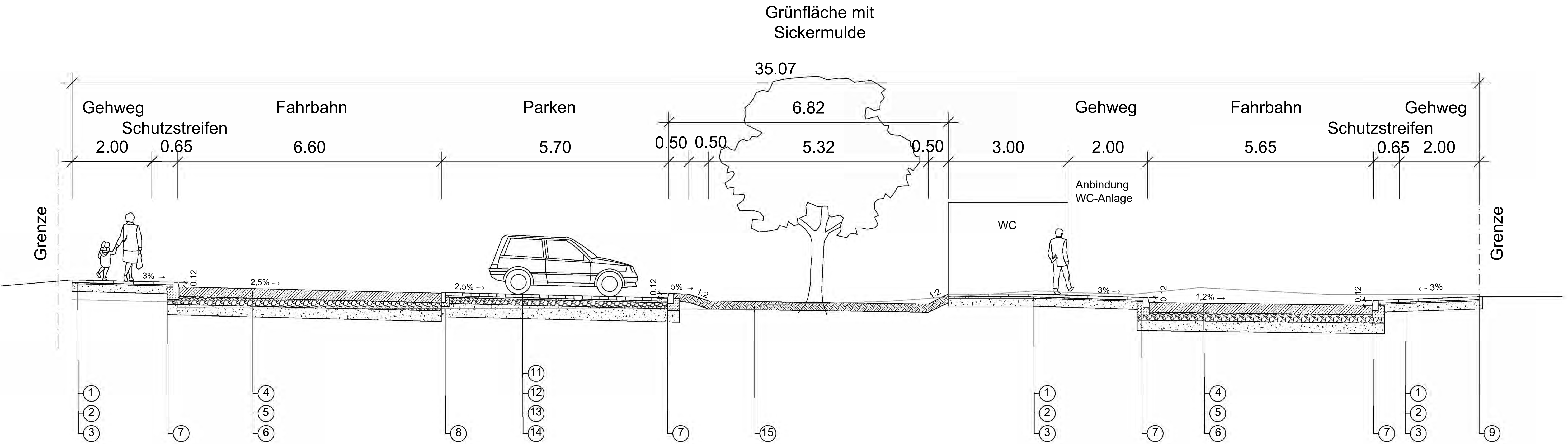
|   |                                |                 |            |
|---|--------------------------------|-----------------|------------|
| FREIE UND HANSESTADT HAMBURG<br>Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer<br>Geschäftsbereich Straßen<br>Planung Infrastruktur Individualverkehr - S2 |                                |                 |            |
| Baummaßnahme:   | Grünwaldstraße                 | Beitrag:        | - 827 PM - |
| Teilbaumaßnahme:  | Verlängerung Metrobus-Linie 10 | Datum:          | 09.02.2022 |
| Planinhalt:   | Lageplan                       | Aufgestellt:    | 09.02.2022 |
| Zeichnungs-Nr:  | 13189_GRUWA_ST_A_26_001_5.1    | Fertiggestellt: | 09.02.2022 |
| Maßstab:  | 1:250                          | Datum:          | 09.02.2022 |



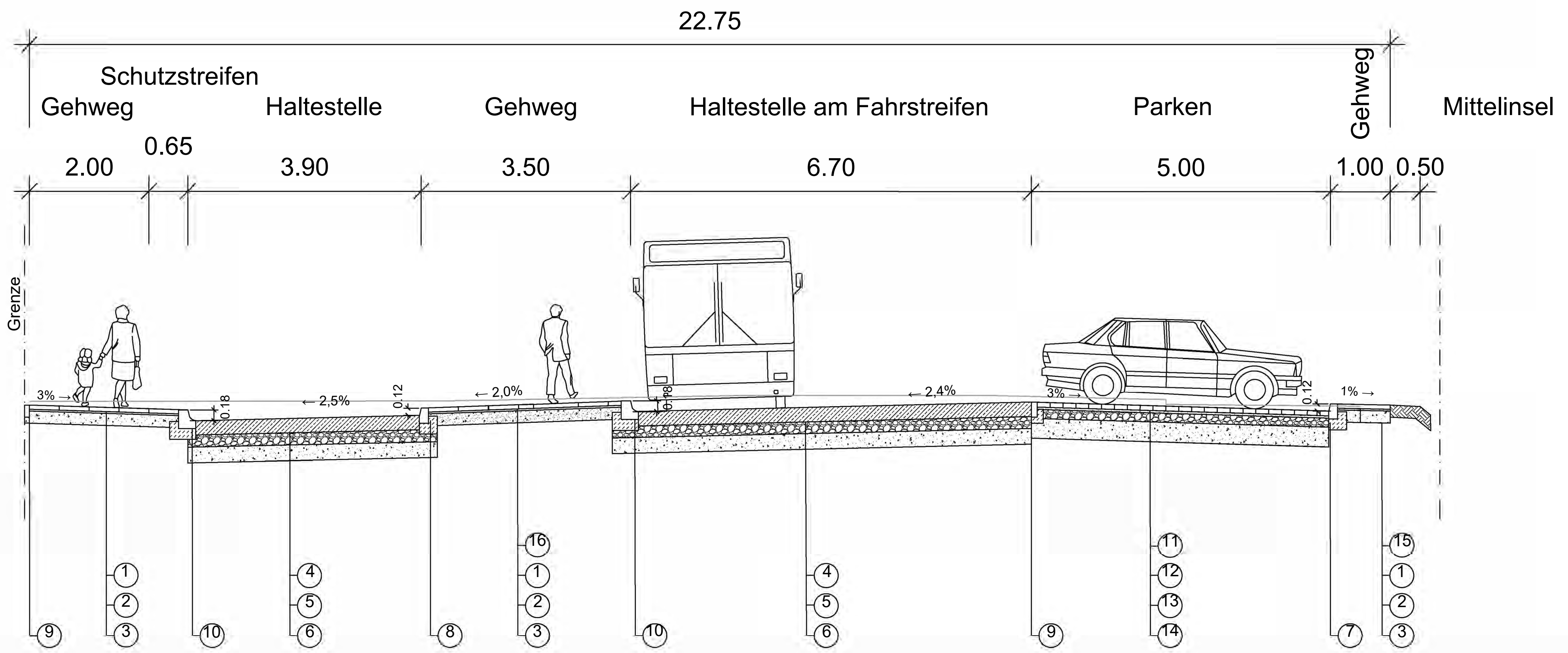
Ausbauquerschnitt A-A



Ausbauquerschnitt B-B



Ausbauquerschnitt C-C



Ausbauquerschnitt A-A  
Gehweg

- 7.0 cm Platten aus Beton 50/50, 50/25 cm, grau
- 3.0 cm Brechsand/Splitt 0/5, 0/8
- 20.0 cm Frostschuttschicht

Randbefassung

- Hochbordstein aus Beton 12/15/25 cm mit Fundament und Rücken Stütze aus Beton C 12/15
- Betonblechbordinnen aus Beton 8/20 cm mit Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15

Parkfläche

- 8.0 cm Wabensteine aus Beton, grau
- 4.0 cm Brechsand/Splitt 0/5, 0/8
- 15.0 cm HMV-Asche 0/32, salzreduziert
- 33.0 cm Frostschuttschicht

Fahrbahn Belastungsklasse 3.2

- 3.5 cm SMA 8 Hmb
- 6.5 cm AC 16B Hmb
- 12.0 cm AC 22 T Hmb
- 48.0 cm Frostschuttschicht

Bankett

- 20.0 cm Schotterrasen

Ausbauquerschnitt B-B  
Gehweg

- 7.0 cm Platten aus Beton 50/50, 50/25 cm, grau
- 3.0 cm Brechsand/Splitt 0/5, 0/8
- 20.0 cm Frostschuttschicht

Buerverkehrsfläche Belastungsklasse 3.2

gem. RbStraRSIO 12, Tafel 3, Zeile 1

- 24.0 cm frühhohester Straßenbeton mit Fließmittel gem. ZTV/SI-Hmb. 09 bewehrt
- Vlieszwischenlage gem. ZTV Beton-SIB 07
- 20.0 cm Verfestigung HMV-Asche mit Zement
- 26.0 cm Schicht aus frostunempfindlichen Material gem. DIN 18196

Randbefassung

- Hochbordstein aus Beton 12/15/25 cm mit Fundament und Rücken Stütze aus Beton C 12/15
- Betonblechbordinnen aus Beton 10/20 cm mit Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15
- Betonblechbordinnen aus Beton 8/20 cm mit Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15
- 12.0 cm AC 22 T Hmb
- Bussonderbord aus Beton, Gesamthöhe 31 cm, Breite 28.5 cm, Einstiegshöhe 18 cm mit Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15

Parkfläche

- 8.0 cm Wabensteine aus Beton, grau
- 4.0 cm Brechsand/Splitt 0/5, 0/8
- 15.0 cm HMV-Asche 0/32, salzreduziert
- 33.0 cm Frostschuttschicht

Mittelinsel

- 20.0 cm Oberboden

Begrenzungsstreifen (Bodenindikatoren)

- 7.0 cm Rippenplatten aus Beton, weiß taubündig

Ausbauquerschnitt C-C  
Gehweg

- 7.0 cm Platten aus Beton 50/50, 50/25 cm, grau
- 3.0 cm Brechsand/Splitt 0/5, 0/8
- 20.0 cm Frostschuttschicht

Buerverkehrsfläche Belastungsklasse 3.2

gem. RbStraRSIO 12, Tafel 3, Zeile 1

- 24.0 cm frühhohester Straßenbeton mit Fließmittel gem. ZTV/SI-Hmb. 09 bewehrt
- Vlieszwischenlage gem. ZTV Beton-SIB 07
- 20.0 cm Verfestigung HMV-Asche mit Zement
- 26.0 cm Schicht aus frostunempfindlichen Material gem. DIN 18196

Randbefassung

- Hochbordstein aus Beton 12/15/25 cm mit Fundament und Rücken Stütze aus Beton C 12/15
- Betonblechbordinnen aus Beton 10/20 cm mit Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15
- Betonblechbordinnen aus Beton 8/20 cm mit Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15
- 12.0 cm AC 22 T Hmb
- Bussonderbord aus Beton, Gesamthöhe 31 cm, Breite 28.5 cm, Einstiegshöhe 18 cm mit Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15

Parkfläche

- 8.0 cm Wabensteine aus Beton, grau
- 4.0 cm Brechsand/Splitt 0/5, 0/8
- 15.0 cm HMV-Asche 0/32, salzreduziert
- 33.0 cm Frostschuttschicht

Mittelinsel

- 20.0 cm Oberboden

Begrenzungsstreifen (Bodenindikatoren)

- 7.0 cm Rippenplatten aus Beton, weiß taubündig

|       |                            |                   |
|-------|----------------------------|-------------------|
|       |                            |                   |
|       |                            |                   |
|       |                            |                   |
|       |                            |                   |
| Index | Änderungen und Ergänzungen | Aufgestellt Datum |

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| <b>FREIE UND HANSESTADT HAMBURG</b><br>Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer<br>Geschäftsbereich Straßen<br>Planung Infrastruktur Individualverkehr - S2 |                                    |
| Baumaßnahme:<br>Grunewaldstraße  | Aufgestellt: - S2 / PL -<br>Datum: |
| Teilbaumaßnahme:<br>Verlängerung MetroBus-Linie 10   | Freigegeben: - S2 / TL -<br>Datum: |
| Planinhalt:<br>Ausbauquerschnitte A-A bis C-C  | Gedruckt: - LS / TA -<br>Datum:    |
| Zeichnungs-Nr.: 13189_GRUWA_ST_H_04_001_--_I   | Gesehen: - LS -<br>Datum:          |
| Maßstab: 1:50  | Datum:                             |





## Freie und Hansestadt Hamburg

### BEZIRKSAMT WANDSBEK

Derzenat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Bezirksamt Wandsbek, Postfach 702141, 22021 Hamburg

Eurovia Teerbau GmbH

Kulemannstieg 10  
22457 Hamburg

Vergabe-Nr.: Ö-A-D4G2-26/2022

Datum: 15.07.2022

Vergabeart:  
Öffentliche Ausschreibung

PSP-Element: 2-22403010-20003.10

Sachkonto: 86410000

Mittelbindungs-Nr.: 900110209

Projekt-Nr. / Co-Auftrag: 09-008/7-2022

Sachbearbeiter:

Tel.:

### ZUSCHLAGSSCHREIBEN

☒ Baumaßnahme: Grunewaldstraße – Verlängerung der  
Metrobuslinie 10

☐ Rahmenvertragsleistungen:

Ihr Angebot vom 15.06.2022 für Straßenbauarbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Angebots erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Freien und Hansestadt Hamburg den

☒ Auftrag

☐ Rahmenauftrag

Hinweis: Zutreffendes ist angekreuzt.

zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen. Für die Auftragserteilung gelten die zusätzlichen Maßgaben dieses Schreibens (Nr. 1 – 3 unten).

Bitte reichen Sie eine Kopie dieses Schreibens mit der ausgefüllten und rechtsgültig unterschriebenen „Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen“ (Nr. 4 unten) unverzüglich per Post, Telefax oder E-Mail an uns zurück.

Mit Eingang der von Ihnen unterzeichneten Empfangsbestätigung ist das Vergabeverfahren beendet. Ihr Ansprechpartner für die nachfolgende Auftragsausführung ist

(Name, Amt, Telefon, E-Mail)

1. Für die Erteilung des Auftrags gilt:

a. Auftragssumme: 1.587.463,46 EUR brutto

b. Fristen:

☒ Es gelten die Ausführungsfristen der *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)*.

☐ Gemäß Nr. 2.4 BVB werden die Fristen datumsmäßig wie folgt festgelegt:

|                        |           |    |
|------------------------|-----------|----|
| Beginn der Arbeiten    |           | am |
| Fertigstellung der     | -Arbeiten | am |
| Ende der Einzelfristen | -Arbeiten | am |
| -Arbeiten              |           | am |

c. Nachunternehmer:

- ☐ Der Einsatz von Nachunternehmern bei der Leistungsausführung ist nicht gestattet.
- ☒ Bei der Leistungsausführung ist ein Nachunternehmereinsatz für bestimmte (Teil-)Leistungen wie folgt erlaubt:  
Alexander Barghorn GmbH für Landschaftsbau; Bestra GmbH für Beton Straßenbau; Canal Control für Kanalreinigung; Finow GmbH für Verkehrssicherung; FMT GmbH für Fahrbahnmarkierung; Heitmann GmbH für Saugbaggerarbeiten; Maeske GmbH für Gußasphaltarbeiten; NSP-Bau GmbH für Steinsetzer- und Pflasterarbeiten; NSR GmbH für Schachtregulierung; SAT GmbH für Fräsarbeiten; STN OHG für Beschilderung; TOM GmbH für Kampfmittelbeseitigung; Weitzel GmbH für Landschaftsbau

2. Für die Erteilung des Rahmenauftrags gilt:

Die Einzelaufträge werden Ihnen durch die in Nr. 11.2 *Besondere Vertragsbedingungen (BVB)* bezeichnete(n) Stelle(n) schriftlich mit Vordruck *Einzelauftrag (R)* erteilt.

3. Sonstige Hinweise und Erläuterungen

a. Objekt-/Bauüberwachung:

- ☐ Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der/den in den *BVB* benannten Person(en).
- ☒ Gemäß Nr. 1 *BVB* obliegt die Objekt-/Bauüberwachung der/den folgenden Person(en):  
[redacted] Bezirksamt Wandsbek

b. Sonstige Erläuterungen:

**Hinweis:** Erläuterungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Erläuterungen abgegeben, ist dieser Absatz so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.

keine

[redacted]  
Bezirksamtsleitung

[redacted]  
Dezernatsleitung

**Hinweis:** Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Durchführung von Kontrollen auf den Baustellen durch die Auftraggeberin hat die Vergabestelle eine Kopie dieses Auftrags an die BSW (ABH 42) zu übersenden.

4. Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen  
(vom Auftragnehmer auszufüllen und zu unterschreiben)

- a. Ich/Wir bestätige(n) den Empfang Ihres vorstehenden Zuschlagsschreibens.
- b. Für die Leitung der Ausführung des vorgenannten Bauauftrags wird als bevollmächtigte/r Vertreter/in bestellt:  
Name ..... Tel .....  
Anschrift .....  
Ein Wechsel in der Vertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.
- c. Zur Entgegennahme von Anordnungen wird als bevollmächtigte/r Vertreter/in bestellt (*falls abweichend von Nr. 2*):  
Name ..... Tel .....  
Anschrift .....  
Ein Wechsel in der Vertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.
- d. Nur Tief- und Ingenieurbau:  
Als Verantwortliche/r für alle Maßnahmen zur Sicherung und Regelung des Verkehrs wird benannt:  
Name ..... Tel .....  
Anschrift .....  
Als dessen/deren Stellvertreter/in wird benannt:  
Name ..... Tel .....  
Anschrift .....  
Ein Wechsel des/der Verantwortlichen und/oder der Stellvertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.

.....  
(Ort und Datum)

.....  
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

[Name und Anschrift des Bieters]

Eurovia Teerbau GmbH  
Kulemannstieg 10  
22457 Hamburg

Bezirksamt Altona  
Submission

16. Juni 2022

[Name und Anschrift der Vergabestelle]

FHH, Bezirksamt Altona  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
SUBMISSION -A/D4 G2-  
ZIMMER 2 -EG-  
Jessenstraße 1 - 3  
22767 HAMBURG

Die Form bzw. Übermittlung des Angebots erfolgt gemäß der Vorgabe der Vergabestelle:

- ☒ schriftlich (mit Unterschrift)  
☐ elektronisch (mit Signatur nach § 2 SigG)  
☐ in Textform (§ 126b BGB) über System „eVa“

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung**

Bindefrist endet am: **15.07.2022**

## ANGEBOT – VOB –

Baumaßnahme Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie 10

Vergabe-Nr. A/D4 G2 – 26/2022

Leistung Straßenbauarbeiten (Projektnummer 09-008)

### Anlagen:

- ☒ Leistungsbeschreibung  
☒ Vordruck *Eignung*  
☒ Preisermittlungsblatt 1 (Papierversion)  
☒ Preisermittlungsblatt 2 (Papierversion)  
☐ Vordruck Instandhaltungsvertrag

*Ausdruck ✓*

Hinweis: Folgende Angaben sind bitte vom Bieter anzukreuzen:

- ☐ Vordruck Antrag Nachunternehmereinsatz und Vordruck Erklärung des Nachunternehmers  
*Hinweis: Die beiden Vordrucke sind stets zusammen einzureichen!*  
☐ Vordruck Bietergemeinschaft  
☒ Hamb. Transparenzgesetz | ☒ Einsatz Arbeitskräfte | ☒ Nachweise gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe  
☐ Datenträger mit GAEB-Angebotsdatei (d84 / p84)  
☒ Bieterangabenverzeichnis ✓

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben (unten Nr. 3) an.  
An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Bestandteil dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- die landesrechtlichen Bestimmungen der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß Hinweisblatt *Landesrecht*
- die *Teilnahmebedingungen (TNB)*
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)*
- die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)*
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen *Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen*
- die *Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)*
- die *Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)*



## 3 Preisangaben

**Hinweis:** Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen. Das gilt auch für Nachträge, deren Preise auf Grundlage der Preisermittlung für die Vertragsleistung zu bilden sind. Änderungssätze bzw. Erstattungsbeträge bei vereinbarte Gleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

## 3.1 Bei fehlender Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

| Hauptangebot  | Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro | Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote |
|---------------|---|---|
| Summe Angebot | 1.587.463,41  | % xxxxxxxxxxxxxx  |

## 3.2 Bei Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

| Hauptangebot        | Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro | Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote |
|---------------------|---|---|
| Summe Los 1         | XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX                            | XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  |
| Summe Los 2         | XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX                            | XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  |
| Summe Los 3         | XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX                            | XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX %  |
| Summe Los 4         | XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX                            | XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX %  |
| Summe Gesamtangebot | XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX                            | XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  |

## 3.3 Sonderregelung bei Auf- und Abgebotsverfahren

☐ Angebot zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses mit einem Abgebot von ..... %  
Aufgebot von ..... %

☐ Angebot für zur Leistungserfüllung erforderliche, zusätzliche Leistungen ohne Preisvorgabe:

| Lohn-/Gehaltsgruppe<br>(„Berufsgruppe“ laut Tarifvertrag)<br><i>[Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle]</i> | geschätzte Anzahl<br>Stunden pro Los<br><i>[Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle]</i> | Verrechnungssatz<br>EUR (ohne USt)<br><i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i> | Gesamtbetrag<br>EUR (ohne USt)<br><i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i> |
|--|---|---|---|
| 1. ....  | .....   | .....   | .....   |
| 2. ....  | .....   | .....   | .....   |
| 3. ....  | .....   | .....   | .....   |
| 4. ....  | .....   | .....   | .....   |
| 5. Auszubildende a) im 1. Jahr .....   | XXXXXXXXXXXXXXXX  | .....   | XXXXXXXXXXXXXXXX  |
| b) im 2. Jahr .....  | XXXXXXXXXXXXXXXX  | .....   | XXXXXXXXXXXXXXXX  |
| c) im 3. Jahr .....  | XXXXXXXXXXXXXXXX  | .....   | XXXXXXXXXXXXXXXX  |

**Hinweis:** Im Verrechnungssatz sind Lohn-/Gehaltskosten, Lohn-/Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten werden gesondert vergütet.

## 3.4 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): XXXXX nicht zugelassen XXXXXXXXXXXXXXXX

## 4 Ich/Wir erkläre(n), dass

- die im Vordruck *Eignung* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil dieses Angebots sind;
- alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern sie nicht in den Vordrucken *Eignung* und *Antrag Nachunternehmereinsatz* als Leistungen anderer Unternehmen ausdrücklich bezeichnet sind.

Die folgenden (Teil-)Leistungen werden an Nachunternehmer vergeben:

| Pos.-Nr. | Bezeichnung der Teilleistungen |
|----------|--------------------------------|
|          | siehe EDV-Ausdruck             |

Entsprechend der Vorgabe in Nr. 5 Aufforderung Angebotsabgabe werden die zwei Vordrucke Antrag Nachunternehmereinsatz und Erklärung des Nachunternehmers

☐ diesem Angebot beigelegt.

☒ binnen sechs Tagen nach der gesonderten Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt.

- zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind;
- bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird;
- das im Leistungsverzeichnis des Auftraggebers genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde;
- falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst;
- der zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über ausreichende berufliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung verfügen, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

5 Mittelstandsförderung

Bei meinem/unserem Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ☐ ja ☒ nein

*Hinweis: Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden in der EU-Empfehlung 2003/361 definiert. Danach zählt ein Unternehmen zu den KMU, wenn es nicht mehr als 249 Beschäftigte hat und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen € erwirtschaftet oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen € aufweist.*

6 Die Vergabestelle möge etwaige Kontaktaufnahmen richten an:

E-Mail-Adresse:

Telefax Nr.:

7 Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck den Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum, ggf. Stempel und Unterschrift (siehe Hinweise unten):

Hamburg, 15.06.2022

EUROVIA

EUROVIA Teerbau GmbH

Verlassung Hamburg

Vergabestelle Hamburg

Uhlenmannstieg 16

22457 Hamburg

Tel. (0 40) 73 12 90-

Fax (0 40) 73 12 90-

**HINWEISE:**

- Wird das Angebot in Papierform abgegeben, sind hier Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters erforderlich.
- Nur wenn das Angebot elektronisch über das e-Vergabesystem abgegeben wird, genügt die bloße Angabe des Namens der handelnden Person.
- **DAS ANGEBOT WIRD AUSGESCHLOSSEN, wenn**
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben ist;
  - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben ist;
  - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert ist.

# Baubeschreibung – Allgemeine Erläuterungen

**Bauvorhaben:** Grunewaldstraße

**Teilbaumaßnahme:** Verlängerung Metrobus-Linie 10

| Inhaltsverzeichnis   | Seite |
|--|-------|
| 1. Allgemeine Beschreibung der örtlichen Verhältnisse                    | 2     |
| 1.1 Kurze Erläuterung der Baumaßnahme                                    | 2     |
| 1.2 Lage der Baustelle   | 2     |
| 1.3 Detaillierte Beschreibung des Bestandes                              | 2     |
| 1.4 Beschreibung des zukünftigen Zustandes                               | 4     |
| 1.5 Art der Leistungen   | 10    |
| 1.6 Wesentliche Leistungen   | 12    |
| 1.7 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen              | 13    |
| 1.8 Aufgrabescheine  | 13    |
| 1.9 Antrag auf Ausnahme von § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV                   | 13    |
| 1.10 Gleichzeitig laufende Arbeiten                                      | 13    |
| 1.11 Lager- und Arbeitsplätze  | 13    |
| 1.12 Kampfmittelverdacht   | 14    |
| 1.13 Zu schützende Bereiche und Objekte                                  | 14    |
| 2. Ausführung der Bauleistungen  | 14    |
| 2.1 Ausführungszeit  | 14    |
| 2.2 Erdarbeiten und Homogenbereiche                                      | 14    |
| 2.3 Allgemeine Angaben zur Verkehrsführung und Verkehrslenkung           | 14    |
| 2.4 Bauablauf  | 16    |
| 2.5 Baustoffe, Bauteile  | 19    |
| 2.6 Anschlussarbeiten  | 21    |
| 2.7 Schadensprotokoll  | 21    |
| 2.8 Abrechnung   | 21    |
| 2.9 Sicherheits- und Gesundheitsschutz                                   | 21    |
| 3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (in der aktuellen Fassung) | 22    |
| 4. Allgemeine Hinweise und Forderungen                                   | 24    |
| 5. Ausführungsunterlagen   | 25    |
| 5.1 Vom AG zur Ausschreibung beigelegte Ausführungsunterlage             | 25    |
| 5.2 Vom AN aufzustellende Ausführungsunterlagen                          | 26    |



## **1. Allgemeine Beschreibung der örtlichen Verhältnisse**

### **1.1 Kurze Erläuterung der Baumaßnahme**

Um den Ortsteil Hohenhorst im Stadtteil Rahlstedt im Bezirk Hamburg - Wandsbek weiter für den ÖPNV zu erschließen, soll die Metrobuslinie 10 verlängert werden. Dafür wird die Linie von der Station Glatzer Straße im Bökkamp in die Grunewaldstraße hineingeführt und bis vor Haus Nr. 72 um ca. 600m verlängert. Am Ende der Linie wird für die Busse eine Wendekehre mit Haltestelle sowie zwei Überlieger-Stellplätzen hergestellt. Im Zuge der Maßnahme wird die Grunewaldstraße zwischen der Straße Lehmköppel und Wendekehre an die neue Situation des Busverkehrs angepasst und instandgesetzt. Der ruhende Verkehr wird neu organisiert, die Entwässerungseinrichtungen nach dem Stand der Technik ausgebildet und eine neue Straßenbeleuchtung geschaffen.

### **1.2 Lage der Baustelle**

Die Baumaßnahme liegt im öffentlichen Straßennetz des Bezirksamtsbereiches Hamburg – Wandsbek in dem Ortsteil Hohenhorst des Stadtteils Rahlstedt.

Die Grunewaldstraße ist eine einbahnige Straße mit je einem Richtungsfahrbahnstreifen. Zwischen den Hausnummern 67 und 72 wird die Grunewaldstraße durch eine Schranke die Durchfahrt für den MIV unterbunden und die Grunewaldstraße in östlichen und westlichen Abschnitt unterteilt. Die Baustelle betrifft den Abschnitt von der Straße Lehmköppel nach Osten bis einschließlich der heute vorhandenen Wendekehre, die sich direkt östlich der Schranke befindet.

### **1.3 Detaillierte Beschreibung des Bestandes**

#### MIV (Motorisierter-Individual-Verkehr)

Der Querschnitt der Grunewaldstraße weist im östlichen Ausbaubereich Breiten von ca. 15 m bis 22 m auf. Beidseitig zur Straßenbegrenzung sind Grünflächen in unterschiedlichen Breiten vorhanden, die einen alten Baumbestand und auf der Südseite eine Entwässerungsmulde aufweisen. Die Wohnstraße ist im Separationsprinzip angeordnet. Der Gehweg in einer Breite von 2m befindet sich auf der nördlichen Straßenseite. Die Fahrbahn weist eine Breite von 6,50 m auf. Das Parken am Fahrbahnrand ist zulässig. Auf der südlichen Straßenseite folgt auf ein Bankett in Breiten von ca. 1,5 bis 3m eine an der Böschungsoberkante ca. 3m breite, ca. 0,6m tiefe Entwässerungsmulde.

Der östliche Abschnitt der Grunewaldstraße weist bis zur vorhandenen Kehre einen Querschnitt in einer Breite von ca. 12,5m auf. Der Querschnitt setzt sich aus Richtung Norden aus einer 4m breiten Grünfläche, 6,5m breiten Fahrbahn und einem 2,0m breiten Gehweg zusammen. Westlich anschließend ist eine Wendekehre mit einem Durchmesser von 18m vorhanden

Die Gesamtlänge des Ausbauabschnitts (Teil Ost und West) beträgt ca. 300 m. Die Grunewaldstraße ist eine Stadtstraße, in der aufgrund der aufeinander zulaufenden Stichstraßen nur Anliegerverkehr stattfindet.

#### Lichtsignalanlagen

Innerhalb des betrachteten Abschnittes sind keine Lichtsignalanlagen vorhanden.

#### ÖPNV

Im Ausbaubereich verkehren derzeit keine Buslinien. Durch die Baumaßnahme wird die Verlängerung der Metrobus-Linie 10 ermöglicht, die damit ihre neue Endhaltestelle in der Grunewaldstraße erhält.



### Fuß- und Radverkehr

Im westlichen Ausbaubereich (zwischen Lehmkoppel und der Schranke) ist ein Gehweg auf der nördlichen Seite der Fahrbahn vorhanden. Dieser weist eine Breite von etwa 2,0 m auf. Im östlichen Bereich (Wendekurve östlich der Schranke) ist ein Gehweg auf beiden Seiten der Fahrbahn zunächst in einer Breite von circa 2,0 m vorhanden. An der östlichen Grenze des Ausbaubereichs, wird der Gehweg auf der Nordseite der Fahrbahn schmaler (1,0 m). Der Radverkehr findet auf der Fahrbahn als Mischverkehr statt.

### Barrierefreiheit

Es sind keine taktilen Leitelemente vorhanden.

### Öffentliche Beleuchtung

Die Masten der öffentlichen Beleuchtung befinden sich auf der Südseite der Grunewaldstraße, im Bereich des Straßenbanketts.

### Straßenbegleitgrün

Im gesamten Ausbaubereich sind mittelalte Laubbäume (Eichen und Buchen) in guten Zustand mit einem Stammdurchmesser von bis 50 cm und Kronenbreiten bis 9m vorhanden.

### Ruhender Verkehr

Die Grunewaldstraße befindet sich in einer Tempo-30-Zone. Am Fahrbahnrand ist das Parken zulässig.

### Entwässerung

Das im Bereich Grunewaldstraße West anfallende Straßenabwasser wird über Trummen gesammelt und in das vorhandene Regenwassersiel eingeleitet. Die Entwässerung erfolgt über Trummen, die an die auf der Südseite vorhandene Entwässerungsmulde angeschlossen sind. Vorflut findet die Grabenentwässerung im Knotenpunkt Grunewaldstraße/Lehmkoppel, wo sie an das dort vorhandene Regenwassersiel angeschlossen ist.

Der östliche Abschnitt der Grunewaldstraße ist über Trummen an das dort vorhandene Regenwassersiel angeschlossen.

### Ausstattung

In den Nebenflächen sind vereinzelt Findlinge vorhanden, die ein wildes Parken unterbinden.

Der westliche und östliche Bereich der Grunewaldstraße sind durch eine Absperrschranke voneinander getrennt.



## Versorgungsleitungen

Im Ausbaubereich befinden sich Leitungen folgender Versorgungsträger:

- Stromnetz Hamburg
- Hamburg Wasser, HWW
- Hamburg Wasser, HSE
- Deutsche Telekom
- Vodafone Kabel Deutschland
- Wilhelm.tel bzw. willy.tel
- Hansewerk Natur

## **1.4 Beschreibung des zukünftigen Zustandes**

Für den zukünftigen Zustand werden die vorhandenen Asphaltbefestigungen, Tragschichten, überbautes Großpflaster, Bordsteineinfassungen sowie Nebenflächenbefestigungen von der Straße Lehmkoppel auf einer ca. 300 m langen Strecke Richtung Osten aufgenommen und mit einer Endhaltestelle für Busse und zwei Überliegerplätzen neu hergestellt.

### MIV

Die vorhandene Fahrbahnbreite von 6,50m wird nicht verändert. In Bereichen mit ausreichender Querschnittsbreite werden auf der Nordseite Längsparkstreifen eingerichtet. Am Fahrbahnrand auf der Südseite werden in Teilbereichen Stellplätze am Fahrbahnrand zur Verfügung gestellt. Der ruhende Verkehr wird in diesem Bereich durch die Herstellung von Parkstandmarkierungen geordnet, weil aufgrund des Begegnungsfalls Bus/Bus Fahrbahntaschen für Ausweichmanöver geschaffen werden müssen.

Östlich wird die geplante Buswendeanlage angeschlossen. Auf der Südseite befinden sich die Ausstiegshaltestellen, die gleichzeitig als Überliegerplätze genutzt werden. Die Abfahrtshaltestelle wird auf der Nordseite eingerichtet. Die Abmessungen der Fahrflächen ergeben sich aus den Schleppkurven der eingesetzten Busse. In der aus der Umfahrt resultierenden Mittelinsel werden öffentliche Parkstände vorgesehen, von denen einer als Behindertenstellplatz ausgewiesen wird.

Weiter östlich schließt die Kehre für die östliche Grunewaldstraße an. Sie wurde aus der alten Lage wegen der neuen Buswendeanlage in östliche Richtung verschoben.

In der geplanten Bustrasse im Bekkamp sowie in der Grunewaldstraße zwischen Bekkamp und Lehmkoppel bleibt der vorhandene Straßenquerschnitt erhalten. Hier erfolgen bis auf die Markierung von Längsparkständen auf der Fahrbahn keine Änderungen.

Die Grunewaldstraße weist bei Station 0+72 folgenden Querschnitt auf:

|          |                                     |                     |        |
|----------|-------------------------------------|---------------------|--------|
| 5,30 m   | Grünstreifen                        |                     | Norden |
| 2,65 m   | Gehweg inkl. Sicherheitstrennstr.   | Platten/ Pflaster   |        |
| 2,10 m   | Längsparkstand                      | Platten/Pflaster    |        |
| 6,50 m   | Fahrstreifen (inkl. Fahrbahnparken) | Asphalt             |        |
| 4,50 m   | Grünstreifen (Mulde)                | Oberboden/ Pflaster | Süden  |
| Ca. 21 m | Gesamtbreite                        |                     |        |



Die Grunewaldstraße weist bei Station 0+148 folgenden Querschnitt auf:

|          |                                     |                     |        |
|----------|-------------------------------------|---------------------|--------|
| 3,40 m   | Grünstreifen                        |                     | Norden |
| 2,65 m   | Gehweg inkl. Sicherheitstrennstr.   | Platten/ Pflaster   |        |
| 6,50 m   | Fahrstreifen (inkl. Fahrbahnparken) | Asphalt             |        |
| 3,20 m   | Grünstreifen (Mulde)                | Oberboden/ Pflaster | Süden  |
| Ca. 16 m | Gesamtbreite                        |                     |        |

#### Lichtsignalanlagen

Der Bau von Lichtsignalanlagen ist nicht geplant.

#### ÖPNV

Die Grunewaldstraße endet aus Fahrtrichtung Westen in einer Wendekehre für Busse. Es sind zwei Ausstiegshaltestellen im Einfahrtbereich der Wendeanlage geplant (südliche Seite), die gleichzeitig als Überliegerplätze für die Busse zur Verfügung gestellt werden. Die Einstiegshaltestelle befindet sich im Ausfahrtbereich der Kehre (nördliche Seite), an der auch ein Unterstand für wartende Fahrgäste vorgesehen ist.

Die Anlage ist in ihren Abmessungen für Gelenkbusse (18,75m) ausgelegt.

#### Fuß- und Radverkehr

Im westlichen Bereich der Grunewaldstraße bleibt der auf der Nordseite vorhandene Gehweg erhalten. Er wird jedoch durch die Herstellung eines Schutzstreifens am Fahrbahnrand auf eine Breite von 2,65m verbreitert. Im Bereich von Parktaschen für Längsparker wird der Gehweg in nördliche Richtung verschoben und um diese herumgeführt.

Auch im Bereich der Wendeanlagen und im östlichen Anschlussbereich an den vorhandenen Zustand werden Gehwege in einer Breite von 2,65m hergestellt. Der Wendebereich erhält einen umlaufenden Gehweg, der auf der Südseite an der Überfahrt zum Kleingartengelände endet. Von den Ausstiegshaltestellen ist eine direkte fußläufige Verbindung zum Kleingartengelände vorgesehen.

Der Bereich zwischen den zwei Köpfen der Wendeanlagen wird vollflächig mit Gehwegplatten belegt und steht damit Fußgängern zur Verfügung.

Der Radverkehr wird im westlichen und im östlichen Bereich der Grunewaldstraße auf der Fahrbahn geführt. Die Verbindung der zwei Wendehammer erfolgt jeweils in Fahrtrichtung durch die Herstellung von kurzen Radwegabschnitten in einer Breite von 2,0m. Der Radfahrer aus Richtung Osten wird dabei am nördlichen Fahrbahnrand geführt. Der Radfahrer aus Richtung Westen folgt der vorgeschriebenen Fahrtrichtung der Wendeanlage, wird am südlichen Fahrbahnrand geführt und dann auf die östliche Kehre übergeleitet.

#### Barrierefreiheit

Die Anlagen des ÖPNV werden barrierefrei hergestellt. Dies beinhaltet unter anderem den niveaugleichen Ein- und Ausstieg der Busse sowie die Führung durch taktile Leitelemente. Dabei wurden alle möglichen Wege- und Fahrbahnquerungen für Sehbehinderte und Rollstuhlfahrer berücksichtigt.



### Öffentliche Beleuchtung

Die Beleuchtung wird auf der Nordseite der Grunewaldstraße neu hergestellt.

Im östlichen Bereich wird die neue Beleuchtung um die geplanten Wendeanlagen herum angeordnet.

Es werden insgesamt 13 ÖB-Masten neu gesetzt. Die Arbeiten an den Anlagen der öffentlichen Beleuchtung werden von Hamburg Verkehrsanlagen (HHVA-ÖB) durchgeführt.

### Straßenbegleitgrün

Das vorhandene Buschwerk und die vorhandenen Bäume in den Erweiterungsflächen wurden im Vorwege entfernt.

Hier sind ausschließlich die aufgrund des Bauablaufes erforderlichen Leistungen enthalten.

- Baumschutz vorhandener Bäume
- Baumfällungen inkl. Stubben fräsen
- Auskoffern der Baumgruben
- Einbau Baumgrubensubstrat in den Baumgruben

Die vorhandenen Bäume auf im Bereich des Entwässerungsgrabens und auf der nördlichen Gehwegseite bleiben größtenteils erhalten. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch die im Zuge der Maßnahme festgestellte Lage von Baumwurzeln, trotzdem eine Fällung erforderlich wird.

Die Arbeiten im Wurzelbereich sind von baumpflegerischem Fachpersonal zu betreuen und ggf. in Handarbeit und/ oder mittels Saugbagger durchzuführen.

Die gesamten auszuhebenden Baumgruben haben ein Volumen von jeweils ca. 12 m<sup>3</sup>. Für die Bäume wird unterhalb der befestigten Flächen ein Wurzelraum geschaffen. Die Flächen sind 1,30 m tief auszukoffern und mit ca. 90 cm Untersubstrat und 40 cm Obersubstrat aufzufüllen. Der Oberflächenabschluss erfolgt durch den Einbau einer 20 cm dicken Oberbodenschicht

Das Substrat muss gemäß der aktuellsten Ausgabe der FLL-Richtlinien „Empfehlung für Baumpflanzungen“ beschaffen sein.

Bei nicht ausreichendem Wurzelraum innerhalb der Bauminselflächen sind ggf. angrenzende Nebenflächen oder Parkstände zu unterbauen.

### Schutzmaßnahmen

Auf den vorhandenen Baumbestand ist besondere Rücksicht zu nehmen. Auf die Bestimmungen der bestehenden Baumschutzverordnung und der aktuellen ZTV Baumpflege, insbesondere auf den Schutz des Wurzelbereiches, wird verwiesen. Diese Flächen dürfen nicht befahren oder verdichtet werden. Etwaige Schäden gehen zu Lasten des AN.

Nicht zu bearbeitende Flächen sind durch geeignete Maßnahmen gegen Zerstörung und Verunreinigung zu sichern.

Im Bereich von Bestandsbäumen ist beim Herstellen von Fundamenten (Borde, Rohrpfeilen) mit Erschwernissen durch Baumwurzeln zu rechnen. Kleinere Baumwurzeln sind fachgerecht durch geraden Schnitt zu entfernen und als Nebenleistung in die Arbeiten mit



einzukalkulieren. Bei Wurzeln über 3 cm Durchmesser ist das weitere Vorgehen mit der Bauleitung abzustimmen.

Alle Baumaßnahmen im Wurzelschutzbereich von Bestandsbäumen sind von einem Baumgutachter begleiten zu lassen.

Die baumpflegerische Baubegleitung zur Überwachung des Baumschutzes für die Bestandsbäume und Vegetationsflächen beinhaltet u. a. folgende Leistungen:

- baubegleitende gutachterliche Tätigkeiten
- Überwachung der Baumpflegearbeiten
- Abstimmung von alternativen Bauweisen für den Erhalt von Wurzelvorkommen
- baubedingt erforderliche Eingriffe in Wurzelbereich von Bestandsbäumen sind fachgerecht zu dokumentieren, zu bewerten und entsprechende Baumpflegemaßnahmen durchzuführen
- Teilnahme an Baubesprechungen
- fachliche Stellungnahmen
- Abstimmungen und Vorgaben mit den an der Baumaßnahme beteiligten Gewerken (Tiefbau, Leitungsbau)
- fachliche Beratung des Auftraggebers
- Nachweis der Standsicherheit der Bestandsbäume

Die erstellte Dokumentation ist dem AG nach Beendigung der Baumaßnahme zu übergeben.

#### Ruhender Verkehr

In der Grunewaldstraße werden auf der Nordseite zwei Parkbuchten für Pkw in Längsaufstellung und im Wendehammer Parkplätze in Schrägaufstellung hergestellt. Auf der Südseite werden Stellplätze auf der Fahrbahn markiert um den Bussen im Begegnungsfall Ausweichmöglichkeiten zu schaffen.

Im Bereich der Buswendeanlage befindet sich ein Parkplatz der vorhandenen Kleingartenkolonie. Im Zuge der Maßnahme muss der Parkplatz durch den Flächenbedarf der Wendeanlage in südliche Richtung verschoben werden. Hier sind 21 Stellplätze vorhanden, die im Neu-Zustand auch wieder hergestellt werden.

#### Entwässerung

Im westlichen Bereich der Grunewaldstraße wird das vorhandene Dachprofil der Fahrbahn auf ein einseitiges Gefälle geändert. Die vorhandenen Trummen werden aufgehoben und die Anschlussleitungen ausgebaut. Die Fahrbahn entwässert dann direkt über das vorhandene Bankett in die auf der Südseite vorhandene Entwässerungsmulde. Die Mulde bleibt in ihrem Zustand erhalten, um den dicht angrenzenden Baumbestand nicht zu gefährden. Die örtliche Versickerung über die belebte Bodenzone in der Mulde soll gefördert werden. Dafür werden in der Mulde horizontale Sperren als Überlauf eingebaut, die einen Einstau und die anschließende örtliche Versickerung bewirken. Die Lage der Sperren ist in der Planung jeweils zwischen den Bäumen, außerhalb der Kronenbereiche vorgesehen, so dass von Wurzelfreiheit ausgegangen wird. Vor der Herstellung ist die Wurzelfreiheit durch Aufgrabung bzw. Einsatz eines Saugbaggers festzustellen. Eine evtl. erforderliche andere Lage der Sperren ist mit der örtlichen Bauaufsicht des AG abzustimmen.

Im östlichen Bereich der Grunewaldstraße (Kehrenbereich) wird ein Großteil des anfallenden Oberflächenwasser in die Inselbereiche eingeleitet und dort in einer vertieften Fläche



zur Versickerung gebracht. Diese Bereiche sind gleichzeitig als Retentionsraum für Starkregenereignisse dimensioniert und besitzen Notüberläufe mit Anschluss an das vorhandene Regenwassersiel. Da diese Bereiche nur einen bedingt versickerungsfähigen Untergrund besitzen, werden zusätzlich Rigolen mit Dränagerohren vorgesehen, die den Untergrund im Bedarfsfall entwässern. Diese finden ebenfalls Vorflut im vorhandenen Regenwassersiel. Für die Unterhaltung der Rohre sind Reinigungsschächte vorgesehen.

Der Oberflächenabfluss von den Flächen, der nicht in die Inselbereiche eingeleitet werden kann, wird über Trummen gesammelt und direkt in das Regensiel eingeleitet. Um den Abfluss aus der Maßnahme auf das erforderliche Maß zu reduzieren, werden die neuen Sammelleitungen als Staukanal mit einem Rohrdurchmesser DN 500 hergestellt. Vor der Übergabe an das vorhandene Regenwassersiel wird ein Schacht mit Drosselschieber angeordnet, der den Abfluss auf das zulässige Maß reduziert.

#### Arbeiten auf Privatgrund (SAGA-Gelände)

##### Beleuchtungsanlagen :

Auf dem SAGA-Gelände sind zwei vorhandene private Beleuchtungsmasten auszubauen und zu lagern. Die neuen Standorte werden von der SAGA bzw. der örtlichen Bauaufsicht des AG angewiesen. Die Leuchten sind auf Privatgrund neu zu setzen und der Stromanschluss herzustellen.

##### Entwässerungsanlagen:

Ein vorhandener Schacht der Grundstücksentwässerung befindet sich in der geplanten Nebenfläche und besitzt Vorflut in nördlicher Richtung mit Anschluss an das dort vorhandene Regenwassersiel. Der vorhandene Schacht muss aufgehoben und auf Privatgrund neu hergestellt werden. Die vorhandenen Anschlussleitungen werden umgelegt und an den neuen Schacht angeschlossen. Der Schacht erhält dann Vorflut in südlicher Richtung mit Anschluss an das dort vorhandene Regenwassersiel. Dafür ist die Herstellung einer neuen Anschlussleitung erforderlich.

##### Sportplatz :

Der vorhandene Sportplatz befindet sich mit einer Teilfläche in der geplanten Nebenfläche und muss darum in gleicher Form und Ausstattung auf dem SAGA-Gelände verlegt werden (Verschiebung in südliche Richtung). Für die Neuherstellung ist im Vorwege vom AN eine Bestandserfassung durchzuführen und eine Bestandszeichnung zu erstellen, die als Ausführungszeichnung für die Wiederherstellung erforderlich ist. Der Sportplatz ist abzubauen, die vorhandenen Materialien sind für die Wiederherstellung zu sichern und im Baustellenbereich zu lagern.

Der Rückbau des Sportplatzes muss in der Bauphase 1 erfolgen, weil er Voraussetzung für die geplanten Arbeiten der Leitungsverwaltungen in Bauphase 2 ist.

Für die Wiederherstellung sind 4 vorhandene Bäume zu entfernen und eine Strauchfläche zu räumen. Diese Leistungen können erst außerhalb der Schonzeit, beginnend ab 01.10.2022, erfolgen. Danach ist der Sportplatz auf Grundlage der erstellten Bestandszeichnung, unter Verwendung der gelagerten Materialien, wieder herzustellen. Die neue Lage wird von der örtlichen Bauaufsicht des AG angewiesen.

Die Herstellung der elastischen Tragschicht und des Kunststoffrasens ist von einer Firma auszuführen, die der **Gütegemeinschaft Kunststoffbeläge in Sportfreianlagen e.V. (Gütezeichen Kunststoffrasen RAL -GZ 944 und Kunststoffbeläge RAL-GZ 943)** angehört bzw. eine gleichwertige Qualifikationen vorweisen kann. Die Qualifikation ist der örtlichen Bauaufsicht des AG vor der Ausführung nachzuweisen.



Für die Leistungen auf dem Privatgelände (SAGA) ist im Leistungsverzeichnis ein gesonderter Abschnitt ausgewiesen. Diese Leistungen werden unabhängig von den Straßenbauarbeiten abgerechnet. Eine Vergütung von daraus resultierenden Mehraufwendungen erfolgt nicht.

### Versorgungsleitungen

Im Baufeld werden Leitungen der Versorgungsträger in den Nebenflächen der südlichen Erweiterungsfläche (Buswendeanlage) verlegt. Die Fläche weist im Bestand eine unebene Oberfläche, Baum- und Buschbestand auf. Als Vorbereitung für die Leitungsarbeiten ist in der Bauphase 1 die Fläche abzuräumen und die Oberfläche des späteren Planums herzustellen. Nach der Fertigstellung werden die Leitungen von den Leitungsträgern verlegt. Der AN dieser Ausschreibung ist dann in Bauphase 2 tätig.

### Elektrifizierung HVV

Der HVV plant in Hamburg die Elektrifizierung von Buslinien. In diesem Zusammenhang wurde die Herstellung von Ladestationen in den Bus-Überlieger-Plätzen in Aussicht genommen. Die möglichen Standorte der Lademasten sowie des Trafo-Hauses sind in den Plänen dargestellt. Ob die Herstellung erfolgt steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Für die Verkabelung der in Aussicht genommenen Anlagen sind vom AN Leerrohre für mögliche Fahrbahnquerungen zu verlegen.

### Ausstattung / Wegweisung

Die Fahrbahnmarkierung ist gemäß straßenverkehrsbehördlicher Anordnung herzustellen. Das sind die Markierungen in den Bushaltestellen, die Unterteilung der Schrägparkplätze und die Markierungen für die Längsparkstände in der Grunewaldstraße.

Die Beschilderung ist gemäß der in den Lageplänen dargestellten Richtverkehrszeichen aufzustellen.

Im Bereich der Abfahrtshaltestelle sind ein Fahrgastunterstand und der Einbau von 15 Fahrradbügeln vorgesehen.

In der Nebenfläche zwischen den beiden Wendeanlagen wird eine Litfaßsäule aufgebaut.

Für die Mitarbeiter der Hamburger Hochbahn wird in der Mittelinsel der Bus-Wendeanlage ein WC-Gebäude hergestellt. Die Aufstellfläche ist in Abstimmung mit der örtlichen Bauaufsicht des AG festzulegen.

Die in der Örtlichkeit vorhandenen Findlinge werden aufgenommen, gelagert und in Abstimmung mit der örtlichen Bauaufsicht des AG wieder abgelegt, um in den Neben- und Grünflächen ungeordnetes Parken zu verhindern.

### Voruntersuchungen

Es liegen Asphalt- vom 30.04.2018 und Baugrunduntersuchungen vom 07.05.20 vor.

Die Untersuchungen weisen in der Grunewaldstraße-West eine Pechbelastung in der Asphalttragschicht aus. Der Asphaltausbau der Deck- und Binderschicht erfolgt darum im Fräsverfahren (Frästiefe 5 cm). Dieses Material ist unbelastet und kann einer Verwertung durch den AN zugeführt werden. Die darunter liegende Tragschicht ist pechbelastet.

In der Grunewaldstraße West liegt eine Pechbelastung in der Deckschicht vor. Hier ist die pechbelastete Schicht durch Fräsen (Frästiefe 4 cm) abzutragen. Die darunter liegende Binder- und Tragschicht sind unbelastet und können einer Verwertung durch den AN zugeführt werden.



Das pechbelastete Material ist zu laden und zur Annahmestelle des AG (siehe Ziffer 2.5) für pechbelastete Baustoffe zu transportieren.

Die durchgeführten LAGA-Untersuchungen weisen Zuordnungswerte zwischen Z0 und DK I auf. Unter den Fahrbahnen entspricht der Boden den Zuordnungsklassen Z0 und Z1.1. In den Erweiterungsflächen den Zuordnungsklassen Z 1.1 und DK I.

Gem. den Bohrprofilen des Hamburger Bohrportals ist der Grundwasserstand auf einer Höhe von ca. NN+ 25,5 m bzw. 26,8 m zu erwarten. Dies entspricht ca. 0,9 m bis 1,5 m unter GOK. Für die Herstellung der Trummen-Anschlussleitungen bzw. Straßenentwässerungsleitungen ist eine Wasserhaltung einzurichten.

Die erforderlichen Leistungen sind in den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses anzubieten.

#### Länge der Baustrecke

Die Länge der Baustrecke beträgt ca. 300 m.

### **1.5 Art der Leistungen**

Im Einzelnen sind folgende Oberflächenbefestigungen entsprechend den gültigen Richtlinien ReStra/ RStO 12 vorgesehen.

Im Bereich des Vollausbaus erhält die Fahrbahn der Grunewaldstraße folgenden Regelaufbau:

#### Fahrbahn Grunewaldstr. Belastungskl. 3,2, gemäß ReStra/RStO 12, Tafel 1, Zeile 1

|         |  |
|---------|--|
| 3,5 cm  | Asphaltdeckschicht SMA 8 Hmb <sup>1)</sup> |
| 6,5 cm  | Asphaltbinderschicht AC 16 B Hmb           |
| 12,0 cm | Asphalttragschicht AC 22 T Hmb             |
| 48,0 cm | Frostschuttschicht                         |

---

70,0 cm Gesamtaufbau

<sup>1)</sup>3,0 cm MA 8 S im Wasserlauf

Die westliche Wendekehre (Busverkehrsfläche) erhält folgenden Regelaufbau:

#### Busverkehrsfläche (Betonbauweise), gemäß ReStra/ RStO 12, Tafel 2, Zeile 1.3, Bk 3,2

|         |  |
|---------|--|
| 24,0 cm | frühhochfester Straßenbeton mit Fließmittel gem. ZTV/St-Hmb.09, bewehrt, Vlieszwischenlage gem. ZTV Beton-StB 07 |
| 20,0 cm | Verfestigung von Boden mit Zement  |
| 26,0 cm | Schicht aus frostunempfindlichem Material eingestuft gem. DIN 18196  |

---

70,0 cm Gesamtaufbau



Die Parkstände für Pkw erhalten folgenden Regelaufbau:

Parkstände und Überfahrten Kfz  $\leq 3,5$  t, gemäß ReStra/ StO 12, Tafel 3, Zeile 1, Bk 0,3

|         |   |
|---------|---|
| 8,0 cm  | Pflastersteine aus Beton, grau – Wabensteine 21,3/12,3 cm |
| 4,0 cm  | Brechsand-Splitt 0/5                                      |
| 15,0 cm | Schottertragschicht 0/32                                  |
| 33,0 cm | Frostschuttschicht  |
| <hr/>   |   |
| 60,0 cm | Gesamtaufbau  |

Die Radwege erhalten folgenden Regelaufbau:

Radweg, gemäß ReStra/ RStO 12, Tafel 6, Zeile 2

|         |                                 |
|---------|---------------------------------|
| 7,0 cm  | Platten aus Beton 25/25 cm, rot |
| 3,0 cm  | Brechsand-Splitt 0/5            |
| 20,0 cm | Frostschuttschicht              |
| <hr/>   |                                 |
| 30,0 cm | Gesamtaufbau                    |

Der Parkplatz des Kleingartenvereins erhält folgenden Regelaufbau:

Parkplatz, Kfz  $\leq 3,5$  t, Anlehnung an ReStra/StO 12, Tafel 3, Zeile 1, Bk 0,3

|         |  |
|---------|--|
| 8,0 cm  | Sickerpflaster, Dränstein 20/20/8 cm, grau |
| 4,0 cm  | Brechsand-Splitt 0/5                       |
| 15,0 cm | Schottertragschicht 0/32                   |
| 33,0 cm | Frostschuttschicht                         |
| <hr/>   |  |
| 60,0 cm | Gesamtaufbau                               |

Die Gehwege und die Warteflächen erhalten folgenden Regelaufbau:

Gehweg/ Wartefläche, gemäß ReStra/ RStO 12, Tafel 6, Zeile 2

|         |  |
|---------|--|
| 7,0 cm  | Platten aus Beton 50/50 cm, 50/25 cm, grau |
| 3,0 cm  | Brechsand-Splitt 0/5                       |
| 20,0 cm | Frostschuttschicht                         |
| <hr/>   |  |
| 30,0 cm | Gesamtaufbau                               |

Im Bereich der Warteflächen der Bushaltestellen und Fußgängerquerungen werden zur blinden- und sehbehindertengerechten Gestaltung Bodenindikatoren aus Rippen- und Noppenpflaster in einer Dicke von 7 cm hergestellt.

Begrenzungsstreifen (Bodenindikatoren), gemäß ReStra/ RStO 12, Tafel 6, Zeile 2

|         |  |
|---------|--|
| 7,0 cm  | Platten aus Beton 50/50 cm, 50/25 cm, grau |
| 3,0 cm  | Brechsand-Splitt 0/5                       |
| 20,0 cm | Frostschuttschicht                         |
| <hr/>   |  |
| 30,0 cm | Gesamtaufbau                               |

Die Sicherheitstrennstreifen erhalten folgenden Regelaufbau:

Sicherheitstrennstreifen, gemäß ReStra/ RStO 12, Tafel 6, Zeile 2

|         |                                   |
|---------|-----------------------------------|
| 7,0 cm  | Pflastersteine aus Beton 25/25 cm |
| 3,0 cm  | Brechsand-Splitt 0/5              |
| 20,0 cm | Frostschuttschicht                |
| <hr/>   |                                   |
| 30,0 cm | Gesamtaufbau                      |

Der Sportplatz erhält folgenden Regelaufbau:

|         |  |
|---------|--|
|         | Kunststoffrasen, geräuselt, sandverfüllt |
| 3,5 cm  | elastische Tragschicht aus Polyurethan   |
| 20,0 cm | Schottertragschicht 0/32 (Naturschotter) |
| 6,0 cm  | Filterschicht aus Kiessand 0/3           |

Die Pflanzgruben der Bäume erhalten mindestens 12 m³ Baumober- und Baumuntersubstrat. Die Grünflächen außerhalb der Pflanzgruben werden mit 20 cm Oberboden angeeckt.

Die Einfassung der Fahrbahn erfolgt mit Betonhochbordsteinen 12/15/25 cm.

Im Bereich der Warteflächen der Bushaltestellen werden Bussonderborde (schmale Form, Grundtyp S [1.1]) mit einer Einstiegshöhe von 18 cm eingebaut.

Die Parkstände werden zur Fahrbahn mit Betontiefbordsteinen 10/25 cm und zum Gehweg bzw. Sicherheitstrennstreifen mit Betonhochbordsteinen 12/15/25 cm abgegrenzt. Die Grünflächen werden mit einem Betontiefbord 8/20 cm vom Gehweg/Sicherheitstrennstreifen abgegrenzt.

Als Abgrenzung zwischen Gehweg und Fahrradanklehnbügel werden Betonformsteine 25/18,5 cm nach DIN 32984 ohne Kontrast eingesetzt.

Alle Bordsteine werden in Beton C 12/15 gesetzt.

## **1.6 Wesentliche Leistungen**

|  |          |
|--|----------|
| Bit. Fahrbahn ausbauen                               | 2.400 m² |
| Bit. Fahrbahn im Vollausbau herstellen               | 1.900 m² |
| Fahrbahn in Betonbauweise herstellen                 | 1.100 m² |
| Flächen in Pflasterbauweise herstellen               | 1.400 m² |
| Schicht aus frostunempfindlichem Material herstellen | 1.600 m³ |
| Betonbord ausbauen, abfahren                         | 1.400 m  |
| Betonborde setzen                                    | 1.700 m  |
| Rohrleitung DN 500 (Staukanal) aus Beton herstellen  | 70 m     |
| Rohrleitungen DN 150 und DN160 herstellen            | 70 m     |
| Straßenabläufe herstellen                            | 7 St     |
| Boden ausbauen, klassifizieren, abfahren             | 2.600 m³ |



## **1.7 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen**

Über Anschlussmöglichkeiten hat der AN sich selbst zu informieren.

## **1.8 Aufgrabescheine**

Der AN hat spätestens 14 Tage vor Beginn der Bauarbeiten unter <https://gateway.hamburg.de> den Aufgrabeschein zu lösen. Für Rückfragen zum elektronischen Antragsverfahren steht das zuständige Bezirksamt Wandsbek zur Verfügung.

## **1.9 Antrag auf Ausnahme von § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV**

Es sind keine Bauarbeiten zur Nachtzeit oder an Sonntagen vorgesehen. Für den Fall, dass sie dennoch erforderlich werden, gilt Folgendes:

Für die Durchführung von den notwendigen Bauarbeiten zur Nachtzeit und an Sonntagen (siehe hierzu Kapitel Ausführungszeit) hat der AN einen Antrag auf Ausnahme von § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV beim Amt für Bauordnung und Hochbau (ABH 3331) zu stellen. Der AN hat die entsprechenden Daten, die für die Aufstellung der Genehmigung erforderlich sind, in schriftlicher Form rechtzeitig vor Baubeginn aufzubereiten.

## **1.10 Gleichzeitig laufende Arbeiten**

Für die Arbeiten der Leitungsunternehmen sind in einer vorlaufenden Bauphase die Erdarbeiten in der Erweiterungsfläche (Buswendeanlage und Nebenflächen) bis OF Planum durchzuführen. Danach sind die Flächen für die Arbeiten der Leitungsverwaltungen frei zu geben. Nach Einbau der Leitungen erfolgt eine Nachverdichtung der betreffenden Flächen durch den AN. Diese Leistung wird gesondert vergütet.

Kosten für evtl. auftretende Behinderungen und kurzzeitige Unterbrechungen durch die hier genannten gleichzeitig laufenden Arbeiten werden nicht gesondert vergütet. Der unter 2.4 beschriebene Bauablauf ist zu beachten. Ggf. ist die Durchführung von Teilleistungen kurzzeitig zu unterbrechen, mit dem behindernden Gewerk zu koordinieren und zu einem späteren Zeitpunkt auszuführen.

- Arbeiten an der öffentlichen Beleuchtung.
- Aufstellen, Versetzen bzw. Rückbau der Fahrgastunterstände (FGU) und Haltestellenschilder sowie Rückbau- und Neubau von Möblierung.
- Arbeiten der Leitungsunternehmen.

Die Abstimmung und Koordinierung des Bauablaufes mit den Leitungsträgern ist Sache des AN und in der entsprechenden Position im Leistungsverzeichnis anzubieten.

## **1.11 Lager- und Arbeitsplätze**

Für die Baustelleneinrichtung kann nur eine begrenzte Fläche innerhalb der Seitenräume zur Verfügung gestellt werden. Lager- und Arbeitsplätze stehen nur in geringem Umfang innerhalb des Baufeldes zur Verfügung. Eventuell erforderliche Zusatzflächen hat der AN zu beschaffen, die Kosten werden nicht gesondert vergütet.

### 1.12 **Kampfmittelverdacht**

Gemäß der Luftbildauswertung vom 23.09.16, 06.07.17 und 18.10.21 besteht nur im Bereich der Erweiterungsfläche (Parkplatz Kleingartenverein) aufgrund eines Bombentrichters ein allgemeiner **Bombenblindgänger-Verdacht**. Es sind baubegleitend Sondierungsmaßnahmen durchzuführen. Die TA-KRD Hamburg - Technische Anweisung für die Durchführung von Aufgaben des systematischen Absuchens und dem Freilegen von Verdachtsobjekten/Kampfmitteln - in der gültigen Fassung - ist zu beachten.

Der Auszug aus dem Kampfmittelkataster ist in der Anlage beigelegt. Die erforderlichen Leistungen sind in den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses anzubieten.

### 1.13 **Zu schützende Bereiche und Objekte**

Grenzsteine, Vermessungspunkte sowie Absteck- und Kontrollpunkte dürfen während der Baudurchführung nur mit Genehmigung der örtlichen Bauaufsicht des AG entfernt werden und sind kostenfrei wieder herzustellen.

Vorhandene Bäume sind auf Anweisung der örtlichen Bauaufsicht des AG durch die Herstellung eines Baumschutzes zu schützen

Leitungen, die bei der Durchführung der Kanalarbeiten aufgefunden werden, sind zu sichern. Ggf. müssen Erdarbeiten in Handschachtung bzw. mit einem Erdsauger ausgeführt werden. Diese Leistungen werden nach den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses vergütet.

## 2. **Ausführung der Bauleistungen**

### 2.1 **Ausführungszeit**

Die Bauarbeiten sind unter Ausnutzung der Tageshelligkeit an 5 Tagen in der Woche auszuführen. Zusätzliche Kosten für das Vorhalten von Gerät und Personal, die sich hieraus ergeben, sind in die entsprechenden Positionen des LV einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sind nicht vorgesehen, aber auch nicht auszuschließen. Sie sind als Zulage in den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses anzubieten.

### 2.2 **Erdarbeiten und Homogenbereiche**

Hinweis zu den Positionen des LV im Zusammenhang mit Erdarbeiten:

Die verwendeten Standardleistungspositionen enthalten die laut VOB/C 2012 verwendeten Begriffe der Bodenklassen gemäß DIN 18300 Abschnitt 2.3. Aufgrund der Einheitlichkeit werden in allen Bereichen der Ausschreibung die Begriffe der Bodenklasse der oben genannten DIN verwendet. Ein Bezug auf die neue DIN 18300 mit Bezeichnungen der Homogenbereiche gemäß Ergänzungsbandes 2015 zur VOB 2012 erfolgt hier nicht.

### 2.3 **Allgemeine Angaben zur Verkehrsführung und Verkehrslenkung**

Der Anlieger-, Radfahrer und Fußgängerverkehr ist über die gesamte Dauer der Maßnahme aufrecht zu erhalten. Die jeweilige Verkehrsführung ist abhängig vom gewählten Bauablauf des AN. Den Vergabeunterlagen ist ein Bauphasenplan beigelegt. Auf Grund-



lage dieses Planes sind vom AN Verkehrsführungen mit der Polizei und der örtlichen Bauaufsicht des AG abzustimmen, Verkehrszeichenpläne zu erstellen und vom AG anordnen zu lassen. Diese Leistungen werden nach der entsprechenden Position im Leistungsverzeichnis vergütet.

Die Verkehrsführung ist vor den einzelnen Bauphasen herzustellen und über die gesamte Bauzeit der einzelnen Bauphasen aufrecht zu erhalten.

Der AG überträgt die Verkehrssicherungspflicht für den Bereich der Baumaßnahme dem AN dieser auszuführenden Bauleistung.

Für die Sicherung der Baufelder z. B. durch Bauzäune usw. sowie die Sicherung des Baustellenverkehrs innerhalb der Baufelder ist ebenfalls der AN dieser Ausschreibung zuständig. Sämtliche vom AN durchzuführenden Sicherungsmaßnahmen sind von ihm im Einvernehmen mit der Polizei und der Bauaufsicht des AG rechtzeitig zu treffen und gemäß RSA und ZTV-SA auszuführen.

Während der gesamten Bauzeit ist der ordnungsgemäße Zustand der Verkehrssicherungs- und -lenkungsmaßnahmen sicherzustellen. Dies umfasst sämtliche in der ZTV-SA, Kapitel 7, „Kontrolle und Wartung an Arbeitsstellen durch Auftragnehmer“, beschriebenen Leistungen. Verkehrssicherungsmaßnahmen für Wartungsarbeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Jede Kontrollfahrt ist zu dokumentieren und dem AG am nächsten Arbeitstag auszuhändigen.

Sämtliche Verkehrszeichen, die entgegen der geänderten Verkehrsführung stehen, sind abzudecken und unverzüglich nach Abschluss der Arbeiten wieder aufzudecken.

Die Seitenräume müssen unter Aufrechterhaltung des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs hergestellt werden. Das halbseitige Herstellen der Seitenräume ist im Arbeitsablauf mit zu berücksichtigen. Das Umstellen der Verkehrsabsicherung, welches aufgrund der halbseitigen Herstellung der Seitenräume erforderlich wird, ist in die Position der Einrichtung der jeweiligen Bauphase mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Im Bereich der vorhandenen Geh- und Radwege sind geeignete Baufelder zu wählen, die ein sicheres Führen des Fuß- und Radverkehrs zulassen. Entstehende Kosten aufgrund der Kleinteiligkeit der Baufelder werden nicht gesondert vergütet.

Halteverbotsschilder sind rechtzeitig vor Baubeginn aufzustellen. Die Vorhaltezeit der Haltverbotsschilder für die funktionsfähige Einrichtung der provisorischen Verkehrsführung bis zur eigentlichen Gültigkeit ist in die jeweilige Position „Verkehrsführung aufstellen“ des Leistungsverzeichnisses mit einzurechnen.

Sonntagszuschläge und Nachtarbeit für das Einrichten der Verkehrsführung der einzelnen Bauphasen ist in die jeweilige Position „Verkehrsführung aufstellen“ einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Die Verkehrssicherungs- und -lenkungsmaßnahmen sind als Pauschalpositionen ausgeschrieben. Sämtliche Kosten für das Auf-, Um- und Abbauen der Verkehrssicherungsmaßnahmen sind in diese Pauschalpositionen einzurechnen.

Die Längsabspernung zum Gehweg erfolgt grundsätzlich durch Absperrschranken mit Zwischengitter und Tastleiste.

Die Zufahrt zu den Anliegergrundstücken ist ständig zu gewährleisten und im Bauablauf zu berücksichtigen. Eine Abstimmung mit den Anliegern hat durch den AN vor Ort zu erfolgen. Unvermeidliche Sperrungen sind den Anliegern im Vorwege rechtzeitig, mind. 3 Tage im Voraus, mitzuteilen. Unmittelbar nach den Arbeiten (Fräsarbeiten, Herstellung der Asphaltlagen usw.) sind die Zufahrten zu den Anliegergrundstücken wieder zu ermöglichen. Im Bedarfsfall sind provisorische Anrampungen oder Befestigungen herzustellen. Die Leistungen werden nach den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses vergütet.

## **2.4 Bauablauf**

### **2.4.1 Allgemeines**

Die Baumaßnahme Grunewaldstraße ist in 8 Bauphasen unterteilt, in denen sowohl die Wendeanlagen, Fahrbahnen als auch die Seitenräume herzustellen sind. Zwischen den einzelnen Bauabschnitten sind die Übergänge in der Fahrbahn als Fugen herzustellen.

In allen Bauphasen ist der Anliegerverkehr durch die Herstellung von provisorischen Fahrflächen und Gehwegen aufrechtzuerhalten.

Der AN hat die Öffnung und Schließung von Überfahrten den betroffenen Anliegern sowie der Bauaufsicht des AG mindestens drei Wochen vor der Durchführung mitzuteilen. Die taggenaue Abstimmung erfolgt direkt zwischen dem AN und den Anliegern.

Die Herstellung der Überfahrten muss ggf. in Abstimmung mit den Anliegern halbseitig erfolgen. Dadurch bedingtes mehrfaches Umsetzen der Absperrungen während einer jeweiligen Bauphase hat der AN im Bauablauf zu berücksichtigen und in die jeweilige Position „Verkehrsführung einrichten“ mit einzurechnen.

Die Zugänge zu den Anliegergrundstücken sind ständig zu gewährleisten (Rettungsweg). Fußgänger und Radfahrende werden auf Provisorien entsprechend dem Baufortschritt durch das Baufeld geführt. Die Baufelder sind so auszugestalten, dass den Entsorgungsbetrieben eine Andienung der Grundstücke möglich ist.

Der Winterdienst ist durch den AN dieser Ausschreibung zu betreiben. Bei Bedarf ist Schnee zu schieben und / oder Streumaterial aufzubringen. Die Ausführung erfolgt in Teilbereichen nach Bedarf und kommt auf Anweisung der Bauaufsicht des AG zur Anwendung.

Das schadloße Ableiten von Oberflächenwasser während der Bauzwischenzustände ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.

Auf Grund des teilweise vorlaufenden Leitungsbaus im hier ausgeschriebenen Bereich ist der AN aufgefordert, die aktuellen Leitungsbestände eigenständig bei den Leitungsunternehmen abzufordern und sich vor Ort durch den entsprechenden Leitungsträger einweisen zu lassen.

Die Einweisung des AN durch das entsprechende Leitungsunternehmen ist schriftlich festzuhalten und dem AG nach Aufforderung vorzulegen.

### **2.4.2 Bauphase 1**

Bauzeit ca. 5 KW.

In der Bauphase 1 werden die vorbereitenden Arbeiten für die Leitungslegungen der Leitungsträger durchgeführt. Auf dem SAGA-Gelände ist die vorhandene Entwässerungsanlage umzubauen, der Anschluss an das vorhandene Regenwassersiel herzustellen und der Sportplatz zurückzubauen. Der profilgerechte Abtrag in den späteren Fahrbahnen und Nebenflächen ist durchzuführen und die 1.Tagschicht herzustellen.

Die erforderliche Grünräumung ist im Vorwege durch den AG erfolgt.

### **2.4.3 Bauphase 2 (Bauabschnitt 2)**

Bauzeit ca. 9 KW.

In der Bauphase 2 wird zuerst der südliche Teil der neuen Kehre hergestellt und über Provisorien an die vorhandene Fahrbahn angeschlossen, um dem Anliegerverkehr auch während der folgenden Arbeiten eine Wendemöglichkeit anzubieten.



In dieser Bauphase ist auch die neue Zufahrt zum Kleingartenverein herzustellen, die vorhandene Zufahrt aufzuheben sowie die neue Parkplatzfläche herzustellen. Dabei ist der Anliegerverkehr (Kfz-, Radfahrende und Fußgehende) aufrechtzuerhalten sowie zu jedem Zeitpunkt eine Anzahl von 10 Stellplätzen zur Verfügung zu stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Erweiterungsfläche des Parkplatzes ein **Bombenblindgänger-Verdacht** vorliegt und die Arbeiten darum von einem **Befähigungsscheininhaber gem. §20 Sprengstoffgesetz** zu begleiten sind. Die erforderlichen Leistungen werden nach den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses vergütet.

In Bauphase 2 erfolgen auch die erforderlichen Leitungslegearbeiten der Leitungsverwaltungen in der Erweiterungsfläche. Die Arbeiten sind selbstständig mit den Vertretern der Leitungsverwaltungen abzustimmen und zu koordinieren. Die erforderlichen Leistungen werden nach den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses vergütet.

#### 2.4.4 Bauphase 3

Bauzeit ca. 15 KW.

In Bauphase 3 wird die Buswendeanlage hergestellt. Die Arbeiten umfassen den Rückbau der vorhandenen Kehre und Nebenflächen sowie die Herstellung der Entwässerungseinrichtungen, der Betonflächen, der Parkstände, der Nebenflächen und des Inselbereiches. Die Anfahrbarkeit der Feuerwehrezufahrten für den Einsatzfall ist sicherzustellen. Dafür ist im nördlichen Bereich, als Verbindung eine provisorische Baustellenüberfahrt herzustellen.

Die hergestellte provisorische Baustellenüberfahrt bleibt bis zum Ende der Baumaßnahme erhalten. Sie dient für Vollsperrungszeiten (Einbau Decke und Binder in der Grunewaldstraße, Herstellung Knotenpunkt Grunewaldstraße/Lehmkoppel) in den Bauphasen 7 und 8 der Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs.

#### 2.4.5 Bauphase 4

Bauzeit ca. 4 KW

In der Bauphase 4 werden die östliche Kehre sowie die Nebenflächen, einschl. der Nebenflächen zwischen den Kehren hergestellt. Dafür sind die provisorischen Befestigungen und die noch vorhandenen Oberflächenbefestigungen auszubauen. Der Inselbereich ist vorübergehend provisorisch zu befestigen, um Anliegern ein Wendemöglichkeit (vor und zurück) anzubieten. Die Herstellung der Inselfläche erfolgt erst, wenn die Kehren-Umfahrt durch die hergestellten Fahrflächen gewährleistet ist.

Die Anfahrbarkeit (ggf. halbseitige Bauweise) der Feuerwehrezufahrt für den Einsatzfall ist sicherzustellen.

#### 2.4.6 Bauphase 5

Bauzeit ca. 10 KW

In der Bauphase 5 ist ein provisorischer Fahrstreifen auf der Nordseite der Grunewaldstraße für die Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs (Kfz, Radfahrende, Fußgehende) herzustellen. Die Zufahrten und Zugänge der Anliegergrundstücke werden provisorisch befestigt. Auf der Strecke sind zwei provisorisch befestigte Ausweichstellen für Begegnungsverkehre herzustellen.

Nach der Einrichtung der provisorischen Fahrbahn erfolgt die Herstellung der Südseite der Grunewaldstraße. Dazu gehört die Grundräumung und Profilierung der vorhandenen Mulde, die Herstellung von Überlaufschwelen und die Herstellung des Straßenoberbaus

bis einschl. der 2. Tragschicht. Die Arbeiten im Muldenprofil sind aufgrund des vorhandenen Baumbestandes durch einen **Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung** zu begleiten. Die erforderlichen Leistungen werden nach den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses vergütet.

Für die Aufrechterhaltung der Anbindung von Anliegern auf der Südseite sind provisorische Befestigungen für Querungsmöglichkeiten durch das Baufeld herzustellen.

#### 2.4.7 Bauphase 6

Bauzeit ca. 12 KW

In der Bauphase 6 wird der Anliegerverkehr auf der neu hergestellten Fahrbahn geführt.

Das auf der Nordseite vorhandene Fahrbahn-Provisorium wird zurückgebaut und die verbleibende Fahrbahn der Südseite sowie die Nebenflächen hergestellt.

Für die Aufrechterhaltung der Anbindung von Anliegern auf der Südseite sind provisorische Befestigungen für Querungsmöglichkeiten durch das Baufeld herzustellen.

Auf dem SAGA-Gelände ist der Sportplatz in neuer Lage herzustellen.

#### 2.4.8 Bauphase 7

Bauzeit ca. 3 KW.

In der Bauphase 7 wird der Knotenpunkt Grunewaldstraße/Lehmkoppel hergestellt.

Die Lehmkoppel ist eine Sackgasse. Der Anliegerverkehr ist darum durchgehend zu gewährleisten. Dafür ist die westliche Nebenfläche provisorisch zu befestigen und der Knoten in halbseitiger Bauweise herzustellen.

Für die Arbeiten kann die Grunewaldstraße von der Lehmkoppel Richtung Osten voll gesperrt werden und der Anliegerverkehr über die noch vorhandene provisorische Baustellenüberfahrt (siehe Bauphase 3) zwischen den neu hergestellten Kehren Richtung Osten geleitet werden.

#### 2.4.9 Bauphase 8

Bauzeit ca. 1 KW

In der abschließenden Bauphase 7 wird unter Vollsperrung der Grunewaldstraße die Binder- und Deckschicht auf allen Fahrbahnflächen hergestellt. In der Grunewaldstraße kann der Anliegerverkehr je nach Baufortschritt in westliche Richtung oder über die noch vorhandene provisorische Baustellenüberfahrt (siehe Bauphase 3), zwischen den neu hergestellten Kehren, Richtung Osten geleitet werden.

Nach Ausführung der Asphaltierungsarbeiten wird die provisorische Baustellenüberfahrt zurückgebaut und die Nebenfläche in diesem Bereich fertiggestellt.



## 2.5 Baustoffe, Bauteile

### LAGA

Bei Bodenproben und Verwertung bzw. Entsorgung von Böden sind die „LAGA-Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall, Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen / Abfällen - Technische Regeln –“ anzuwenden.

Oberboden ist nach den Vorsorgewerten der Bundesbodenschutzverordnung BBodSchV zu bewerten.

Der Boden ist nach Planunterlagen des AG abschnitts- und schichtenweise gem. seiner Vor-Klassifizierung abzutragen.

Der gesamte Straßenaufbruch ist zu einem Zwischenlager des Auftragnehmers zu transportieren, dort sortiert nach Ausbauort sowie zugehöriger Vor-Klassifizierung getrennt aufzuhalten und nach endgültiger Deklaration durch den Auftraggeber zu verwerten oder zu entsorgen.

Die Beauftragung eines akkreditierten Labors für die Beprobung, Analytik und Deklaration erfolgt durch den Auftraggeber.

Wiederverwendbare Materialien müssen in einer zusammenhängenden Fläche/Länge wieder eingebaut werden. Dafür erforderliche Zwischentransporte werden nicht gesondert vergütet.

### Asphaltschichten

Das Mischgut der Deck-, Binder- und Tragschichten ist jeweils gemäß Eignungsnachweis herzustellen. Handfelder, Randstreifen und Zwickel, die nicht mit dem Fertiger hergestellt werden können, sind als Erschwernis in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Liefermischwerk und Ersatzmischwerk sind jeweils nach Aufforderung der örtlichen Bauaufsicht des AG zu benennen.

Sofern der Einbau der Asphaltschichten nicht im Verfahren warm an warm erfolgen kann, ist bei Trag-, Binder- und Deckschicht ein Rückschnitt in einer Breite von 15 cm durchzuführen, um auch im Randbereich eine ausreichende Verdichtung zu gewährleisten.

Die im LV ausgeschriebenen „Nähte anspritzen“ werden nur vergütet, wenn sie vom AG verursacht sind:

Nähte verursacht durch ein Dachgefälle in der Fahrbahn

Nähte verursacht beim Anschluss von Einmündungen

Nähte verursacht durch vom AG vorgegebene Bauphasen.

Tagesnähte werden nicht vergütet.

Ausgebauter teer-/ pechhaltiger Straßenaufbruch ist bei folgenden Annahmestellen abzugeben:

ETH Umwelttechnik GmbH (REMEX)

Einsiedeldeich 15

20539 Hamburg

oder

### Eignungs- und Kontrollnachweise

Der AN hat den Nachweis der Eignung der verwendeten Baustoffe, Baustoffgemische und der fertigen Leistungen gemäß den vertraglichen Güteanforderungen sowie die Ergebnisse seiner Eigenüberwachung dem AG unaufgefordert und unverzüglich vorzulegen. Dabei zählen Qualitätskontrollen vor Ort zum Bestandteil der Eigenverantwortung. Zur Veranlassung der erforderlichen Kontrollprüfungen hat der AN den AG rechtzeitig und unaufgefordert über die jeweiligen Einbautermine zu informieren.

### Entwässerungsarbeiten

Für die Durchführung der Entwässerungsarbeiten hat der AN die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß den Anforderungen der ZTV-Siele Hmb. auf Anforderung des AG nachzuweisen. Es ist der Nachweis des Gütezeichens Kanalbau RAL-GZ 961 oder gleichwertig für den Ausführungsbereich AK 2 und den Ausführungsbereich S vorzulegen.

Nach Abschnitt 2.4 der ZTV-Siele gilt der Nachweis als erbracht,

- wenn das Unternehmen im Besitz des entsprechenden Gütezeichens Kanalbau RAL-GZ 961 ist bzw.
- wenn das Unternehmen:
  - einen entsprechenden Nachweis gemäß RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 vorlegt,
  - mit Beginn der Arbeiten eine Überprüfung der Qualifikation gemäß Abschnitt 4.3 besteht
  - und die zugehörige Eigenüberwachung entsprechend Abschnitt 4.2 durchgeführt wird.

Die Arbeiten an den Trummenanschlussleitungen erfolgen ggf. abschnittsweise. In Abhängigkeit des Baufortschrittes oder der Bauabschnitte kann ein Vorlegen der Leitungen erforderlich werden. Neu hergestellte Leitungen sind auf Dichtheit zu prüfen.

Arbeitsnachweise sind mit der TV-Kamera zu führen. Arbeitsbereiche sind abzuschwenken. Die Nachweise sind in digitaler Form auf DVD oder USB-Stick an den AG zu übergeben. Fotos sind zusätzlich in Farbe auszudrucken.

Nach Abschluss der Entwässerungsarbeiten hat der AN einen Revisionsplan der hergestellten Entwässerungseinrichtungen anzufertigen. Diese Leistung wird mit den entsprechenden Positionen im LV gesondert vergütet.

### Fahrbahnmarkierung

Als endgültige Markierung ist eine thermoplastische Dickschichtmarkierung mit erhöhter Nachsichtbarkeit bei Nässe (Typ II) mit BAST-Zulassung und folgenden Mindestwerten gem. TL-M und DIN EN 1436 herzustellen:

Haltbarkeitsklasse P7  
Tagessichtbarkeit trocken Q3  
Nachsichtbarkeit trocken R3  
Nachsichtbarkeit bei Nässe RW3  
Griffigkeitsklasse S1



## **2.6 Anschlussarbeiten**

Anschlussarbeiten an den Anliegergrundstücken werden zu den jeweiligen Einheitspreisen des Leistungsverzeichnisses abgerechnet.

## **2.7 Schadensprotokoll**

Vor Beginn der Maßnahme hat der AN das gesamte Baufeld in Augenschein zu nehmen und vorh. Schäden zu protokollieren.

Es sind insbesondere vorhandene Schäden an Anlagen der öffentlichen Beleuchtung, Lichtsignalanlagen und Bäumen in einem Protokoll festzuhalten.

Die Unterlagen sind in 2-facher Ausfertigung in Papierform und in elektronischer Form (PDF-Format o.ä.) an den AG zu übergeben. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

## **2.8 Abrechnung**

Für die Abrechnung sind Abrechnungszeichnungen in digitaler und analoger Form im Maßstab 1:250 herzustellen und an den Auftraggeber zu übergeben. In den Darstellungen müssen alle Maße, die zur Prüfung der Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein. Einzelheiten sind der entsprechenden Position des Leistungsverzeichnisses zu entnehmen.

Die Abschlags- und Schlussrechnungen sind vom AN elektronisch herzustellen und beim AG einzureichen. Die jeweiligen, auf Aufmaßen basierenden Mengenermittlungen sind vom AN in der Datenart 11 (DA 11) aufzustellen und einzureichen.

Die Ermittlung des Mehreinbaues bei der Deckschicht erfolgt über die Feststellung der mittleren Mehr-Einbaudicke (Schichtdickenmessungen), der Einbaufläche und der Dichte des Materials gemäß Kontrollprüfung (100%). Bei zusammenhängenden Einbauflächen unter 1000 m<sup>2</sup> erfolgt die Abrechnung in kg nach Einbaugewicht.

Die Folienbereitstellung, deren Einbau sowie die genaue Einmessung durch den AN wird nur für die Folien vergütet, die bei den Messungen des AG vorgefunden werden.

Die Bestimmung der Lage und die Anzahl der Folien erfolgt den Vorschriften entsprechend und zusätzlich in Abstimmung mit dem AG (geringere Abstände der Folien zur Bestimmung des Deckschicht-Mehreinbaues).

Für alle bituminösen Baustoffe sind unverzüglich nach Anlieferung die Wiegenoten in doppelter Ausfertigung abzuliefern, unabhängig von der Art der Abrechnung.

## **2.9 Sicherheits- und Gesundheitsschutz**

Die Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung – BaustellV) ist zu beachten.

### **Vorankündigung**

Bei Baustellen gem. § 2 Abs. 2 BaustellV ist unmittelbar nach Auftragserteilung, spätestens jedoch 2 Wochen vor Einrichtung der Baustelle eine Vorankündigung der zuständigen Behörde (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Bauordnung und Hochbau / ABH 33, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg) zu übermitteln.

## **Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan**

Bei Baustellen nach § 2 Abs. 3 ist zusätzlich ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu erstellen.

Es ist geboten, bei der Aufstellung des Baustelleneinrichtungsplans und des Bauablaufplans die Inhalte der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanung bereits zu berücksichtigen.

## **Koordinierung**

Bei Baustellen gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 ist mindestens ein Koordinator einzusetzen. Er muss unabhängig sowie geeignet sein und hat die Pflichten aus § 3 Abs. 3 und § 4 BaustellV zu übernehmen. Die sich daraus ergebenden Maßnahmen trifft der Koordinator in eigener Verantwortung. Die Koordinierung gem. § 3 Abs. 3 im Rahmen des § 4 BaustellV ist als besondere Position im Leistungsverzeichnis beschrieben. Der Auftraggeber wird dem Koordinator die Gewerke aktuell mitteilen, die sich örtlich und/oder zeitlich mit dem/ den Gewerk/en überschneiden. Die Kosten für die dadurch entstehende zusätzliche Abstimmung mit den entsprechenden Bauherren oder deren beauftragten Dritten sind in die Position „Koordinierung gem. BaustellV durchführen“ einzukalkulieren. Vorerst sind folgende weitere Gewerke bekannt und in die Koordinierung einzubeziehen (s. auch Pkt. 1.2):

- Neu- / Umbau von LSA-, ÖB-, - Anlagen durch Hamburg Verkehrsanlagen
- Arbeiten von verschiedenen Leitungsträgern (Telekommunikation, Versorger, Werbeträger)
- Rückbau- und Neubau von Möblierung
- Aufstellen, Versetzen bzw. Rückbau der Fahrgastunterständen (FGU) und Haltestellenschilder

### **3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (in der aktuellen Fassung)**

ReStra

Die im Leistungsverzeichnis genannten Belastungsklassen entsprechen den Angaben der ReStra/ RStO 12.

Es gelten die „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Straßenbauarbeiten in Hamburg (ZTV/St-Hmb.)“.

Es gelten die in der ZTV/St-Hmb. eingeführten DIN EN - Normen.

Ggf. vorhandene überholte DIN-Bezeichnungen sind nicht mehr gültig.

Es gelten die „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau (ZTV Ew-StB)“.

Es gelten die „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Sielen in Hamburg (ZTV-Siele Hmb)“.

Es gelten die „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Landschaftsbau im Straßenbau (ZTV-LA-StB)“.

Arbeiten am Siel dürfen nur von Firmen ausgeführt werden, die ihre fachliche Qualifikation der Hamburger Stadtentwässerung (HSE) nachgewiesen haben.

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV).

Merkblatt für das Fräsen von Asphaltbefestigungen (MFA)

Technische Lieferbedingungen für bituminöse Fugenvergussmassen (TLbitFug)

Merkblatt des BMV über Schichtenverbund, Nähte und Anschlüsse (M-SNAR)



Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA, ZTV-SA) und einschlägige Technische Lieferbedingungen (TL; u.a. TL-Baken, TL-Warnleuchten, TL-Absperrschranken)

Straßenverkehrsordnung (StVO) mit allgemeiner Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO)

Merkblätter zur Abfallentsorgung

Richtlinien für die Markierung von Straßen (RMS)

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M)

Technische Lieferbedingungen für weiße Markierungsmaterialien (TL-M)

Technische Lieferbedingungen für vorübergehende Markierungen (TL-vorübergehende Markierungen)

SprengG (Sprengstoffgesetz)

KampfmittelVO der FHH (Kampfmittelverordnung)

TA-KRD der FHH (Technische Anweisung für die Kampfmittelräumung)

Verordnungen und Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm

Richtlinien für die wegweisende Beschilderung außerhalb von Autobahnen (RWB)

Eigenüberwachungsprüfungen der Griffigkeit

Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA), Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen

Bei der Eigenüberwachung gemäß ZTV/St-Hmb. kann der Auftragnehmer den Nachweis der Anfangsgriffigkeit der Walzasphalt-Deckschichten durch Messungen oder durch Erstellen einer Arbeitsanleitung mit Soll-Vorgaben und deren Überprüfung nach dem Formblatt „Dokumentation der Eigenüberwachung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Anfangsgriffigkeit von Walzasphalt-Deckschichten“ führen.

Beabsichtigt der Auftragnehmer, den Nachweis nicht durch Messungen zu führen, hat er in einer Arbeitsanleitung das Arbeitsverfahren für die einzusetzenden Geräte und die Arbeitsweise beim Einbau, bei der Verdichtung und für die Bearbeitung der Oberfläche festzulegen.

Die hieraus abzuleitenden Soll-Vorgaben beim Einbau und nach dem Einbau sind festzulegen und dem Auftraggeber gemäß beigefügtem Formblatt vor Bauausführung vorzulegen. Arbeitsanleitung und Soll-Vorgaben werden Bestandteil der Eigenüberwachungsprüfung.

Das Einhalten der Soll-Vorgaben ist zu dokumentieren und die Ergebnisse dem Auftraggeber vorzulegen. Die Arbeitsanleitung und die Soll-Vorgaben sind anhand der Ergebnisse der Griffigkeitsmessungen der Kontrollprüfungen zu bewerten.“

Der AG wird die Kontrollprüfung nach TP Griff-StB (SKM) durchführen.

### **Verordnungen und Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm**

- BImSchG
- LärmVO
- Baumaschinenlärm-Verordnung (15. BImSchV)
- Allg. Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm – Geräuschemissionen

## **Merkmale der Abfallentsorgung**

- Merkblatt zur Abfallentsorgung bei Hochbau-, Tiefbau sowie Garten und Landschaftsbauarbeiten
- Merkblatt zur Abfallentsorgung bei Abbrucharbeiten

## **Zu beachtende Normen (in der aktuellen Fassung)**

DIN 18300 Erdarbeiten

DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten

DIN EN 1344 Pflasterziegel – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN 18503: 2003-12 Pflasterklinker – Anforderungen und Prüfverfahren

DIN 18920 Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen

DIN 18915: Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke

DIN 18916: Pflanzen und Pflanzarbeiten

DIN 18917: Rasen -und Saatarbeiten

DIN 18919: Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen

Regel-Saatgut-Mischungen Rasen, Ausgabe 2014 (Jahreszahl? –Besser „in der aktuellen Fassung?)

RAS-LP 4: Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen

FLL - Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.:

ZTV – Baumpflege Ausgabe 2006 (s.o.)

Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen, Ausgabe 2004 (s.o)

Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege, Ausgabe 2005(s.o)

Empfehlungen für Baumpflanzungen, Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate, Ausgabe 2010

FLL – Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Ausgabe 2008(s.o)

FLL – Fachbericht zur Planung, Bau und Pflege von wassergebundenen Wegedecken, Ausgabe 2007(s.o)

## **4. Allgemeine Hinweise und Forderungen**

### **Im Vertrag nicht vorgesehene Leistungen:**

Beim Auftreten von Leistungen im Sinne von § 2 Nr. (3) 2. und 3., Nr. (5) und Nr. (6) VOB/B sind diese unverzüglich anzukündigen und folgende Unterlagen mit dem Nachtragsangebot zeitnah einzureichen:

- Leistungsverzeichnis mit Mengenansätzen, Einheitspreisen sowie Endsummen mit separat ausgewiesener MwSt.
- Nachtragskalkulation mit den ausführlichen Leistungsansätzen von Lohn, Geräten, Stoffen, sonstiger Kosten, Nachunternehmer etc.

- Zu den einzelnen Positionen ist eine schriftliche Begründung beizufügen, warum aus der Sicht des AN die Leistungen nicht über die Positionen des Hauptauftrages abgerechnet werden können.

Bei Ermittlungen der Ansätze ist von der Urkalkulation des Vertrages auszugehen bzw. den tatsächlich angefallenen Werten. Materialaufwendungen und andere Fremdleistungen sind durch Rechnungen oder andere Belege lückenlos nachzuweisen.

### **Nachweisführung über die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle im elektronischen Verfahren (eANV)**

Die Nachweisführung über die ordnungsgemäße Entsorgung von gefährlichen Abfällen im elektronischen Verfahren (eANV) obliegt als Abfallerzeuger dem AN. Dem AG sind alle Nachweise als Datei und als Papierausdruck unverzüglich nach Anlieferung der Abfälle beim Entsorger zu übergeben. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

### **Müllentsorgung**

Während der gesamten Bauzeit wird durch den AN für eine geregelte Müllentsorgung aller Anlieger gesorgt. Ggf. erforderliche Haltverbote oder freizuhaltende Müllbehälter-Sammelplätze sind in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung festzulegen. Der Transport der Sammelbehälter zwischen den Hauseingängen und den Sammelplätzen ist Sache des AN und wird nach den entsprechenden Positionen im LV vergütet.

### **Post**

Die Post erhält während der Bauzeit Zugang zu der Baustrecke und zu den einzelnen Anliegern. Baken werden für die Post kurzzeitig geöffnet und nach Durchqueren der Absperrung wieder geschlossen. Diese Leistungen sind in die jeweiligen Positionen für die Verkehrsführung in den Bauphasen einzurechnen.

### **Rettungsdienst und Feuerwehr**

Es ist täglich darauf zu achten, dass beim Verlassen der Baustelle eine Fahrspur so hergestellt wird, dass Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und der Rettungsdienst 24 Stunden, 7 Tage die Woche in allen Bauphasen durch das Baufeld fahren können.

## **5. Ausführungsunterlagen**

### **5.1 Vom AG zur Ausschreibung beigelegte Ausführungsunterlage**

Die nachfolgenden Unterlagen liegen der Baubeschreibung bei:

Lageplan

Ausbauquerschnitte

Leitungstrassenplan

Deckenhöhenplan

Absteckplan

Aushublageplan

Lageplan der Entwässerungsanlagen

Detailplan der Entwässerungsanlagen



Bauphasenpläne  
Konstruktionszeichnungen Sperrpfosten  
Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht  
Schadstoffuntersuchungen Boden- und Asphalt  
Wurzelgutachten  
Register geeigneter Firmen für die Kampfmittelsondierung

Vor Baubeginn werden dem AN Lage- und Höhenfestpunkte im Baustellenbereich übergeben. Alle weiteren Absteckungen für den Straßenbau hat der AN in eigener Verantwortung auszuführen. Entstehende Kosten für die baubegleitenden Vermessungsarbeiten sind in die Positionen einzurechnen. Vermessungsarbeiten für Dritte, wie zum Beispiel das Abstecken von Standorten der Maste der öffentlichen Beleuchtung werden nach separater Anweisung durch die örtliche Bauüberwachung gesondert vergütet.

## **5.2 Vom AN aufzustellende Ausführungsunterlagen**

Vom AN nach Auftragsvergabe aufzustellende Ausführungsunterlagen und einzuholende Genehmigungen:

- Aufstellung Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan
- Abrechnungs- und Revisionszeichnungen
- Bestandsplan Sportplatzanlage
- Verkehrszeichenpläne auf der Basis des vom AG zur Verfügung gestellten Bauphasenplanes, einschließlich deren Fortschreibung inkl. Einholung der notwendigen straßenbaubehördlichen Anordnung.
- Antrag auf Ausnahme von § 7 Abs. 1 der 32. BImSchV
- Aufgrabeschein
- Bauzeitenplan



**Angebotsaufforderung**

Straßenbau

**Grunewaldstraße**

**Auftraggeber:**

Firma: Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Adresse: Am alten Posthaus 2  
22041 Hamburg

**Projektdaten:**

Projektnr.: STB  
Projekttitle: Straßenbau

Projektadresse:

Vergabenr.: 09-008  
Vergabetitel: Grunewaldstraße

**LV-Daten:**

LV-Nr.: 001  
LV-Titel: Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie 10



**Angebotsaufforderung**  
**Inhaltsverzeichnis**

**Projekt:** STB                      **Straßenbau**  
**LV:** 001                      **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Titel | Bezeichnung   | Seite |
|-------|---|-------|
| 1.    | Straßenbauarbeiten.....                             | 29    |
| 1.1.  | Baustelleneinrichtung.....                          | 29    |
| 1.2.  | Verkehrssicherung.....                              | 33    |
| 1.3.  | Baufeldräumung und Erdbau.....                      | 40    |
| 1.4.  | Baugruben, Leitungsgräben, Straßenentwässerung..... | 53    |
| 1.5.  | Tragschichten.....                                  | 75    |
| 1.6.  | Pflaster, Platten, Borde.....                       | 80    |
| 1.7.  | Bituminöse Decken.....                              | 93    |
| 1.8.  | Betondecken.....                                    | 102   |
| 1.9.  | Verschiedenes.....                                  | 104   |
| 1.10. | Kampfmittelsondierungen.....                        | 112   |
| 1.11. | Fahrbahnmarkierung.....                             | 114   |
| 1.12. | Pfosten, Schilder, Poller, Absperrungen.....        | 116   |
| 2.    | Leistungen auf SAGA-Gelände.....                    | 120   |
| 2.1.  | Beleuchtung.....                                    | 120   |
| 2.2.  | Umbau Entwässerungseinrichtungen.....               | 121   |
| 2.3.  | Umbau Sportplatz.....                               | 127   |
|       | Zusammenstellung.....                               | 140   |





## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| 1.           | <b>Straßenbauarbeiten</b>   |            |                         |                        |
| 1.1.         | <b>Baustelleneinrichtung</b>  |            |                         |                        |
| 1.1.10.      | <p>StL-Nr. 15.101/107.21<br/><b>Baustelle einrichten</b><br/>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.<br/>Zufahrt zur Baustelle vorhanden.</p> | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| 1.1.20.      | <p>StL-Nr. 15.101/112.02<br/><b>Baustelle räumen</b><br/>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.</p>   | 1,000 Psch |                         | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| 1.1.30.      | <p><b>Baubüro für AG auf- und abfahren</b><br/> Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und in Abstimmung mit der örtlichen Bauaufsicht des AG im Baustellenbereich aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten- /Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, einschließlich Stromleitung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 25 m2 (ohne Flure und Toiletten), 2 Räume mit insg. 1 Arbeitsplatz und 1 Besprechungsraum mit Besprechungstisch für 10 Personen. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen.</p> | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| 1.1.40.      | <p><b>Stromanschluss für Baubüro herstellen, abbauen</b><br/> Stromleitung vom Anschluss bis zum Baubüro herstellen, Stromanschluss beantragen, Stromanschluss herstellen. Stromleitung ausserhalb des Bürocontainers nach Wahl des AN verlegen, für die Dauer der Bauzeit unterhalten und nach der Beseitigung des Baubüros aus- bzw abbauen und entfernen.</p>   | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| 1.1.50.      | <p><b>Baubüro für AG vorhalten</b><br/> Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Verbrauchsmaterial (Toilettenpapier, Seife, Papierhandtücher) liefern und nach Bedarf auffüllen. Inkl.</p>  |            |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
|                | verbrauchtem Strom, Wasser und Heizung.<br>Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.   | 15,000 Mt  | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.60.</b> | <b>Baubüro für AG - Corona-Zulage</b><br>Baubüro des AG unter Corona-Bedingungen vorhalten und unterhalten. Desinfektionssponder liefern, montieren und befüllen. Desinfektionsmittel liefern. Baubüro täglich reinigen, Oberflächen und Griffflächen desinfizieren, Desinfektionsmittel liefern. Tägliche Kontrolle und Ergänzung der Verbrauchsmittel.<br>Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.  | 15,000 Mt  | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.70.</b> | <b>An- und Abfahrt Baumpfleger</b><br>An- und Abfahrt des Baumpflegers.<br>Die Anwesenheit auf der Baustelle wird als 1 Stück abgerechnet.  | 10,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.80.</b> | <b>Baumpflegerische Begleitung</b><br>Baumpflegerische Begleitung der Tiefbauarbeiten im Wurzelbereich von Bäumen im Zuge der Baumaßnahme einschl. der ggf. erforderlichen Wurzelbehandlungen gem. ZTV-Baumpfleger, Ausgabe 2017 durchführen.<br>Teilnahme an Besprechungen, Lieferung fachlicher Stellungnahmen, Abstimmen mit an der Baumaßnahme beteiligten Gewerken, fachliche Beratung des Auftraggebers, Herstellung eines Baustellenprotokolls (schriftliche und fotografische Dokumentation).<br>Gestellung der erforderlichen Werkzeuge und Materialien.<br><br>Die Arbeiten sind von einem Fachagrarwirt für Baumpfleger und Baumsanierung durchzuführen. | 80,000 Std | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.90.</b> | <b>Abfallbehälter transportieren in Bauphase 5 und 6</b><br>Die Abfallbehälter (Restmüll, Biotonne, gelbe- und blaue Tonne) der anliegenden Häuser für die Müllabfuhr während der Bauphase 5 und 6 (Herstellung Grunewaldstraße- Strecke) transportieren.<br>Im Einheitspreis sind folgende Leistungen enthalten:<br>Müllbehälter der Anlieger, die sich im Bereich der Baustelle   |            |                         |                        |





## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung  | Menge  | ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|--|--------|------|-------------------------|------------------------|
|                   | <p>befinden, während der gesamten Bauzeit am Vorabend der Leerung an einen Sammelplatz außerhalb der Baustelle transportieren, so dass die Müllabfuhr diese leeren kann; wenn nötig auch während der Wintermonate bei angemeldetem "Schlechtwetter".</p> <p>Nach der Leerung die Müllbehälter wieder zu den entsprechenden Häusern zurück transportieren.</p> <p>Die Abfallbehälter sind mit den entsprechenden Hausnummern durch rückstandslos ablösbare Klebeetiketten zu markieren.</p> |        |      |                         |                        |
|                   |  | 22,000 | Wo   | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.100.</b>   | <p><b>Unterbrechung der Arbeiten-Abrücken /Anrücken</b></p> <p>Unterbrechung der Arbeiten aus Gründen, die der AG oder Dritte zu vertreten haben, auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG, Ab- und wieder anrücken.</p> <p>Im Angebotspreis sind alle Kosten zu kalkulieren, die sich aus der Räumung und der Wiedereinrichtung der Baustelle für einen maximalen Zeitraum von 12 Werktagen ergeben.</p> <p>Die Dauer der Unterbrechung wird gesondert vergütet.</p>                |        |      |                         |                        |
|                   |  | 1,000  | Psch | .....                   | .....                  |
| <b>1.1.110.</b>   | <p><b>Unterbrechung der Arbeiten - ab- und wieder anrücken</b></p> <p>Unterbrechung der Arbeiten aus Gründen, die der AG oder Dritte zu vertreten haben, auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG.</p> <p>Im Angebotspreis sind alle Kosten zu kalkulieren, die sich aus der Unterbrechung der Arbeiten ergeben. Die Vergütung erfolgt nur nach ganzen Tagen.</p> <p>Ab- und wieder anrücken wird gesondert vergütet.</p>  |        |      |                         |                        |
|                   |  | 1,000  | d    | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.1.</b> | <b>Baustelleneinrichtung</b>   |        |      |                         | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.2.</b>    | <b>Verkehrssicherung</b>   |            |                         |                        |
| <b>1.2.10.</b> | <b>Verkehrszeichenpläne aufstellen und fortschreiben</b><br>Verkehrszeichenpläne für alle Bauphasen gem.<br>Baubeschreibung aufstellen, mit AG und Verkehrsbehörde<br>(Polizei) abstimmen, ggf. bei Änderungen fortschreiben und<br>anordnen lassen.<br>Pläne digital im PDF-Format liefern sowie 2-fach als Farbplot<br>übergeben.  | 1,000 Psch | .....                   |                        |
| <b>1.2.20.</b> | StL-Nr. 16.105/802.10<br><b>Kontrolle der Arbeitsstellensicherung</b><br>Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA<br>durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren<br>Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits-<br>und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG je-<br>derzeit zugänglich zu machen.<br>Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen ein-<br>mal täglich.   | 450,000 d  | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.30.</b> | <b>Verkehrsführung für Bauphase 1 - Grünräumung/Erdarbeiten</b><br>Verkehrsführung und Verkehrssicherung, einschließlich<br>aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen,<br>Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Lampen, Absperrschranken<br>und Fahrbahnmarkierungen zur Einrichtung der<br>Verkehrsführung, gemäß den durch den AN abgestimmten und<br>vom AG angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der<br>Baubeschreibung für die<br>Bauphase 1,<br>für die Grünräumung und die Erdarbeiten in der<br>Erweiterungsfläche<br>anfahren, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und abfahren. | 1,000 Psch | .....                   |                        |
| <b>1.2.40.</b> | <b>Verkehrsführung für Bauphase 2 - Kehre Ost und KGV-Stellplatz</b><br>wie vor, jedoch<br>für die Bauphase 2,<br>für die Herstellung des südlichen Kehrenbereichs der Ostkehre,   |            |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|                | der Zufahrt und des Parkplatzes des Kleingartenvereins.  |            |                         |                        |
|                |  | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>1.2.50.</b> | <b>Verkehrsführung für Bauphase 3 - Buswendeanlage</b><br>wie vor, jedoch<br>für Bauphase 3,<br>für die Herstellung der Buswendeanlage.  |            |                         |                        |
|                |  | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>1.2.60.</b> | <b>Verkehrsführung für Bauphase 4 - Kehre Ost und Nebenflächen</b><br>wie vor, jedoch<br>für Bauphase 4,<br>für die Fertigstellung der Kehre Ost, einschl. der Nebenflächen.   |            |                         |                        |
|                |  | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>1.2.70.</b> | <b>Verkehrsführung für Bauphase 5 - Grunewaldstraße Südseite</b><br>wie vor, jedoch<br>für Bauphase 5,<br>für die Herstellung der provisorischen Anliegerstraße und<br>die Herstellung der Grunewaldstraße - Südseite. |            |                         |                        |
|                |  | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>1.2.80.</b> | <b>Verkehrsführung für Bauphase 6 - Grunewaldstraße Nordseite</b><br>wie vor, jedoch<br>für Bauphase 6,<br>für den Rückbau der provisorischen Anliegerstraße<br>und die Herstellung der Grunewaldstraße - Nordseite.   |            |                         |                        |
|                |  | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>1.2.90.</b> | <b>Verkehrsführung für Bauphase 7 - Knotenpunkt Grunewaldstraße/Lehmkoppel</b><br>wie vor jedoch<br>für Bauphase 7,<br>für die Herstillung des Knotenpunktes<br>Grunewaldstraße / Lehmkoppel.                          |            |                         |                        |
|                |  | 1,000 Psch |                         | .....                  |





## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| 1.2.100.     | <b>Verkehrsführung für Bauphase 8 - Deck- und Binderschicht</b><br>wie vor, jedoch<br>für Bauphase 8,<br>für den Einbau der Binder- und Deckschicht<br>im gesamten Ausbaubereich.   | 1,000 Psch | .....                   | .....                  |
| 1.2.110.     | <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten, Bauphase 1</b><br>Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-<br>stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssi-<br>cherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Ver-<br>kehrssicherung wird gesondert vergütet.<br>Verkehrssicherung der Bauphase 1 | 35,000 d   | .....                   | .....                  |
| 1.2.120.     | <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten, Bauphase 2</b><br>Wie vor jedoch<br>für Bauphase 2  | 65,000 d   | .....                   | .....                  |
| 1.2.130.     | <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten, Bauphase 3</b><br>Wie vor jedoch<br>für Bauphase 3  | 105,000 d  | .....                   | .....                  |
| 1.2.140.     | <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten, Bauphase 4</b><br>Wie vor jedoch<br>für Bauphase 4  | 30,000 d   | .....                   | .....                  |
| 1.2.150.     | <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten, Bauphase 5</b><br>Wie vor jedoch<br>für Bauphase 5  | 70,000 d   | .....                   | .....                  |
| 1.2.160.     | <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten, Bauphase 6</b><br>Wie vor jedoch<br>für Bauphase 6  | 85,000 d   | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
| 1.2.170.     | <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten, Bauphase 7</b><br>Wie vor jedoch<br>für Bauphase 7   | 20,000 d  | .....                   | .....                  |
| 1.2.180.     | <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten, Bauphase 8</b><br>Wie vor jedoch<br>für Bauphase 8   | 7,000 d   | .....                   | .....                  |
| 1.2.190.     | <b>Baustelleninformationstafeln anfahren / abbauen</b><br>Baustelleninformationstafeln des AN aus Blech zur<br>Unterrichtung der Öffentlichkeit vor Baubeginn auf Rahmen aus<br>Metall montieren und entspr.statischer Erfordernisse aufbauen,<br>während der Bauarbeiten, unterhalten, nach Bedarf umsetzen,<br>bei Beschädigung ersetzen und nach Beendigung der<br>Bauarbeiten abbauen und abfahren.<br>Standort: Hauptverkehrsstraßen<br>Größe: 2000 x 1250 mm<br>auf Ständer mit Fußplatte aufstellen, nach<br>Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.<br>In der Position sind die Erschwernisse durch die<br>beengten Platzverhältnisse bei der Wahl des<br>Aufstellfußes sowie die Erfordernis zusätzliches<br>Absperrmaterial aufzustellen, wenn die Tafel im Geh- oder<br>Radwegbereich aufgestellt werden muss, ist mit einzurechnen.<br>Der Hinweistext wird auf einer klebbaren Folie vom AG<br>geliefert und ist vom AN auf der Hinweistafel aufzukleben. | 2,000 St  | .....                   | .....                  |
| 1.2.200.     | <b>Baustelleninformationstafeln vorhalten</b><br>Baustelleninformationstafeln der vorherigen Position<br>auf Ständer mit Fußplatten vorhalten.   | 450,000 d | .....                   | .....                  |

Die folgenden Positionen beschreiben Leistungen, die nicht mit  
den Pauschalpositionen der Bauphasen abgegolten sind und  
nachträglich in den Verkehrszeichenplänen ergänzt und durch  
die örtliche Bauaufsicht des AG angeordnet werden



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|--------------|-------------------------|------------------------|
| 1.2.210.     | <b>Reflektierende Absperrschranken anfahren</b><br>Reflektierende Absperrschranken anfahren, aufstellen,<br>nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.                              | 10,000 m     | .....                   | .....                  |
| 1.2.220.     | <b>Reflektierende Absperrschranken vorhalten</b><br>Reflektierende Absperrschranken vorhalten.  | 100,000 m*d  | .....                   | .....                  |
| 1.2.230.     | <b>Reflektierende Leitbaken aufstellen</b><br>Reflektierende Leitbaken anfahren, aufstellen,<br>nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.  | 10,000 St    | .....                   | .....                  |
| 1.2.240.     | <b>Reflektierende Leitbaken vorhalten</b><br>Reflektierende Leitbaken vorhalten.  | 100,000 St*d | .....                   | .....                  |
| 1.2.250.     | <b>Lampen anbringen</b><br>Lampen mit Batterie anfahren, anbringen, nach Bedarf<br>umhängen, abnehmen und abfahren.   | 5,000 St     | .....                   | .....                  |
| 1.2.260.     | <b>Lampen mit Batterie vorhalten+betreiben</b><br>Lampen mit Batterie vorhalten und betreiben einschl.<br>tägliche Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion<br>der Lampen.            | 50,000 St*d  | .....                   | .....                  |
| 1.2.270.     | <b>Verkehrszeichen mit Ständer aufstellen</b><br>Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit<br>Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen,<br>abbauen und abfahren. | 5,000 St     | .....                   | .....                  |
| 1.2.280.     | <b>Verkehrszeichen mit Ständer vorhalten</b><br>Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit<br>Fußplatte vorhalten.   | 50,000 St*d  | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME    | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|-------------|-------------------------|------------------------|
| 1.2.290.     | <b>Zusätzliches Verkehrszeichen montieren</b><br>Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art anfahren, an Ständer montieren, abmontieren und abfahren.   | 5,000 St    | .....                   | .....                  |
| 1.2.300.     | <b>Zusätzliches Verkehrszeichen vorhalten</b><br>Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art vorhalten.  | 50,000 St*d | .....                   | .....                  |
| 1.2.310.     | <b>Fussgängerbehelfsbrücke liefern und aufstellen</b><br>Fussgängerbehelfsbrücke gemäß ZTV-SA mit erforderlichen Geländern für die Aufrechterhaltung des Fussgänger -und Radverkehrs liefern und aufstellen, einschließlich der erforderlichen Anstragungen aus Kaltasphalt an den begehbaren und befahrbaren Kanten.<br>Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.<br>Vorhalten, Umsetzen und Abbauen werden gesondert vergütet.<br>Eventuell beschädigte Elemente sind vom AN kostenfrei zu ersetzen und in diese Position einzukalkulieren. <p>Benutzbare Brückenbreite: 2,00 m<br/> Rohrgrabenbreite: bis 2,00 m</p> <p>Absturzsicherung gemäß DIN 4420, Teil1:<br/> Höhe Geländerholm: 1,00 m<br/> Höhe Zwischenholm: 0,50 m<br/> Höhe Bordbrett: 0,25 m</p> <p>Verkehrsregellast gemäß DIN 1072 für Fussgänger und Radfahrer.</p> | 2,000 St    | .....                   | .....                  |
| 1.2.320.     | <b>Fussgängerbehelfsbrücke vorhalten</b><br>Fussgängerbehelfsbrücke gemäß ZTV-SA mit erforderlichen Geländern für die Aufrechterhaltung des Fussgänger -und Radverkehrs vorhalten und soweit erforderlich umsetzen, einschließlich aller erforderlichen Anstragungen aus Kaltasphalt an den begehbaren und befahrbaren Kanten.   |             |                         |                        |





## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung   | Menge ME                 | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|---|--------------------------|-------------------------|------------------------|
|                   | Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.<br>Abgerechnet werden Kalendertage.   |                          |                         |                        |
|                   |   | 200,000 d                | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.330.</b>   | <b>Fussgängerbehelfsbrücke aufnehmen und abfahren</b><br>Fussgängerbehelfsbrücke aufnehmen und abfahren.  |                          |                         |                        |
|                   |   | 2,000 St                 | .....                   | .....                  |
| <b>1.2.340.</b>   | <b>Winterdienst betreiben</b><br>Winterdienst betreiben, im Bereich der bauzeitlichen<br>provisorischen und endgültigen Geh- und Radwege sowie den<br>Grundstückszufahrten.<br>Bei Bedarf Schnee schieben und/oder Streumittel streuen.<br>Der Schnee ist seitlich vor Ort zu belassen.<br>Abgerechnet wird je Einsatz und m <sup>2</sup> .<br>Die Einsatzstrecke beträgt insgesamt ca. 270 m.<br>Die maximale Einsatzbreite beträgt ca. 3,5 m.<br>Ausführung in Teilbereichen.<br>Einschließlich sämtlicher Materialien und Nebenarbeiten.<br>Streumittel liefern.<br>Diese Position kommt nur auf Anweisung der Bauaufsicht zur<br>Anwendung und ist im Bautagebuch zu vermerken. |                          |                         |                        |
|                   |   | 5.000,000 m <sup>2</sup> | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.2.</b> | <b>Verkehrssicherung</b>  |                          |                         | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.3.</b>    | <b>Baufeldräumung und Erdbau</b>   |           |                         |                        |
| <b>1.3.10.</b> | <b>Baugelände abräumen, Steine</b><br>Baugelände abräumen. Baugelände nach Unterlagen des AG.<br>Auf dem Baugelände vorhanden.<br><br>Steine, Betonreste, Mauerreste.<br>Laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.  | 10,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.20.</b> | <b>Baugelände abräumen, Baumholzabfälle</b><br>wie vor jedoch:<br>Wurzelwerk und Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis<br>zu 0,1 m Durchmesser an der Schnittstelle. Astwerk gefällter<br>Bäume, Holzreste.<br>Zusammentragen und Schreddern von Baumholzabfällen.<br>Material laden und einer Verwertung durch den AN zuführen.<br>Abgerechnet wird das Aufmaß des zusammengetragenen<br>Materials im Container. | 10,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.30.</b> | <b>Baugelände abräumen, Sonstige Abfälle</b><br>wie vor, jedoch:<br>Stubben, Zäune und sonstige nicht mineralisches Abfälle.<br>Räumgut laden und einer Entsorgung nach Wahl des AN<br>zuführen. Abgerechnet wird nach Wiegenote   | 2,000 t   | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.40.</b> | <b>Kabel aufnehmen und verwerten</b><br>Aufgefundene, außer Betrieb genommene Kabel der<br>Stromversorgung und Telekommunikation, unterschiedlicher<br>Durchmesser aufnehmen, bei Bedarf ziehen, aufrollen, laden<br>und einer Verwertung durch den AN zuführen.<br>Abgerechnet wird nach Wiegenoten.  | 0,500 t   | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.50.</b> | StL-Nr. 18.106/019.10.21<br><b>Wurzelstöcke roden DU über 0,1-0,3 m</b><br>Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der<br>Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden.<br>Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.   |           |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.<br>Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.   | 6,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.60.</b>  | <b>Wurzelstöcke roden DU über 0,3-0,5 m</b><br>wie vor, jedoch<br>Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m  | 15,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.70.</b>  | <b>Wurzelstöcke roden DU über 0,5-0,7 m</b><br>wie vor, jedoch<br>Durchmesser über 0,5 bis 0,7 m  | 2,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.80.</b>  | <b>Baumschutz gem. DIN 18920 herstellen DU bis 30 cm</b><br>Baumschutz gem. DIN 18920 herstellen.<br>Schutz für den Baumstamm durch einen Mantel mit Polsterung herstellen, für die Bauzeit unterhalten und vorhalten.<br>Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelansätze nicht berühren.<br>Polsterung aus Dränrohr DN 100, horizontale Befestigung mittels eines Drahtes, 3-fach (oben, mitte, unten) am Baum unter dem Stammschutz.<br>Mantel aus unbehandelten Holzbohlen oder Schwarten, Mindestdicke 30mm, lückenlose Fixierung mittels Draht oder Krampen.<br>Mantelhöhe bis Kronenansatz.<br>Schutz nach Beendigung der Arbeiten abbauen und einer Verwertung durch den AN zuführen.<br><br>Stammdurchmesser bis 30 cm. | 10,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.90.</b>  | <b>Baumschutz gem. DIN 18920 herstellen DU über 30 bis 50 cm</b><br>wie vor, jedoch<br>DU über 30 bis 50 cm.  | 6,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.100.</b> | <b>Baumschutz gem. DIN 18920 herstellen DU über 50 bis 70 cm</b><br>wie vor, jedoch<br>DU über 50 bis 70 cm.  | 4,000 St  | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
| 1.3.110.     | <b>Mauerwerk /Beton abbrechen</b><br>Beton und Mauerwerk abbrechen.<br>Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials.<br>Abbruch ohne Sprengen bis 1 m unter Planum.<br>Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.<br>Gesamtes Abbruchgut laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen. | 1,000 m3  | .....                   | .....                  |
| 1.3.120.     | <b>Findlinge aufnehmen, lagern</b><br>Vorhandene Findlinge, max. Kantenabmessung 100 cm aufnehmen, laden, transportierenabladen und für den Wiedereinbau lagern.   | 68,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.3.130.     | <b>Findlinge, gelagert, transportiern, ablegen</b><br>Findlinge, Kantenlänge bis 100 cm, gelagert, aufnehmen, transportieren und auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG ablegen.   | 60,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.3.140.     | <b>Findlinge, gelagert, Verwertung AN</b><br>Findlinge, Kantenlänge bis 100 cm, gelagert, laden transportieren und einer Verwertung durch den AN zuführen.   | 8,000 St  | .....                   | .....                  |
| 1.3.150.     | <b>Schrankenanlage ausbauen, verwerten.</b><br>Vorhandene Schrankenanlage aus Stahlrohr DU < 150 mm einschl. Lagerpfosten und Betonfundamenten ausbauen, laden und einer Verwertung durch den AN zuführen.<br>Fundamentlöcher mit Boden verfüllen und verdichten, Boden liefern.   | 2,000 St  | .....                   | .....                  |
| 1.3.160.     | <b>Pfosten aus Stahlrohr ausbauen, verwerten</b><br>Vorhandene Pfosten aus Stahl DU bzw. b < 120 mm, Höhe bis 1,0m ausbauen, laden und einer Verwertung durch den AN zuführen. Fundamentlöcher mit Boden füllen und verdichten, Boden liefern.   | 5,000 St  | .....                   | .....                  |





## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**1.3.170. Pfoften aus Granit oder Beton ausbauen, verwerten**  
Vorhandene Pfoften aus Granit oder Beton, max Kantenlänge  
< 250mm, Höhe bis 1,0m ausbauen, laden und einer  
Verwertung durch den AN zuführen. Fundamentlöcher mit  
Boden füllen und verdichten, Boden liefern.

|          |       |       |
|----------|-------|-------|
| 2,000 St | ..... | ..... |
|----------|-------|-------|

### Bodenklassen / Homogenbereiche

Die verwendeten Standardleistungspositionen enthalten die laut VOB/C 2012 verwendeten Begriffe der Bodenklassen gemäß DIN 18300 Abschnitt 2.3. Aufgrund der Einheitlichkeit werden in allen Bereichen der Ausschreibung die Begriffe der Bodenklasse der oben genannten DIN verwendet. Ein Bezug auf die neue DIN 18300 mit Bezeichnungen der Homogenbereiche gemäß Ergänzungsbandes 2015 zur VOB 2012 erfolgt hier nicht.

### Abrechnungsfaktor

Bei Positionen nach Mengeneinheit m<sup>3</sup> ist die Abrechnungsgrundlage der festeingebaute Boden. Eine Auflockerung des Bodens durch den Ausbau ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Für den Bodenaushub (fest eingebaut und verdichtet) wird ein Umrechnungsfaktor von 1,85 t/m<sup>3</sup> zu Grunde gelegt. Bei sämtlichen Arbeiten mit belastetem Material sind die entsprechenden Vorschriften / Richtlinien einzuhalten.

### Belastetes Bodenmaterial

Bei sämtlichen Arbeiten mit belastetem Material sind die entsprechenden Vorschriften / Richtlinien einzuhalten. Ergänzend zum Nachweis über Wiegenoten ist vom AN ein Kontrollaufmaß mit Ermittlung des abgefahrene Volumens durchzuführen und zu dokumentieren. Der dafür erforderliche Aufwand ist in die Einheitspreise der entsprechenden Leistungspositionen einzukalkulieren.

**1.3.180. Zwischenlagerfläche (Wanne) herstellen**  
Zwischenlager (Wanne) für Bodenaushub u. Straßenaufbruch herstellen, gedichtet, mit Sickerwasserfassg., einschl. aller



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

erforderl. Genehmigungen u. Rückbau d. Lagerfl.. Das Vorhalten und Unterhalten der Wanne wird in gesonderter Position vergütet.

Sofern die Lagerfläche nicht am Ort des Anfalls des Bodens/ Straßenaufbruchs errichtet wird, ist die immissionsschutzrechtliche Genehmigung bei der zuständigen Behörde einzuholen (>30 Tonnen gefährl. Abfälle, >100 Tonnen ungefährl. Abfälle).

Anforderungen nach Wasserrecht (s. a. AwSV) beachten.

Lagerflächen/ Bodenmieten geeignet vor dem Eindringen von Niederschlag schützen, anfallendes Sickerwasser auffangen, behandeln und fachgerecht entsorgen.

Einschließlich Rückbau der Lagerfläche, Entsorgung des Abdichtungsmaterials und Wiederherstellung des Urzustandes der Lagerfläche.

Jeglicher Bodenabtrag und ausgebauter Bauschutt (Beton, Mauerwerk etc.) sind zum Zwischenlager zu transportieren, getrennt nach Material und vermuteter Schadstoffbelastung aufzuheben. Die vermutete Schadstoffbelastung des Aushubbodens ist der Aushubplanung des AG zu entnehmen.

Maximale Haldengröße ist 500 m³. Wenn die maximale Haldengröße erreicht ist, ist der AG zu informieren.

Die Deklarationsanalytik für die ausgebauten Böden und den Bauschutt wird vom AG bei einem akkreditierten Baustofflabor beauftragt und am Zwischenlager des AN durchgeführt.

Dauer von der Information des AG bis zum Vorliegen der Analyseergebnisse ca. 3 Wochen.

Nach Vorliegen der Analysenergebnisse sind die Materialien aufzuladen, abzufahren und zu verwerten bzw. zu entsorgen.

Aushub, Transport zur Wanne, Aufladen im Zwischenlager sowie Verwertung bzw. Entsorgung sind in gesonderten Positionen zu kalkulieren.

Bis zu 10 Halden gleichzeitig.

1,000 Psch

.....

### 1.3.190. Zwischenlagerfläche (Wanne) vorhalten

Zwischenlager (Wanne) für Bodenaushub u. Straßenaufbruch für die Dauer der Baumaßnahme vorhalten und unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.

15,000 Mt

.....



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.3.200.</b> | <b>An- und Abfahrt des Saugbaggers</b><br>An- und Abfahrt für die Bereitstellung des Saugbaggers.  | 5,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.210.</b> | <b>Saugbagger einsetzen</b><br>Stundenlohnarbeiten durch Saugbagger auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Saugbagger, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.<br>Saugbagger mit Sammelbehälter,<br>Saugleistung im Wurzelbereich: 1,8-2,2 m3/h.<br>Boden im Wurzelbereich durch Arbeitskraft schonend auflockern.<br>Gelöster und durch Saugbagger aufgenommenen Boden zum Zwischenlager transportieren und abladen.  | 200,000 h | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.220.</b> | <b>Schlitz für Wurzelvorhang herstellen</b><br>Schlitz für Wurzelvorhang herstellen, für den Einbau einer Wurzelsperre.<br>Entnahme des Bodens mittels Saugbagger, Boden zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen<br><br>Baugrubenbreite 0,5 m, Tiefe 0,65m<br><br>Der genaue Verlauf des Wurzelvorhangs wird vor Ort durch die örtliche Bauaufsicht des AG oder die Baumpflegische Fachkraft angewiesen..<br>Sämtliche zu Tage kommenden Wurzeln innerhalb des Grabens sind fotografisch zu Dokumentieren, sauber und glatt zu durchtrennen und mit Wundverschlussmittel zu behandeln.<br>Auffüllen des Grabens mit einem aus vegetaionssicht günstigem Substrat der Pflanzgrubenbauweise 1 inkl. Huminstoffen. Pflanzgrubensohle bzw. Grabensohle mind. 20cm tief lockern und mit Substrat verzahnen. Substrat ist erdfeucht und lagenweise (Schichtstärke ca. 30 cm) einzubauen und statisch zu verdichten bzw. verdichten mit Auflast ohne Vibration (kein Motorstampfer, keine Rüttelplatte). Die angestrebte Einbauverdichtung beträgt 85 - 87% DPr und darf nicht überschritten werden. Einbauhöhe bündig mit Bodenniveau. |           |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Gelöster und durch Saugbagger aufgenommenen Boden zum  
Zwischenlager transportieren und abladen.

Die Gesamtlänge setzt sich aus Einzellängen zusammen.

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 30,000 m | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

**1.3.230. Wurzelsperre aus Geotextil liefern und einbauen**  
Wurzelsperre aus PP, non-woven Geotextil zum Schutz von  
Unterbauten von Fahrflächen und Nebenflächen liefern und  
nach Herstellerangaben als Wurzelvorhang einbauen.  
Einbauhöhe 65 cm.  
Beidseitige Beschichtung aus Polypropylen,  
Gewicht: 340 g/m<sup>2</sup> (EN-ISO 9864),  
undurchdringlich für Wurzeln,  
UV-stabilisiert,  
absolut wasserdicht,  
biologisch nicht abbaubar,  
Verbinden der Enden durch Überlappen und Verkleben mit  
Spezialklebeband (in Lieferung inbegriffen).

Die Gesamtlänge setzt sich aus Einzellängen zusammen.

|  |  |          |       |       |
|--|--|----------|-------|-------|
|  |  | 30,000 m | ..... | ..... |
|--|--|----------|-------|-------|

**1.3.240. Wurzelvorhang wässern**  
Verfüllung des Wurzelvorhanges bis zur ausreichenden  
Durchfeuchtung des Wurzelraumes bewässern und einmalig  
mit einem flüssigen organischmineralischen Alginat düngen.  
Organisch-mineralische NK-Düngerlösung aus Algen und  
Nährstoffen (1-prozentige Lösung).  
Gesamt-Stickstoff ca. 5%,  
Gesamt-Kalium ca. 5%,  
Wasser und Düngemittel liefern.  
Eine Produktprobe des Düngers ist der Bauleitung vor  
Ausbringung vorzulegen.  
Abrechnung erfolgt nach Vorlage des Original-Lieferscheins.

|  |  |            |       |       |
|--|--|------------|-------|-------|
|  |  | 1,000 Psch | ..... | ..... |
|--|--|------------|-------|-------|





## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|--------------|-------------------------|------------------------|
| 1.3.250.     | <b>Oberboden lösen und zur Wanne fördern</b><br>Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke<br>profilgerecht lösen, laden, zum Zwischenlager transportieren<br>und abladen.<br>Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.<br>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.  | 400,000 m3   | .....                   | .....                  |
| 1.3.260.     | <b>Oberboden in Teilflächen, Zwickeln und Streifen</b><br>wie vor, jedoch<br>in Kleinflächen, Teilflächen, Zwickeln und Streifen.  | 30,000 m3    | .....                   | .....                  |
| 1.3.270.     | <b>Boden und SoB Kl. 3-5 lösen</b><br>Boden und SoB profilgerecht entsprechend der vorliegenden<br>LAGA-Klassifizierung und nach Unterlagen des AG lagenweise<br>abtragen, laden, zum Zwischenlager transportieren und<br>entsprechend der vermuteten Schadstoffbelastung gem.<br>Aushubplanung sortiert in Halden (max. 500 m3) aufsetzen.<br>Schichten ohne Bindemittel und Boden Klasse 3 bis 5.<br>Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.<br>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. | 2.450,000 m3 | .....                   | .....                  |
| 1.3.280.     | <b>Zulage: Handschachtung</b><br>Zulage zu Position/en "Boden lösen, laden und fördern"<br>Handschachtung im Bereich von Ver- und<br>Entsorgungsleitungen, Einbauten sowie im Bereich von<br>Baumwurzeln.<br>Die Herstellung von Suchgräben wird gesondert vergütet.   | 20,000 m3    | .....                   | .....                  |
| 1.3.290.     | <b>Suchgraben herstellen bis 80 cm</b><br>Suchgraben eigenständig, ohne gesonderte Anordnung des AG<br>bis zu 0,80 m tief und 30 cm breit ausführen. Suchgraben über<br>die gesamte Querschnittsbreite im Abstand von ca. 25 m.<br>Ausführung direkt nach Rückbau der vorhandenen,<br>gebundenen Befestigung (z.B. Asphaltfräsen) und vor Beginn<br>des Erdaushubs.<br>Suchgraben zum Auffinden von Bestandswurzeln und<br>vorhandenen Leitungen herstellen, einschl. der ggf.                       |              |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>erforderlichen Handschachtung. Bei Wurzeln Ausführung unter Aufsicht eines Baumsachverständigen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Gefundene Leitungen und Wurzeln sind zu dokumentieren.</p> <p>Wiederverwendbaren Boden seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten.</p> <p>Nicht wieder verwendbaren Boden laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.</p> <p>Verbau und Wasserhaltung, soweit erforderlich, werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK der zum Ausführungszeitpunkt vorhandenen Oberfläche.</p> <p>Auffüllungen und gewachsene Bodenschichten, nicht bindig und gemischtkörnige Boden gemäß DIN 18196, zumeist SE und SU, teilweise SU*, teilweise Beimengungen von Ziegelbruch und Schlacke.</p> <p>Die Gesamtlänge setzt sich aus Einzellängen zusammen.</p> <p>Abgerechnet wird nach gemeinsam mit dem AG durchgeführten Aufmaß der Abtragsprofile.</p> | 50,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.300.</b> | <p><b>Suchgraben herstellen bis 1,25 m</b></p> <p>wie vor, jedoch:<br/>Breite 0,5 m, Tiefe bis 1,25m.</p>   | 10,000 m³ | .....                   | .....                  |
|                 | <p>Die Herstellung der Baumgruben erfolgt im Zusammenhang mit den Erarbeiten. Sie sind mit Ober- und Untersubstraten aufzufüllen.</p>   |           |                         |                        |
| <b>1.3.310.</b> | <p><b>Baumgrube ausheben, 12 m3</b></p> <p>Baumgrube ausheben, in den geplanten Verkehrsinseln.</p> <p>Baumgruben im Bereich von Pflanzflächen nach Unterlagen des AG ausheben, Boden laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.</p> <p>Baumgrubensohle und Seitenwände mit einer Grabengabel lockern, um eine Bodenverzahnung zu gewährleisten und dem Blumentopfeffekt vorzubeugen.</p> <p>Baumgrubenabmessungen ca. 3,0x3,0x1,3m.</p> <p>Verbau, soweit erforderlich, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und wieder entfernen.</p> <p>Die Größe der Baumgruben muss mindestens zwölf m3 betragen.</p> <p>Die Ausformung ist variabel.</p>  |           |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Vor Beginn der Erdarbeiten hat der Unternehmer die  
Leitungspläne zu sichten und ggf. eine Einweisung durch die  
Leitungsträger zu veranlassen.

7,000 St ..... ..

### 1.3.320. Baumgrubensubstrat, obere Schicht

Oberbodensubstrat für Baumstandorte für Zweischichtenaufbau  
liefern und in vorbereitete Baumgruben 40 cm dick einbauen.

Grubenmaß im Mittel 300 x 300.

Anforderungen an das Substrat:

Die Zusammensetzung des speziell für die  
Baumgrubenverfüllung oberhalb von 40 cm geeigneten  
Substrats erfüllt die Richtlinien des RAL-GZ 251 der  
Bundesgütegemeinschaft Kompost.

Abrechnung nach Aufmaß der eingebauten Festmasse in der  
Baumgrube mit Abgleichung mit den Lieferscheinen (die  
Lieferscheine sind dem Auftraggeber unaufgefordert nach  
Lieferung einzureichen).

Angebotenes Produkt'

.....'

30,000 m3 ..... ..

### 1.3.330. Baumgrubensubstrat, untere Schicht

Unterbodensubstrat für Baumstandorte für  
Zweischichtenaufbau liefern und in vorbereitete Baumgruben  
ca. 90cm dick lagenweise einbauen.

Grubenmaß im Mittel 300 x 300.

Anforderungen an das Substrat:

Die Zusammensetzung des speziell für die  
Baumgrubenverfüllung unterhalb von 40 cm geeignete Substrat  
besteht zu fast 100 % aus mineralischen Zuschlagstoffen,  
deren unterschiedliche Strukturen dem Substrat sowohl  
wasserspeichernde als auch wasserdurchlassende Funktionen  
geben.

Abrechnung nach Aufmaß der eingebauten Festmasse in der  
Baumgrube mit Abgleichung mit den Lieferscheinen (die  
Lieferscheine sind dem Auftraggeber unaufgefordert nach  
Lieferung einzureichen).

Angebotenes Produkt'

.....'

60,000 m3 ..... ..



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME    | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|-------------|-------------------------|------------------------|
| 1.3.340.     | <b>Oberboden verwerten, Vorsogewerte eingehalten</b><br>Oberboden aus Bodenlagerfläche "Wanne" laden, und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Die Vorsogewerte nach Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung werden eingehalten.<br>Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß im Abtragsprofil und zusätzlich nach Wiegenoten. Umrechnungsfaktor 1,85 t/m3.   | 400,000 m3  | .....                   | .....                  |
| 1.3.350.     | <b>Boden, Straßenaufbruch und SoB Z 0 verwerten</b><br>Unbelasteten Boden, Straßenaufbruch und Schichten ohne Bindemittel aus Zwischenlager laden, und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br>Klasse 3 bis 5.<br>Zuordnungswert Z 0 gem. LAGA.<br>Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß im Abtragsprofil und zusätzlich nach Wiegenoten. Umrechnungsfaktor 1,85 t/m3.  | 1.310,000 t | .....                   | .....                  |
| 1.3.360.     | <b>Boden, Straßenaufbruch und SoB Z 1.1 verwerten</b><br>Belasteten Boden, Straßenaufbruch und Schichten ohne Bindemittel aus Zwischenlager laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen,<br>Klasse 3-5, Zuordnungswert Z 1.1 gem. LAGA<br>Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß im Abtragsprofil und zusätzlich nach Wiegenoten. Umrechnungsfaktor 1,85 t/m3.<br><br>Sollte der AN eine Verwertung ausnahmsweise nicht sicherstellen können, ist eine fachgerechte Entsorgung zulässig. In diesem Fall trägt der AN die hierdurch anfallenden Mehrkosten.<br><br>Entsorgungsnachweise nach zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie der Deponie- und Wiegenotengebühren<br>Die Nachweise sind über die ordnungsgemäße Abfuhr im elektronischen Verfahren (eANV) zu führen. | 2.550,000 t | .....                   | .....                  |
| 1.3.370.     | <b>Boden, Straßenaufbruch und SoB Z 1.2 verwerten</b><br>wie vor, jedoch:   |             |                         |                        |





## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|                 | Zuordnungswert Z 1.2 gem. LAGA   |            |                         |                        |
|                 |  | 250,000 t  | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.380.</b> | <b>Boden, Straßenaufbruch und SoB Z 2 verwerten</b><br><br>wie vor, jedoch:<br>Zuordnungswert Z 2 gem. LAGA  |            |                         |                        |
|                 |  | 760,000 t  | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.390.</b> | <b>Boden, Straßenaufbruch und SoB DK I entsorgen</b><br>wie vor, jedoch:<br>Zuordnungswert DK 1 gem. DepV,   |            |                         |                        |
|                 |  | 400,000 t  | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.400.</b> | <b>Oberboden liefern und andecken, Dicke = 20 cm</b><br>Gesiebtten Oberboden ohne Unrat und Wurzeln liefern und<br>profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die abgedeckten<br>Flächen.<br>Andeckung auf Seitenstreifen, Trennstreifen und Ver-<br>kehrsinselfen sowie im Seitenraum.<br>Einbau bündig mit Fahrbahnrand oder Bordsteineinfassung<br>Dicke der Andeckung 20 cm.<br><br>Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß. |            |                         |                        |
|                 |  | 50,000 m2  | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.410.</b> | <b>Oberboden liefern und andecken, Dicke = 10 cm</b><br>Oberboden liefern und in der Entwässerungsmulde<br>profilgerecht einbauen, Einbaudicke 10 cm, abgerechnet wird<br>nach abgedeckter Fläche.   |            |                         |                        |
|                 |  | 300,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.420.</b> | <b>Oberboden in Anschlussbereichen aufarbeiten</b><br>Oberbodenflächen in Anschlussbereichen unter Zulieferung<br>fehlenden Bodens aufarbeiten. Für die Bodenlieferung ist für<br>die Fläche eine mittlere Einbaudicke von 5 cm anzunehmen.  |            |                         |                        |
|                 |  | 100,000 m2 | .....                   | .....                  |



### Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung     | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---------------------------|----------|-------------------------|------------------------|
| Summe 1.3.   | Baufeldräumung und Erdbau |          |                         | .....                  |



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

### 1.4. Baugruben, Leitungsgräben, Straßenentwässerung

Bei den folgenden Positionen "Baugrube und Leitungsgraben herstellen", wird die Grabentiefe ab Unterfläche Oberbau (Planum) berechnet. Der Straßenaufbruch bis dahin wird nach den entsprechenden Positionen vergütet.

**1.4.10.** StL-Nr. 19.108/211.93.14.10.99  
**Baugrube für Schacht R1herstellen**  
Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'Boden Klasse 3-5'  
Baugrubentiefe über 1,75 bis 3,00 m.  
Lichter Schachtdurchmesser = 1 000 mm.  
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.  
Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Setzen des Schachtes in Baugrube einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.  
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.'

3,000 m3 ..... ..

**1.4.20.** **Baugrube für Schacht R2 herstellen**  
wie Pos. "Schacht für Baugrube herstellen", jedoch

Schacht R2.

3,000 m3 ..... ..

**1.4.30.** **Baugrube für Schacht R3 herstellen**  
wie Pos. "Schacht für Baugrube herstellen", jedoch

Schacht R3.

3,000 m3 ..... ..



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
| 1.4.40.      | <b>Baugrube für Schacht R4 herstellen</b><br>wie Pos. "Schacht für Baugrube herstellen", jedoch<br><br>Schacht R4.   | 3,000 m3  | .....                   | .....                  |
| 1.4.50.      | <b>Baugrube für Schacht R5 herstellen</b><br>wie Pos. "Schacht für Baugrube herstellen", jedoch<br><br>Schacht R5.   | 3,000 m3  | .....                   | .....                  |
| 1.4.60.      | <b>Baugrube für Schacht R6 herstellen</b><br>wie Pos. "Schacht für Baugrube herstellen", jedoch<br><br>Schacht R6.   | 3,000 m3  | .....                   | .....                  |
| 1.4.70.      | <b>Baugrube für Schacht DR, Drosselschacht, herstellen.</b><br>Wie Pos. "Baugrube für Schacht herstellen", jedoch<br><br>Drosselschacht aus Beton, Aussenabmessungen 2,30m x<br>1,30m, Schachttiefe 1,75-3,0 m.  | 11,000 m3 | .....                   | .....                  |
| 1.4.80.      | StL-Nr. 19.108/206.93.44.10.91<br><b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, DN 500, Tiefe &gt;1,75-3,00m</b><br>Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straße-<br>naufbruch wird gesondert vergütet.<br>In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'Bodenklasse 3-5 '<br>Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m.<br>Breite der Grabensohle für Rohr DN 500.<br>Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon-<br>struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und<br>entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.<br>Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle la-<br>gern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der<br>Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. er-<br>forderlicher Wasserzugabe.<br>Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden, zum |           |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|                 | Zwischenlager transportieren und abladen. '<br>Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite<br>nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.   | 200,000 m3 | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.90.</b>  | <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, DN 160, Tiefe 1,25 - 1,75 m</b><br>wie Position "Leitungsgraben profilgerecht herstellen"<br>jedoch,<br>für Trummenanschlussleitungen DN 160,<br>Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.<br>sonst wie vor.   | 30,000 m3  | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.100.</b> | <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, DN 160, Tiefe 1,75-3,0m</b><br>wie Position "Leitungsgraben profilgerecht herstellen"<br>jedoch,<br>Trummenanschlussleitung DN 160,<br>Grabentiefe über 1,75 bis 3,50 m.   | 40,000 m3  | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.110.</b> | <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, DN 100, Leerrohre</b><br>wie Position "Leitungsgraben profilgerecht herstellen"<br>jedoch,<br>Leerrohrleitungen DN 100,<br>Grabentiefe über 0,5 bis 1,0 m.   | 12,000 m3  | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.120.</b> | <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, Rigolen, Tiefe 1,75 - 3,5 m</b><br>wie Position "Leitungsgraben profilgerecht herstellen"<br>jedoch,<br>Leitungsgraben für Rigolen,<br>gesamten Aushub laden, zum Zwischenlager transportieren<br>und abladen.<br>Gabenbreite 1,0m,<br>Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m. | 50,000 m3  | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.130.</b> | <b>Zulage: Handschachtung in Leitungsgräben</b><br>Zulage zu Position/en "Leitungsgraben herstellen"<br>Handschachtung im Bereich von Ver- und<br>Entsorgungsleitungen sowie im Bereich von Baumwurzeln.   | 5,000 m3   | .....                   | .....                  |





## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| 1.4.140.     | <b>Zulage: Bodenaustausch in Leitungsgraben</b><br>Zulage zu Position/en "Leitungsgraben herstellen".<br>Boden im Leitungsgraben austauschen.<br>Zum Verfüllen nicht geeigneter Aushub laden, zum<br>Zwischenlager transportieren und abladen.<br>Gleiche Menge grobkörnigen Boden innerhalb der Gräben<br>liefern.   | 5,000 m3   | .....                   | .....                  |
| 1.4.150.     | StL-Nr. 15.971/170.21.00.90.01<br><b>Vorflut aufrechterhalten für die Herstellung Schacht R1</b><br>Vorflut während der Bauarbeiten entsprechend den An-<br>gaben in der Baubeschreibung aufrechterhalten,<br>Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen<br>eingerechnet:<br>-Aufstellen eines Konzeptes zur Aufrechterhaltung<br>der Vorflut für die einzelnen Bauabschnitte, einschl.<br>des Rufbereitschaftsplanes<br>-Abstimmung mit dem zuständigen Netzbetrieb, das<br>abgestimmte Vorflutkonzept ist Vertragsbestandteil<br>-Umstellung des angebotenen Vorflutkonzeptes aus<br>Gründen, die der AG nicht zu vertreten hat, erfolgt<br>ohne Mehrkosten für den AG<br>-betriebsfertige Herstellung sämtlicher<br>Vorflutanlagen, Vorhalten und Betreiben sämtlicher<br>Geräte und Hilfsmittel,<br>-Liefern der Materialien,<br>-ggf. erforderl. Sicherungsmaßnahmen<br>gegen Rückstau durch den Einbau von Scheiben.<br>-Rückbau aller Einrichtungen zur Aufrechterhaltung<br>der Vorflut<br>-Wiederherstellung der Oberfläche wie vorgefunden<br>des Regenwassersieles<br>DN '400 '<br>'für die Herstellung von Schacht R1 ' | 1,000 Psch | .....                   | .....                  |
| 1.4.160.     | StL-Nr. 15.971/244<br><b>Füllboden für Baugruben</b><br>Füllboden,<br>verdichtungsfähig, nichtbindig, Größtkorn 60 mm,<br>Schlammkornanteil höchstens 15 Prozent,<br>zum Zufüllen der Baugrube zwischen OF Leitungs- und<br>UF Straßenzone (UF 1. Tragschicht) liefern,<br>einschl. Abfahren des verdrängten Bodens.<br>als Zulage zur entspr. Pos. *Baugrubenherstellung*.   |            |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|              | Das Einfüllen in die Baugrube und das Verdichten ist in der entspr. Pos. *Baugrubenherstellung* enthalten, die hierdurch entfallende Teilleistung *Lagern und Transportieren des zur Verfüllung wieder verwendbaren Aushubbodens* der Position *Baugrubenherstellung* ist im Angebotspreis eingerechnet.   | 200,000 m3 | .....                   | .....                  |
| 1.4.170.     | <p>StL-Nr. 15.971/300.01.01</p> <p><b>Wasserhaltung von Schacht R1 bis R4</b></p> <p>Offene Wasserhaltung</p> <p>*** Hinweis: Bei Wasserhaltungsarbeiten und allen damit verbundenen Leistungen (wie zugehörige Erdarbeiten, Betonarbeiten, Bohrarbeiten usw.) sind Preisverhandlungen aufgrund von Mehr- oder Minderleistungen nach VOB/B   2 Nr. 3 ausgeschlossen. ***</p> <p>Baugrube bzw. Doppelbaugrube einschl. der Baugruben für die Einsteigeschächte mit einer Anlage für die offene Wasserhaltung versehen.</p> <p>Im Angebotspreis sind u. a. folgende Leistungen eingerechnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Anlage und des Zubehörs für die Dauer der Sielbauarbeiten, einschl. Abbauen der Anlage,</li> <li>- Beschaffen aller erforderlichen Einleiterlaubnisse für das geförderte Baugrubenwasser:</li> <li>- Einbau von Pumpensämpfen, einer Sickerpackung, bestehend aus Ziegelsplitt, Körnung 15 bis 30 mm, einer Sickerleitung DN 100 und Filtervlies</li> <li>- Ausheben und Abfahren des Bodens unterhalb der Leitungszone zur freien Verwendung des AN,</li> <li>- Liefern und Einbauen entsprechender Messeinrichtungen und Aufzeichnungsgeräte für die Dokumentation der geförderten Baugrubenwassermengen.</li> </ul> <p>Wird bei der Bauausführung ein um bis zu 0,50 m höherer Grundwasserstand angetroffen als aus den Bohrprofilen ersichtlich, so wird der hierdurch entstehende Mehraufwand nicht berechnet.</p> <p>Die angegebenen Längen können sich auch aus Teilstrecken zusammensetzen,</p> <p>für die Baugrube von / nach Schacht Nr. 'von R1 nach R4'</p> | 71,000 m   | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| 1.4.180.     | <p>StL-Nr. 15.971/321.00.11<br/> <b>Wasserhaltung von Schacht R1 bis R5</b><br/>                     Grundwasserabsenkanlage<br/>                     wie vor, jedoch:<br/>                     für die Baugrube von / nach Schacht Nr. 'von R1 nach R5'</p>   | 10,000 m | .....                   | .....                  |
| 1.4.190.     | <p>StL-Nr. 15.971/321.00.21<br/> <b>Wasserhaltung von Schacht R6 bis zum Leitungsanschluss</b><br/>                     Grundwasserabsenkanlage<br/>                     wie vor, jedoch:<br/>                     für die Baugrube 'von Schacht R6 bis zum Leitungsanschluss'</p>   | 6,000 m  | .....                   | .....                  |
| 1.4.200.     | <p>StL-Nr. 15.971/250.11<br/> <b>GW-Sperrschicht senkrecht Zulage</b><br/>                     Grundwassersperrschicht aus Ton<br/>                     mit einem Durchlässigkeitsbeiwert <math>k_f = 10 \exp -8</math><br/>                     bis <math>k_f = 10 \exp -6</math>, Verdichtbarkeitsklasse V2<br/>                     gem. *Zusätzliche Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen* (ZTV A-StB)<br/>                     (z.B. aus der Grube Ohle KG in 21516 Müssen)<br/>                     senkrecht in Baugrubenbreite<br/>                     von Unterfläche Bodenaushub bis 0,60 m unter<br/>                     Oberfläche Straßenbefestigung in einer<br/>                     Baugrubenlänge von 1,50 m liefern und<br/>                     herstellen,<br/>                     einschl. der Erschwernisse bei der Wasserhaltung<br/>                     infolge Aussparung von Sickerpackung und Filterfließ<br/>                     im Bereich der Sperrschicht, Verdämmern oder Unterbrechen der Dränleitung und Erschwernisse bei der Unterwicklung des Sieles.<br/>                     Das Volumen der Sperrschicht wird nicht von der Menge des angelieferten Bodens abgezogen,<br/>                     Als Zulage zur entspr. Pos. *Baugrubenherstellung*.</p> | 4,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.4.210.     | <p><b>Ver-/Entsorgungsleitungen sichern-Quer</b><br/>                     Ver-/Entsorgungsleitungen im Bereich der Baustelle nach Angabe und Vorschriften der Unterhaltungsträger, für Queraufgrabungen in Handschachtung, durch ausreichende Maßnahmen sichern.<br/>                     Leitungen &gt; 45 Grad zur Grabenachse,<br/>                     Einschl. der Kosten für die Erschwernisse, die bei den Bauar-</p>   |          |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>beiten durch das Vorhandensein der Leitungen entstehen.<br/>Für Kabel werden gebündelt bis zu 5 Stück als 1 Stück pro<br/>Meter abgerechnet. Trinkwasser- und Gasleitungen werden<br/>einzeln pro Meter abgerechnet.<br/>Erdarbeiten und Zulagen für Handschachtung und Einsatz<br/>eines Saugbaggers werden in gesonderter Position vergütet.</p>   | 10,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.220.</b> | <p><b>Ver-/Entsorgungsleitungen sichern-Längs</b><br/>Ver-/Entsorgungsleitungen im Bereich der Baustelle nach Anga-<br/>be und Vorschriften der Unterhaltungsträger, für<br/>Längsaufgrabungen in Handschachtung, durch ausreichende<br/>Maßnahmen sichern.<br/>Leitungen &lt;= 45 Grad zur Grabenachse,<br/>Einschl. der Kosten für die Erschwernisse, die bei den Bauar-<br/>beiten durch das Vorhandensein der Leitungen entstehen.<br/>Für Kabel werden gebündelt bis zu 5 Stück als 1 Stück pro<br/>Meter abgerechnet. Trinkwasser- und Gasleitungen werden<br/>einzeln pro Meter abgerechnet.<br/>Erdarbeiten und Zulagen für Handschachtung und Einsatz<br/>eines Saugbaggers werden in gesonderter Position vergütet.</p> | 20,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.230.</b> | <p><b>Straßenablauf ausbauen, Aufsatz entfernen</b><br/>Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig aus-<br/>bauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit<br/>erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen<br/>wird gesondert vergütet.<br/>Straßenablauf aus Betonfertigteilen.<br/>Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m.<br/>Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch-<br/>und Erdarbeiten ausführen.<br/>Aufsatz 'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. '<br/>Restliches Aufbruchgut und Aushub laden, zum Zwischenlager<br/>transportieren und abladen. Entsorgung wird gesondert<br/>vergütet.</p>  | 6,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.240.</b> | <p><b>Straßenablauf ausbauen, Aufsatz lagern</b><br/>wie vor, jedoch<br/>Aufsatz für den Wiedereinbau lagern.</p>   | 1,000 St | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
| 1.4.250.     | <b>Zulage: Betonummantelung v. Straßenabl. ausbauen</b><br>Zulage zu Position/en "Straßenablauf ausbauen"<br>Betonummantelung und hydraulisch gebundenen<br>Straßenaufruch vom Straßenablauf aufbrechen..<br>Einschl.der erforderlichen Erdarbeiten.<br>Sämtliches Aufbruchgut laden, zum Zwischenlager<br>transportieren und abladen.  | 1,000 m3 | .....                   | .....                  |
| 1.4.260.     | <b>Straßenablaufbaugrube mit Sand verfüllen</b><br>Die Baugrube vom ausgebautem Straßenablauf mit<br>grobkörnigen Boden nach DIN 18196<br>verfüllen und verdichten.<br>Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.  | 5,000 m3 | .....                   | .....                  |
| 1.4.270.     | <b>Entwässerungsrohrleitung abbrechen, Tiefe bis 1,25 m</b><br>Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr-<br>leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd-<br>arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen.<br>Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.<br>Rohr DN bis 250.<br>Rohr aus Steinzeug, Beton, PVC oder duktilem Guss.<br>Fließsohlentiefe bis 1,25 m.<br>Wasserhaltung wird gesondert vergütet.<br>Beton und Steinzeug Abbruch laden und zum Zwischenlager<br>transportieren. | 5,000 m  | .....                   | .....                  |
| 1.4.280.     | <b>Entwässerungsrohrleitung abbrechen, Tiefe 1,25 - 1,75 m</b><br>wie Position "Entwässerungsrohrleitung abbrechen"<br>jedoch,<br>Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.  | 5,000 m  | .....                   | .....                  |
| 1.4.290.     | <b>Entwässerungsrohrleitung verfüllen, bis DN 150</b><br>Vorhandene Regenwasserleitung einschl. verschlossener<br>Abzweiger und Stutzen fachgerecht verfüllen(verdämmern).<br>Rohrleitung an den Enden abdichten.<br>Regenwasserleitung bis DN 150 fachgerecht mit<br>geeignetem Verfüllmaterial (z. B. Fließbeton)<br>fachgerecht verfüllen, einschl. aller erforderlichen   |          |                         |                        |





## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Materialien und Nebenarbeiten.  
Sämtliche Stoffe und Abbruch laden und zum Zwischenlager transportieren.

45,000 m ..... ..

**1.4.300. Rohrleitung trennen und verschließen**

Rohrleitung von Sammelrohrleitung trennen.  
Sammelrohrleitung mit Verschlusssteller schließen.  
Abgetrennte Rohrleitung nach Wahl des AN schließen.  
Rohr-DN 150.  
Rohr aus Steinzeug oder Beton.

4,000 St ..... ..

**1.4.310. StL-Nr. 15.971/506.11.11.11.01**

**Schacht R1 herstellen**

Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1,  
aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000  
Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2  
liefern und herstellen.  
Im Angebotspreis sind u.a.folgende Leistungen eingerechnet:  
- Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand ( 70 Kg Zement auf 1 m3 Sand)  
- Schachtunterteil DN1000 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten  
Schachtfutter gem. Rohrmaterial  
- Beton für die Sohlensausbildung und Podeste aus C12/15  
- Kanalklinker für Sohle und Podeste  
- Werkrockenmörtel  
- einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich  
- Schachtringe DN 1000  
- Konus DN 1000 / 625 (in Straßen)  
- Auflageringe DN 625  
- Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. EN 124 und DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl.der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus  
- Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszubehör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg)  
-Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen.  
(siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.)  
für Rohre DN'300 / 400 / 150 '



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | aus Rohrmaterial:'Beton '<br>Schachttiefe (Deckel - Sielsohle):'2,23m '<br>Schacht Nr.: 'R1 '  | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.320.</b> | <b>Schacht R2 herstellen</b><br><br>wie "Schacht R1herstellen", jedoch<br><br>für Rohre DN 500 / 500<br>aus Rohrmaterial:Beton<br>Schachttiefe (Deckel - Sielsohle): 1,97m<br>Schacht Nr.: R2  | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.330.</b> | <b>Schacht R3 herstellen</b><br><br>wie "Schacht R1herstellen", jedoch<br><br>für Rohre DN 500 / 500<br>aus Rohrmaterial:Beton<br>Schachttiefe (Deckel - Sielsohle): 1,50m<br>Schacht Nr.: R3  | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.340.</b> | <b>Schacht R4 herstellen</b><br><br>wie "Schacht R1herstellen", jedoch<br><br>für Rohre DN 500<br>aus Rohrmaterial:Beton<br>Schachttiefe (Deckel - Sielsohle): 1,50m<br>Schacht Nr.: R4  | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.350.</b> | <b>Schacht R5 (Notüberlauf) herstellen</b><br><br>wie "Schacht R1herstellen", jedoch<br><br>für Rohre DN 150 / DN 100 (Dränrohr),<br>aus Rohrmaterial: Beton / PVC-U<br>Schachtabdeckung (Einlaufrost) C 250,<br>Schachttiefe (Deckel - Sielsohle): 1,65m, |          |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Schacht Nr.: R5 (Notüberlauf)

1,000 St ..... ..

### 1.4.360. Schacht R6 (Notüberlauf) herstellen

wie "Schacht R1herstellen", jedoch

für Rohre DN 150 / DN 100 (Dränrohr),  
aus Rohrmaterial: Beton / PVC-U  
Schachtabdeckung (Einlaufrost) C 250,  
Schachttiefe (Deckel - Sielsohle): 1,60m,  
Schacht Nr.: R6 (Notüberlauf)

1,000 St ..... ..

### 1.4.370. Schacht DR (Drosselschacht) herstellen

Schacht DR (Drosselschacht) gem. Detail in der Bauzeichnung  
auf 10 cm Unterbeton C 8/10,  
Außenabmessungen ca. 2,30 m x 1,30 m,  
Sohle, Wände und Abdeckung aus Beton C 25/30,  
Dicken gem.statischer Berechnung,  
Rohranschlüsse DN 500 und DN 300 aus Beton,  
mit Notüberlauf, gemauert aus Kanalklinkerr, Höhe 65 cm,  
Schachtabdeckung DN 625, Klasse D 400, gem. EN 124  
und DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöff-  
nungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage,  
einschl.der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im  
Zuge des Straßenbaus  
- Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungs-  
behör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg)  
-Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen  
den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen.  
Kernbohrung DN 100 für den Einsatz einer Drosselblende,  
Kernbohrung in der erforderlichen Abmessung für die  
Abdeckungs-Durchführung des Schiebergestänges der  
Drosseleinrichtung,  
Sohlengerinne aus Beton C 16 / 2,  
einschl. der erforderlichen Schalung,  
herstellen.

1,000 Psch ..... ..



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**1.4.380. Drosselschieber DN 100, 3 l/s**  
Abflussdrosselung herstellen,  
Drosselschieber aus Edelstahl Werkstoff 1.4301 zum Andübeln  
in einem Schachtbauwerk, an einem Überlauf aus gemauertem  
Kanalklinker,  
Nennweite DN 100,  
Bemessungsabfluss, Abflussdrosselung auf 3 l/s,  
Stauhöhe h = 50cm,  
Spindel und Spindelverlängerung aus Edelstahl Werkstoff  
1.4301, Spindel durch vorh. Bohrung der Abdeckung des  
Bauwerks führen, einschl. der wasserdichten Schließung der  
Durchführung, Schieberkappe höhengerecht in herzustellender  
Oberflächenbefestigung einbauen  
Bedienschlüssel, Standard-Vierkantantriebskopf  
(Vierkantschoner), liefern und der örtlichen Bauaufsicht des AG  
übergeben.

Die Richtlinien des DWA -Arbeitsblattes A111/A166 sind bei der  
Bemessung zu beachten

1,000 Psch

**1.4.390. Betonrohre DN '500'**  
Betonrohre kreisförmig, wandverstärkt, ohne Fuß  
gem. DIN EN 1916 und DIN V 1201 Typ 2, gem.  
ZTV-Siele Hamburg und statischer Berechnung des AN  
nach der FBS-Qualitätsrichtlinie hergestellt,  
liefern und einbauen, einschl. der  
Gelenkrohre, der erforderlichen Rohrschnitte  
inkl. der materialabhängig notwendigen Behandlung  
von Schnittflächen (z.B. Anfassen, Versiegeln) und der  
Dichtheitsprüfung, mit den erforderl. Geräten und  
Materialien sowie Liefern und Ableiten des benötigten  
Wassers.  
Ein Nachweis der Fremdüberwachung bzw. der  
Mitgliedschaft des Rohrherstellers in einer Güteschutz-  
gemeinschaft wird nach Auftragserteilung dem AG  
vorgelegt.  
Rohre DN 500.

71,000 m

**1.4.400. Betonrohre DN '300'**



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | wie vor, jedoch<br>Betonrohre,<br>Rohre DN 300.   | 1,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.410.</b> | <b>Betonrohre DN '150'</b><br>wie vor, jedoch<br>Betonrohre,<br>Rohre DN 150.   | 48,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.420.</b> | <b>PP-Rohre DN '100' - Leerrohre</b><br>wie vor, jedoch<br>PP-Rohre SN 10, DN 100,<br>als Leerrohr in zwei Einzellängen, mit Zugdraht und 4<br>Abdeckkappen DN 100 für die Stirnseiten.   | 15,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.430.</b> | StL-Nr. 15.971/457.12.01<br><b>Rohrschnitt Beton DN '150 '</b><br>Rohrschnitt rechtwinklig durchführen,<br>inkl. der materialabhängig notwendigen Behandlung<br>von Schnittflächen (z.B. Anfasen, Versiegeln)<br>innerhalb der Baugrube an vorhandenen<br>Anschlussleitungen<br>aus Beton.<br>DN '150 ' | 6,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.440.</b> | <b>Rohrschnitt PP DN 100</b><br>wie vor, jedoch<br>Rohrschnitt PP - DN 100.   | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.450.</b> | StL-Nr. 15.971/409.05.11.01<br><b>Rohr Seitenzulauf PP als Zulage zu Pos Betonrohre DN 500/160</b><br>Rohre mit Seitenzulauf<br>für den Anschluss eines Rohres aus<br>PP<br>als Zulage zur Position<br>Betonrohre<br>Rohre DN '500/160'   | 5,000 St | .....                   | .....                  |





## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| 1.4.460.     | <p>StL-Nr. 15.971/409.02.11.01<br/> <b>Rohr Seitzenzulauf Beton als Zulage zu Pos Betonrohre DN 500/150</b><br/> Rohre mit Seitzenzulauf<br/> für den Anschluss eines Rohres aus<br/> Beton<br/> als Zulage zur Position<br/> Betonrohre<br/> Rohre DN '500/150 '</p>  | 1,000 St   | .....                   | .....                  |
| 1.4.470.     | <p>StL-Nr. 15.971/504.11.02.01<br/> <b>Umschluss.vorh. Leitungen an Schacht Nr.'R1'</b><br/> Umschließen von vorhandenen Sielen an einen neu<br/> herzustellenden Schacht.<br/> Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen<br/> eingerechnet:<br/> - ggf. Erweiterung der Baugrube einschl. aller<br/> Erdarbeiten<br/> -Liefern und Einbau der benötigten Passrohre, zwischen<br/> der Baugrubenwand und Schachtwand<br/> -Herstellen aller erforderlichen Rohrschnitte<br/> -Liefern und Einbau von Manschettendichtungen<br/> der Schacht wird mit geeignetem Schachtfutter<br/> gemäß Rohrmaterial geliefert, anderenfalls sind die<br/> Kernbohrung sowie der Einbau einer geeineten Ring-<br/> raumdichtung im Angebotspreis eingerechnet.<br/> für Schacht Nr. 'R1 '<br/> vorhandenes Siel DN '400 '<br/> aus Beton</p> | 1,000 Psch | .....                   | .....                  |
| 1.4.480.     | <p><b>Rigole Insel Bus-Wendeanlage herstellen</b><br/> Rigole gem. Detail auf der Bauzeichnung herstellen.<br/> Dränvlies 150 g/m2 in der Baugrubensohle und an den<br/> umlaufenden Wänden einbauen. Dränrohr DN 100 in<br/> vorhandener Baugrube auf 10 cm Dränkies 16/32 mm<br/> einbauen. Seitenräume und Baugrube bis 20 cm unter gepl.<br/> Insel- bzw.Mulden-Oberfläche mit Dränkies verfüllen und<br/> lagenweise verdichten.<br/> Oberflächenabschluss mit Dränvlies 150 g/m2.</p>  |            |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | Die Herstellung der Baugrube und die Andeckung mit Oberboden werden in den entsprechenden Positionen gesondert vergütet.  | 12,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.490.</b> | <b>Rigole Insel Kfz-Wendeanlage herstellen</b><br>wie vor, jedoch<br>Rigole in der Kfz-Wendeanlage  | 8,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.500.</b> | <b>Straßenablauf aus Beton herstellen</b><br>Straßenablauf gemäß ZTV-Siele Hmb. aus Betonfertig-<br>teilen ohne Aufsatz, nach Zeichnung, herstellen.<br>Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick.<br>Fugen aus Mörtel MG III DIN 1053, dicht füllen,<br>Füllung glattstreichen,<br>Restbaugrube und Arbeitsraum bis 8 cm unter OF Deckschicht<br>mit Beton C 8/10 verfüllen,<br>Verbleibenden Arbeitsraum mit Gussaspalt MA 8 legenweise<br>schließen,<br>inkl. der erforderlichen Erdarbeiten.<br>Boden laden, zum Zwischenlager transportieren, abladen. . | 4,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.510.</b> | StL-Nr. 06.110/525.02.99<br><b>Aufsatz des AG 30/50 aufsetzen</b><br>Aufsatz des AG für Straßenablauf aufsetzen.<br>Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend<br>Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.<br>Fuge 'zwischen den Fertigteilen mit Mörtel MG III<br>DIN 1053 füllen. Füllung glattstreifen.<br>Arbeitsräume mit Asphalt oder mit Beton C 12/15 bis<br>Unterkannte<br>Deckschicht bzw. Pflasterbettung verfüllen. '  | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.520.</b> | StL-Nr. 06.110/521.12.00.02.99<br><b>Aufsatz liefern und aufsetzen</b><br>Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen.<br>Klasse C 250, Ausführung nach DIN 19 594, 300x500, mit<br>Schlitzweite 34,5 mm.<br>Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend<br>Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.<br>Fuge 'zwischen den Fertigteilen mit Mörtel MG III   |          |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | DIN 1053 füllen. Füllung glattstreichen.<br>Arbeitsräume mit Gussasphalt 0/8 oder Beton C 12/15 bis<br>Unterkante Deckschicht verfüllen. '  | 3,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.530.</b> | <b>Bordstein-Entwässerung (Einlaufkasten) herstellen</b><br>Bordstein-Entwässerung herstellen, Formstein aus Beton<br>(Einlaufkasten) für die Einleitung von Straßenabwasser von der<br>Fahrbahnfläche in die Sickermulden, Abmessungen L = 60cm,<br>b = 50 cm, Gerinne b=30 cm, Wandungen d=10cm, Höhe:<br>10/27,5 cm, Rückenstütze aus Beton C12/15, 15 cm breit.,<br>Fundamentbeton aus C12/15, 20 cm dick herstellen.<br>Erforderliche Erdarbeiten ausführen.   | 13,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.540.</b> | <b>Gerinne aus Granitkleinpflaster herstellen</b><br>Gerinne als Böschungssicherung in den Übergängen zwischen<br>Einlaufkasten und Mulde herstellen. Gerinne, b ca. 50 cm aus<br>Granitkleinpflaster 8/8/8 cm(6-reihig) auf 10 cm Unterbeton<br>C12/15 bis in die Mulde führen. Gerinnetiefe 5 cm,<br>Rückenstütze der Randsteine aus Beton herstellen, Fugen mit<br>Beton C12/15 verfüllen und glatt streichen. Erforderliche<br>Erdarbeiten ausführen. Herstellung in Teillängen. Die<br>Abrechnung erfolgt nach m.  | 30,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.550.</b> | <b>Straßenablauf im Bereich "Bussonderbord" aus Beton herstellen</b><br>Straßenablauf aus Betonfertigteilen ohne Aufsatz und ohne<br>Auflagering im Bereich Bussonderbord herstellen.<br>Sauberkeitsschicht aus Beton C8/10, X0, 10 cm dick herstellen.<br>Der Straßenablauf besteht aus folgenden Betonfertigteilen:<br>Boden DIN 4052 - 2a, 300 mm hoch,<br>Zwischenteil DIN 4052 - 6a, 295 mm hoch<br>Muffenteil DIN 4052 - 3b, 400 mm hoch,<br>Schafftteil DIN 4052 - 5c, 195 mm hoch<br>Fugen aus Mörtel MG III DIN 1053, dicht füllen, Füllung<br>glattstreichen,<br>Erdarbeiten im Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen,<br>Boden laden und zum Zwischenlager transportieren.<br>Restbaugrube bis Unterkante 1. Tragschicht mit Beton C 8/10<br>zufüllen. | 4,000 St  | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| 1.4.560.     | <p><b>Entwässerungsaufsatz zum "Bussonderbord" (inkl. Auflagerplatte und 2 St. seitlichen Anschlusssteinen)</b><br/> Guss-Aufsatzelement als Seiteneinlauf zum "Bussonderbord" in der Einstiegshöhe 18 cm liefern und einbauen.<br/> Klasse C 250, DIN ISO 8062 TC 10, Toleranzen nach DIN 1686-GTB18.<br/> Einlauf aus Guss, Deckel aus Guss mit Betonfüllung SRT Wert 75. Abmessungen des Aufsatzes: B/T/Ges.H: 50 cm / 63 cm / 22,5 cm.<br/> Rückenstütze aus C 12/15 herstellen, 15 cm breit.<br/> Gewicht des Aufsatzes: 95 kg.<br/> Auflagerplatte aus bewehrtem Beton C 35/45; B/T/H: 55 cm / 68 cm / 7,5 cm (8,4 cm). Mörtelfugen = 10 mm</p> <p>Seitliche Anschlusssteine für Bussonderbordstein:<br/> 1 St Anschlussstein links mit Aussparung: Einstiegshöhe 18 cm, Länge = 1,00 m.<br/> 1 St Anschlussstein rechts mit Aussparung: Einstiegshöhe 18 cm, Länge = 1,00 m.</p> <p>Versetzlänge inkl. Zubehör ca. 2,50 m<br/> Gesamtgewicht inkl. Zubehör: ca. 695 kg.</p> | 4,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.4.570.     | <p>StL-Nr. 06.110/313.29.99.12.00<br/> <b>Anschlussleitung herstellen, Rohr aus PP DN 150, Tiefe bis 1,25 m</b><br/> Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet.<br/> Rohr DN 150.<br/> Rohr 'aus Polypropylen, PP, gem. DIN EN 14758-1, (SN 10).'<br/> Rohrverbindung 'mit Steckmuffe.'<br/> Bettung 'aus Sand oder Kiessand.'<br/> Fließsohlentiefe bis 1,25 m.<br/> Überdeckungshöhe über 1 bis 2 m.</p>  | 45,000 m | .....                   | .....                  |
| 1.4.580.     | <p><b>Anschlussleitung herstellen, Rohr aus PP DN 160, Tiefe 1,25 - 1,75 m</b><br/> wie Position "Anschlussleitung herstellen" jedoch,<br/> Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.<br/> Überdeckungshöhe über 2 bis 3 m.</p>   | 10,000 m | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
| 1.4.590.     | <b>Anschlussleitung herstellen, Rohr aus PP DN 160, Tiefe 1,75 - 3,50 m</b><br>wie Position "Anschlussleitung herstellen" jedoch,<br>Fließsohlentiefe über 1,75 bis 3,50 m.<br>Überdeckungshöhe über 2 bis 4 m.   | 15,000 m | .....                   | .....                  |
| 1.4.600.     | <b>Anschlussleitung herstellen, Rohr aus PP DN 160, Tiefe 3,50 - 5,00 m</b><br>wie Position "Anschlussleitung herstellen" jedoch,<br>Fließsohlentiefe über 3,50 bis 5,00 m.<br>Überdeckungshöhe über 2 bis 4 m.   | 2,000 m  | .....                   | .....                  |
| 1.4.610.     | StL-Nr. 06.110/367.22.99.04<br><b>Formstück einbauen, Bogen DN 160</b><br>Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.<br>Formstück = Bogen DN 160.<br>Material '= Polypropylen, PP, SN 10'<br>Durchgangsrohr DN 160.                         | 5,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.4.620.     | StL-Nr. 06.110/367.99.99.04<br><b>Formstück einbauen, Überschiebmuffe DN 160</b><br>Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.<br>Formstück '= Überschiebmuffen DN 160 '<br>Material '= Polypropylen, PP, SN 10 '<br>Durchgangsrohr DN 160. | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.4.630.     | <b>Rohre aus PP trennen, DN 160</b><br>Rohrleitung aus PP trennen.<br>In der Baugrube.<br>Rohre aus Polypropylen, PP, gem. DIN EN 14758-1<br>Rohr DN 160,<br>Rohrschnitte durchführen,  |          |                         |                        |





## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | sämtliche Stoffe und Abbruch der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  |          |                         |                        |
|                 |   | 5,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.640.</b> | <b>Übergangsformstück neu/alt liefern und einbauen</b><br>Übergangsformstück neu/alt, zum Anschluss der neuen Kunststoffrohrleitung DN 160 an die vorhandene Anschlussleitung DN 150 aus Beton oder Steinzeug oder an den vorhandenen Anschlussstutzen DN 150 aus Beton oder Steinzeug der Sammelrohrleitung, liefern und einbauen.<br>Einschl. der ggf. erforderlichen Flachgummiringe für den Ausgleich verschiedener Außendurchmesser, bei Steinzeugrohren gemäß DIN EN 295-4 ggf. mit Ausgleichsring bei Differenzen der Außendurchmesser größer 24 mm<br>Formstück DN = 160.<br>Erforderliche Erdarbeiten ausführen. |          |                         |                        |
|                 |   | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.650.</b> | <b>Anschlussformstück-Sattelstück liefern, lagern</b><br>Anschlussformstück-Sattelstück zum Anschluss der Rohrleitung an die Sammelrohrleitung liefern und im Baustellenbereich lagern.<br>Sammelleitung DN 400, aus Beton,<br>Formstück aus PP SN10, DN 160.   |          |                         |                        |
|                 |   | 3,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.660.</b> | <b>Anschlussformstück-Gelenkstück liefern, lagern</b><br>Anschlussformstück-Gelenkstück zum Anschluss an Schächte liefern und im Baustellenbereich lagern.<br>Formstück aus PP SN10, DN 160.  |          |                         |                        |
|                 |   | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.670.</b> | <b>Anschluss DN 160 herst., an Beton DN 400, Bohren</b><br>Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten.<br>Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.<br>Formstücke lagern im Baustellenbereich.<br>Anschlussleitung DN 160 aus Kunststoff,   |          |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Sammelleitung aus Beton DN 400.  
Öffnung für Rohranschluss durch Kernbohren herstellen. Inkl.  
aller erforderlicher Werkzeuge, Kleinteile, Geräte.

3,000 St ..... ..

1.4.680.

StL-Nr. 06.110/915.90.01  
Leistungsbereich: 35 Wasserwirtschaft  
**Entwässerungsleitung reinigen DN 150 / 160**  
Entwässerungsleitung zur Vorbereitung auf die Kamera-  
durchführung im Hochdruck- oder Vakuumpülverfahren  
reinigen. Räumgut vorentwässern.  
Rohr DN 'DN 150/160 '  
Räumgut nach Wahl des AN verwerten.

70,000 m ..... ..

1.4.690.

**Entwässerungsleitung reinigen DN 500**  
Wie vor,  
jedoch DN 500.

71,000 m ..... ..

1.4.700.

**Entwässerungsleitung reinigen DN 400**  
wie vor, jedoch  
DN 400

35,000 m ..... ..

Die folgenden Positionen werden entsprechend dem  
Baufortschritt ausgeführt. Die Durchführung erfolgt auf ,  
Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG. Personal; Gerät,  
Materialgestellung, Vohaltung, An- und Abfahrt sowie alle  
sonstigen erforderlichen Leistungen sind in die Angebotspreise  
der folgenden Positionen einzurechnen.

1.4.710.

StL-Nr. 06.110/910.99.11.99  
**Kameradurchführung ausführen DN 150 und 160**  
Kameradurchführung von Entwässerungsrohrleitungen aus-  
führen. Auf Schadstellen untersuchen und auf  
Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG  
übergeben.  
Rohr DN '150 und 160 '  
Haltungslänge 'bis 30 m '  
Leitung vor Inbetriebnahme prüfen.  
Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohr-



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | durchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen.<br>Datenträger 'digital und in Papierform. Bericht in zweifacher Ausfertigung'  | 70,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.720.</b> | <b>Kameradurchführung ausführen DN 400</b><br>wie vor, jedoch<br>DN 400.   | 35,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.730.</b> | <b>Kameradurchführung ausführen DN 500</b><br>wie vor, jedoch<br>DN 500.   | 71,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.740.</b> | StL-Nr. 06.110/905.91.02<br>Leistungsbereich: 35 Wasserwirtschaft<br><b>Dichtheit prüfen DN 150 und 160</b><br>Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit nach DIN EN 1610 prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten.<br>Rohr DN 'DN 150 und 160'<br>Prüfung von Haltungslängen bis 30 m.<br>Prüfung mit Luft. | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.750.</b> | <b>Dichtheit prüfen DN 400</b>   | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.760.</b> | <b>Dichtheit prüfen DN 500</b><br>wie vor, jedoch<br>DN 500  | 4,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.4.770.</b> | <b>Schachtabdeckung regulieren</b><br>Vorhandene Schachtabdeckung regulieren.<br>Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie  |          |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|                   | eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen wird nicht gesondert vergütet. Regulieren in Betonfahrbahn +/- 5 cm. Aufbruchgut laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen. Verwertung bzw. Entsorgung wird gesondert vergütet. |          |                         |                        |
|                   |   | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.4.</b> | <b>Baugruben, Leitungsgräben, Stra..</b>  |          |                         | .....                  |



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|--------------|-------------------------|------------------------|
| 1.5.         | <b>Tragschichten</b>   |              |                         |                        |
| 1.5.10.      | <p>StL-Nr. 12.106/245.20.01.21<br/> <b>Füllsand liefern, einbauen und verdichten</b><br/> Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten.<br/> Material = Grobkörniger Boden.<br/> Einbaustelle = Auftragsbereich.<br/> Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.<br/> Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>  | 150,000 m3   | .....                   | .....                  |
| 1.5.20.      | <p>StL-Nr. 12.106/255.24<br/> <b>Planum herstellen Fahr- und Nebenflächen</b><br/> Planum herstellen.<br/> Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.<br/> Verformungsmodul = 45 MN/m2</p>   | 5.600,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.5.30.      | <p><b>Trassen Ltg.-Verwaltungen nachverdichten</b><br/> Die Trassen der neu gelegten Leitungen der<br/> Leitungsverwaltungen nachverdichten.</p>   | 300,000 m2   | .....                   | .....                  |
| 1.5.40.      | <p>StL-Nr. 16.112/123.31.11.91<br/> <b>SfM in Gehwegen herstellen, 20 cm dick</b><br/> Schicht aus frostunempfindlichem Baustoffgemisch oder<br/> Boden herstellen.<br/> In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.<br/> Boden nach DIN 18196 = SE, GE.<br/> Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile.<br/> Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.<br/> Einbaudicke '20 cm, in Teilflächen.'<br/> Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p> | 260,000 m3   | .....                   | .....                  |
| 1.5.50.      | <p>StL-Nr. 16.112/123.91.11.91<br/> <b>SfM in Parkflächen für Kfz &lt;=3,5 t herstellen, 33 cm dick</b><br/> Schicht aus frostunempfindlichem Baustoffgemisch oder<br/> Boden herstellen.<br/> In Verkehrsflächen 'Parkflächent.'<br/> Boden nach DIN 18196 = SE, GE.<br/> Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens</p>  |              |                         |                        |





## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
|              | tens 5 Masse v.H. Feinanteile.<br>Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.<br>Einbaudicke '33 cm. '<br>Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.  | 90,000 m3  | .....                   | .....                  |
| 1.5.60.      | StL-Nr. 16.112/123.91.11.91<br><b>SfM in Überfahrten für Kfz &lt;=3,5 t herstellen, 33 cm dick</b><br>Schicht aus frostunempfindlichem Baustoffgemisch oder<br>Boden herstellen.<br>In Verkehrsflächen 'Überfahrten für Kfz <=3,5 t. '<br>Boden nach DIN 18196 = SE, GE.<br>Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchst-<br>stens 5 Masse v.H. Feinanteile.<br>Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.<br>Einbaudicke '33 cm. '<br>Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. | 95,000 m3  | .....                   | .....                  |
| 1.5.70.      | StL-Nr. 16.112/123.91.11.91<br><b>SfM im Parkplatz des KGV herstellen, 33 cm dick</b><br>Schicht aus frostunempfindlichem Baustoffgemisch oder<br>Boden herstellen.<br>In Verkehrsflächen 'Parkplatz KLV '<br>Boden nach DIN 18196 = SE, GE.<br>Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchst-<br>stens 5 Masse v.H. Feinanteile.<br>Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.<br>Einbaudicke '33 cm '<br>Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.                              | 200,000 m3 | .....                   | .....                  |
| 1.5.80.      | StL-Nr. 16.112/123.91.11.91<br><b>SfM in Bushaltestelle herstellen, 26 cm dick</b><br>Schicht aus frostunempfindlichem Baustoffgemisch oder<br>Boden herstellen.<br>In Verkehrsflächen 'Bushaltestelle.'<br>Boden nach DIN 18196 = SE, GE.<br>Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchst-<br>stens 5 Masse v.H. Feinanteile.<br>Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.<br>Einbaudicke '26 cm. '<br>Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.                               | 300,000 m3 | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|--------------|-------------------------|------------------------|
| 1.5.90.      | <p>StL-Nr. 16.112/123.91.11.91<br/> <b>SfM in Asphaltfahrbahnen herstellen, 48 cm dick</b><br/>                     Schicht aus frostunempfindlichem Baustoffgemisch oder Boden herstellen.<br/>                     In Verkehrsflächen 'Asphaltfahrbahnen.'<br/>                     Boden nach DIN 18196 = SE, GE.<br/>                     Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile.<br/>                     Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.<br/>                     Einbaudicke '48 cm.'<br/>                     Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p> | 950,000 m3   | .....                   | .....                  |
| 1.5.100.     | <p>StL-Nr. 17.962/510.64.00.32.11<br/> <b>Verfestigung von Böden mit Zement</b><br/>                     2. Tragschicht herstellen.<br/>                     In Busverkehrsflächen.<br/>                     Aus Verfestigung von Böden mit Zement.<br/>                     Dicke 20 cm.<br/>                     Körnung 0/32mm.<br/>                     Verfestigungen mit Zement im Zentralmischverfahren herstellen. Inkl. Herstellung der Kerben.</p>  | 1.200,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.5.110.     | <p>StL-Nr. 16.112/219.99.09.10<br/> <b>Schottertragschicht herst., d=15 cm (Überfahrten, Parkflächen)</b><br/>                     Schottertragschicht herstellen.<br/>                     In Verkehrsflächen 'in Überfahrten und Parkflächen'<br/>                     Baustoffgemisch '0/32 mm '<br/>                     Einbaudicke '15 cm '<br/>                     Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen</p>  | 550,000 m2   | .....                   | .....                  |
| 1.5.120.     | <p>StL-Nr. 16.112/219.91.01.10<br/> <b>Schottertragschicht herst., d=15cm (KGV-Parkplatz)</b><br/>                     Schottertragschicht herstellen.<br/>                     In Verkehrsflächen 'KGV-Parkplatz '<br/>                     Baustoffgemisch 0/32.<br/>                     Einbaudicke = 15 cm.<br/>                     Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen</p>   | 580,000 m2   | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| 1.5.130.     | <b>Prov. Schottertragschicht ein-/ausbauen, prov. Fahrbahn</b><br>Provisorische Tragschicht im Bereich der prov.Fahrbahn und der Ausweichflächen, aus Naturschotter auf Vliesunterlage herstellen,<br>während der Bauzeit ständig unterhalten und später wieder aufnehmen,<br>Baustoffgemisch 0/32,<br>Dicke 25 cm,<br>Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.        | 650,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.5.140.     | <b>Prov. Fußwege aus Schotter herstellen</b><br>Provisorische Fußwege aus Naturschotter auf Vliestrennlage herstellen,<br>während der Bauzeit ständig unterhalten und später wieder aufnehmen.<br>Baustoffgemisch 0/32, .<br>Vlies nach Wahl des AN verlegen.<br>Dicke bis 10 cm,<br>in Einzelflächen,<br>Material nach der Verwendung der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. | 100,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.5.150.     | <b>Prov. Fußwege aus wassergeb. Decke, Dicke 3 cm, herstellen</b><br>Provisorische Fußwege im Baustellenbereich aus wassergebundener Deckschicht herstellen,<br>während der Bauzeit ständig unterhalten und später wieder aufnehmen.<br>Einbaudicke 3 cm. Breite ca. 2,0 m.<br>Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  | 20,000 m2  | .....                   | .....                  |
| 1.5.160.     | <b>Anrampungen für Fußwege aus Schotter herstellen, abfahren</b><br>Anrampungen für Fußwege aus Naturschotter herstellen,<br>Baustoffgemisch 0/32,<br>während der Bauzeit ständig unterhalten, später wieder aufnehmen und einer Verwertung durch den AN zuführen,<br>Breite 20-50 cm,<br>Höhe 0-15 cm,<br>in Einzellängen.  | 20,000 m   | .....                   | .....                  |



### Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
| 1.5.170.     | Anrampungen für Fußweg aus Schotter herstellen, verlegen<br>wie vor, jedoch<br>Anramungen lösen, laden, transportieren und an anderer Stelle<br>im Baustellenbereich wieder herstellen. | 20,000 m | .....                   | .....                  |
| Summe 1.5.   | Tragschichten   |          |                         | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

### 1.6. Pflaster, Platten, Borde

Bei den folgenden Positionen "Betonpflaster/ Betonplatten/ Betonbordsteine aufnehmen und entsorgen " ist von hydraulisch gebundenen Straßenaufbruch (Bauschutt) auszugehen. Die LAGA-Klassifizierungen werden über die Deklarationsanalytik des AG nachgewiesen.

**1.6.10.** StL-Nr. 18.115/001.05.01.19  
**Betonpflaster aufnehmen u. zum Zwischenlager fördern**  
Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.  
Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 8 cm dick.  
Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.  
Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.  
Steine ' und übriges Aufbruchgut laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen '

600,000 m2 ..... ..

**1.6.20.** **Plattenbelag aufnehmen u. zum Zwischenlager fördern**  
Plattenbelag aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.  
Art = Platten aus Beton, ca. 7 cm dick.  
Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.  
Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.  
Platten und übriges Aufbruchgut laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.

800,000 m2 ..... ..

**1.6.30.** **Plattenbelag (privat) aufnehmen und lagern**  
Plattenbelag in Anschlussbereichen und für den Anschluß an Privatwege aufnehmen und für den Wiedereinbau seitlich lagern.  
Art = Platten aus Beton, ca. 7 cm dick.  
Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.  
Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.

20,000 m2 ..... ..





## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| 1.6.40.      | <b>Betonpflaster (privat) aufnehmen und lagern</b><br>Betonpflaster in Anschlussbereichen und für den Anschluß an Privatwege aufnehmen und für den Wiedereinbau seitlich lagern.<br>Art = Plaster aus Beton, ca. 7 cm dick.<br>Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.<br>Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.  | 20,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.6.50.      | StL-Nr. 17.115/001.02.11.13<br><b>Kleinpflaster aufnehmen und verwerten</b><br>Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.<br>Art = Kleinpflaster.<br>Pflastersteine aus Granit.<br>Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.<br>Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.<br>Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. | 10,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.6.60.      | StL-Nr. 18.115/025.15.09.00<br><b>Betonhochborde aufnehmen u. zum Zwischenlager fördern</b><br>Bordsteine aufnehmen.<br>Hoch- und Rundbordsteine aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm.<br>Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen.<br>Aufbruchgut 'und Bordsteine laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen '                               | 700,000 m | .....                   | .....                  |
| 1.6.70.      | StL-Nr. 18.115/025.25.09.00<br><b>Betontiefborde aufnehmen u. zum Zwischenlager fördern</b><br>Bordsteine aufnehmen.<br>Tiefbordsteine aus Beton, Höhe bis 30 cm.<br>Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen.<br>Aufbruchgut 'und Bordsteine laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen '   | 200,000 m | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**1.6.80. Betonrasenborde aufnehmen u. zum Zwischenlager fördern**

Bordsteine aufnehmen.  
Bordsteine 'Betonrasenborde.'  
Betonrasenborde bis 8 cm dick.  
Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, aufbrechen.  
Aufbruchgut 'und Bordsteine laden, zum Zwischenlager  
transportieren und abladen '

520,000 m ..... ..

Hinweis zum Verfugen von Pflaster - und Plattenflächen  
Das Fugenmaterial der Körnung 0/5 ist bis 3/4 der Steinhöhe  
einzubringen,  
Danach erfolgt der Fugenschluss als gesonderter  
Arbeitsgang mit Fugenmaterial der Körnung 0/2.  
Fugen mit Wasser mehrfach einschlämmen.

**1.6.90. StL-Nr. 17.115/201.10.91.99  
Platten aus Beton liefern und verlegen, 50/50/7, Gehwege**

Plattenbelag mit Platten aus Beton einschließlich han-  
delsüblicher Ergänzungsplatten herstellen. Äußere Be-  
schaffenheit (Oberfläche und Farbgestaltung) der Plat-  
ten, Trassierung des Plattenbelages und Verlegung der  
Platten im Kurvenbereich nach Unterlagen des AG.  
In Verkehrsflächen für Rad- oder Gehwege.  
Format für Rastermaß '= 50/50/7 cm, 75/50/7 cm, 25/50/7 cm.'  
Platten rechtwinklig zum Rand verlegen.  
Bettung 'Brechsand-Splitt 0/5.'  
Fuge 'Brechsand 0/2, Brechsand-Splitt 0/5.'

1.300,000 m2 ..... ..

**1.6.100. Plattenbelag (privat) mit Platten aus Beton, gelagert,herstellen**

Plattenbelag mit Platten des AG herstellen,  
seitlich gelagert,  
in Anschlussbereichen und für den Anschluss auf Privatgrund..  
Platten aus Beton, unterschiedliche Abmessungen.  
Rechtwinklig zum Rand verlegen.  
Bettung Brechsand-Splitt 0/5



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | Fuge Brechsand 0/2, Brechsand-Splitt 0/5,<br>in Einzelflächen.   | 20,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.110.</b> | <b>Pflasterbelag (privat) mit Betonpflaster, gelagert, herstellen</b><br>Pflaster mit Betonpflaster des AG herstellen,<br>seitlich gelagert,<br>in Anschlussbereichen und für den Anschluss auf Privatgrund..<br>Pflaster aus Beton, Dicke ca. 7 cm, unterschiedliche<br>Abmessungen.<br>Rechtwinklig zum Rand verlegen.<br>Bettung Brechsand-Splitt 0/5<br>Fuge Brechsand 0/2, Brechsand-Splitt 0/5,<br>in Einzelflächen.   | 20,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.120.</b> | StL-Nr. 17.115/105.90.92.90.91<br><b>Pflaster liefern und verlegen, 25/25/7 cm, grau, Bereich Fahrradbügel</b><br>Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen.<br>Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.<br>In Flächen 'Bereich Fahrradlehnenbügel.'<br>Format für Rastermaß '25/25/7 cm, 37,5/25/7 cm.'<br>Mit Fase, ohne Vorsatzbeton.<br>Bettung 'Brechsand-Splitt 0/5.'<br>Fuge 'Brechsand 0/2, Brechsand-Splitt 0/5 '<br>Steine im Läuferverband verlegen. | 50,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.130.</b> | <b>Pflaster liefern und verlegen 25/25/7 cm, grau, in Schutzstreifen</b><br>wie vor, jedoch<br>verlegen im Schutzstreifen,<br>Breite 50 cm.  | 80,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.140.</b> | <b>Pflaster liefern und verlegen, 25/25/7 cm, rot, Radweg</b><br>wie vor, jedoch<br>in Radwegen verlegen,<br>Pflasterfarbe rot.  | 90,000 m2 | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| 1.6.150.     | <b>Sickerpflaster 20/20/8 grau, liefern und verlegen</b><br>Sickerpflaster in Parkplatzzufahrt herstellen.<br>Dränstein nach DIN EN 1338, mit Fase, 3 cm Abstandshalter und 0,5 cm Abstandsnocken, Dränfugenanteil ca.20 %<br>Abmessungen gesamt 20/20/8cm liefern und auf einer Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5, d=4cm einbauen. Fugen mit Splitt 2-5 mm verfüllen, Splitt liefern.   | 710,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.6.160.     | <b>Noppenplatten liefern und verlegen, 25/25/7 cm</b><br>Aufmerksamkeitsfeld, Aufmerksamkeitsstreifen und Begrenzungsstreifen für Sehbehinderte talbündig herstellen.<br>Oberfläche aus Betonsteinmaterial herstellen.<br>Noppenplatten,<br>DIN EN 1338 DIK aus Faserbeton,<br>mit Fase, Dicke 7 cm.<br>Farbe: weiß<br>Aufmerksamkeitsfeld im Seitenraum als Hinweis bei Richtungswechseln und Verzweigungen in Flächen von 0,75 m x 0,75 m und in ein- bzw. zweireihen Streifen verlegen.<br>Bettung aus 3 cm Brechsand-Splitt 0/5.<br>Fugen mit Brechsand 0/2, Brechsand-Splitt 0/5.<br>Der Einbau berücksichtigt den Mehraufwand durch die Profilierung der Platten. | 30,000 m2  | .....                   | .....                  |
| 1.6.170.     | <b>Rippenplatten liefern und verlegen, 25/25/7 cm, weiß</b><br>Leitstreifen, Einstiegsfeld, Sperrfeld und Richtungsfeld für Sehbehinderte talbündig herstellen.<br>Oberfläche aus Betonsteinmaterial herstellen.<br>Rippenplatten, Abstand der Rippen 50mm,<br>DIN EN 1338 DIK aus Faserbeton, mit Fase, Dicke 7 cm.<br>Farbe: weiß<br>Im Seitenraum zur Leitung für Sehbehinderte in unterschiedlicher Breite verlegen.<br>Bettung aus 3 cm Brechsand-Splitt 0/5.<br>Fugen mit Brechsand 0/2, Brechsand-Splitt 0/5.<br>Der Einbau berücksichtigt den Mehraufwand durch die Profilierung der Platten.   | 30,000 m2  | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| 1.6.180.     | <p>StL-Nr. 17.115/105.90.92.90.99</p> <p><b>Wabensteine 8 cm dick verlegen, Parkstreifen &lt;=3,5 t</b></p> <p>Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen.<br/>Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.<br/>In Flächen 'Parkstreifen &lt;=3,5 t.'<br/>Format für Rastermaß 'Wabensteine 8 cm dick.<br/>Schlüsselweite 12,3 cm, Seitenlänge 12,3 cm.<br/>Nutzfläche = ungefärbt.'<br/>Mit Fase, ohne Vorsatzbeton.<br/>Bettung 'Brechsand-Splitt 0/5.'<br/>Fuge 'Brechsand 0/2, Brechsand-Splitt 0/5.'<br/>Steine 'Verband mit Wabensteinen.'</p> | 260,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.6.190.     | <p><b>Wabensteine 8 cm dick verlegen, Überfahrten &lt;=3,5 t</b></p> <p>wie vor, jedoch<br/>Wabensteinpflaster in Überfahren &lt;=3,5 t</p>  | 280,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.6.200.     | <p><b>Anpassungsarbeiten Betonpflaster</b></p> <p>Pflasterdecke aus- und wieder einbauen.<br/>Einzelflächen über 5 bis 30 m2.<br/>Steine aufnehmen, säubern und innerhalb der Baustelle lagern.<br/>Vorhandene Bettung ggf. aufnehmen und unter Zulieferung von Brechkies-Splitt 0/5 neu profilieren,<br/>Pflasterdecke im vorhandenen Verband wieder herstellen.<br/>Nicht wieder verwendbare Baustoffe laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.<br/>Unterlage an die neuen Höhen der Fläche anpassen.<br/>Ersatzsteine liefern.<br/>Steine in verschiedenen Formaten.</p>  | 100,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.6.210.     | <p><b>Anpassungsarbeiten Betonplatten</b></p> <p>Betonplatten aus- und wieder einbauen.<br/>Einzelflächen über 5 bis 30 m2.<br/>Platten aufnehmen, säubern und innerhalb der Baustelle lagern.<br/>Vorhandene Bettung ggf. aufnehmen und unter Zulieferung von Brechkies-Splitt 0/5 neu profilieren,</p>   |            |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
|                 | Platten im vorhandenen Verband wieder herstellen.<br>Nicht wieder verwendbare Baustoffe laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.<br>Ersatzsteine liefern.<br>Betonplatten in verschiedenen Formaten.  | 100,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.220.</b> | StL-Nr. 17.115/221.91.01<br><b>Platten aus Beton schneiden, Dicke 6 - 8 cm</b><br>Platten auf Passmaß trennen und Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten, behauen oder schneiden. Das Zuarbeiten, Behauen oder Schneiden der Platten an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.<br>Platten 'schneiden, Verschnitt laden und einer Verwertung durch den AN zuführen.'<br>Art = Platten aus Beton.<br>Dicke 6 bis 8 cm. | 50,000 m   | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.230.</b> | StL-Nr. 17.115/226.11.99<br><b>Plattenbelag- Anpassung herstellen Einzelgr. 0,5 m2 PL.</b><br>Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen.<br>Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,5 m2.<br>Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen.<br>Platten 'schneiden '   | 5,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.240.</b> | StL-Nr. 17.115/226.21.99<br><b>Plattenbelag- Anpassung herstellen Einzelgr. 0,75 m2 PL.</b><br>Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen.<br>Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,5 bis 0,75 m2.<br>Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen.<br>Platten 'schneiden.'  | 5,000 St   | .....                   | .....                  |





## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| 1.6.250.     | <p>StL-Nr. 17.115/226.31.99<br/> <b>Plattenbelag- Anpassung herstellen Einzelgr. 1,0 m2 PL.</b><br/>                     Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen.<br/>                     Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,0 m2.<br/>                     Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen.<br/>                     Platten 'schneiden.'</p>   | 5,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.6.260.     | <p>StL-Nr. 17.115/180.91.01<br/> <b>Pflastersteine aus Beton schneiden, Dicke 6-8 cm</b><br/>                     Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten, behauen oder schneiden. Das Zuarbeiten, Behauen oder Schneiden der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.<br/>                     Pflastersteine 'schneiden.'<br/>                     Art = Pflastersteine aus Beton.<br/>                     Dicke 6 bis 8 cm.</p>        | 20,000 m | .....                   | .....                  |
| 1.6.270.     | <p>StL-Nr. 17.115/180.91.02<br/> <b>Pflastersteine aus Beton schneiden, Dicke 8-10 cm</b><br/>                     Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten, behauen oder schneiden. Das Zuarbeiten, Behauen oder Schneiden der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.<br/>                     Pflastersteine 'schneiden.'<br/>                     Art = Pflastersteine aus Beton.<br/>                     Dicke über 8 bis 10 cm.</p> | 5,000 m  | .....                   | .....                  |
| 1.6.280.     | <p>StL-Nr. 17.115/185.11<br/> <b>Pflasterdecken- Anpassung herstellen Einzelgr. 0,5 m2</b><br/>                     Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen.</p>   |          |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,5 m2.<br>Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden<br>der Steine gehört zum Leistungsumfang.  | 5,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.290.</b> | StL-Nr. 17.115/185.21<br><b>Pflasterdecken- Anpassung herstellen Einzelgr. 0,75 m2</b><br>Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Ein-<br>bauten herstellen.<br>Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,5 bis<br>0,75 m2.<br>Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden<br>der Steine gehört zum Leistungsumfang.  | 5,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.6.300.</b> | StL-Nr. 17.115/185.31<br><b>Pflasterdecken- Anpassung herstellen Einzelgr. 1,0 m2</b><br>Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Ein-<br>bauten herstellen.<br>Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis<br>1,00 m2.<br>Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden<br>der Steine gehört zum Leistungsumfang.  | 5,000 St  | .....                   | .....                  |
|                 | Im Bereich von vorhandenen Baumkronen sind Baugruben von<br>herzustellenden Bordsteinen und der ggf. erforderliche Einbau<br>von Wurzelvorhängen durch den Einsatz des Saugbaggers und<br>bei Begleitung durch die Baumpflegische Fachkraft<br>herzustellen. Diese Leistungen werden nach den<br>entsprechenden Positionen "Baumpflegische Begleitung" und<br>"Saugbagger einsetzen" nach dem Zeitaufwand vergütet. |           |                         |                        |
| <b>1.6.310.</b> | <b>Bordstein aus Beton HB 12/15/25 cm gerade</b><br>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze<br>mind. 15 cm.<br>Bordstein 12/15/25 cm<br>Gerader Stein.<br>Rückenstütze aus Beton C12/15, 15 cm breit.<br>Fundamentbeton aus C12/15, 20 cm dick herstellen.<br>Erforderliche Erdarbeiten ausführen und überschüssigen Boden<br>laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.                      | 800,000 m | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| 1.6.320.     | <b>Bordstein aus Beton TB 10/25 cm gerade</b><br>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.<br>Bordstein = TB 10 x 25 cm.<br>Gerader Stein.<br>Rückenstütze aus Beton C12/15, 10 cm breit.-<br>Fundamentbeton aus C12/15, 20 cm dick herstellen.<br>Erforderliche Erdarbeiten ausführen und überschüssigen Boden laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.                             | 360,000 m | .....                   | .....                  |
| 1.6.330.     | <b>Bordstein aus Beton TB 8/25 cm gerade</b><br>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.<br>Bordstein = TB 8 x 25 cm.<br>Gerader Stein.<br>Rückenstütze aus Beton C12/15, 10 cm breit.<br>Fundamentbeton aus C12/15, 20 cm dick herstellen.<br>Erforderliche Erdarbeiten ausführen und überschüssigen Boden laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.                                | 550,000 m | .....                   | .....                  |
| 1.6.340.     | <b>Bordstein, 12/15/25 cm, R &gt; 5-12 m</b><br>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.<br>Bordstein 12/15/25 cm<br>Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m.<br>Rückenstütze aus Beton C12/15, 15 cm breit.<br>Fundamentbeton aus C12/15, 20 cm dick herstellen.<br>Erforderliche Erdarbeiten ausführen und überschüssigen Boden laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.  | 105,000 m | .....                   | .....                  |
| 1.6.350.     | <b>Bordstein, 12/15/25 cm, R &gt; 2,5- 5 m</b><br>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.<br>Bordstein 12/15/25 cm<br>Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m.<br>Rückenstütze aus Beton C12/15, 15 cm breit.<br>Fundamentbeton aus C12/15, 20 cm dick herstellen.<br>Erforderliche Erdarbeiten ausführen und überschüssigen Boden laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen. | 20,000 m  | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| 1.6.360.     | <b>Bordstein, 12/15/25 cm, R = 1 m</b><br>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.<br>Bordstein 12/15/25 cm<br>Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m.<br>Rückenstütze aus Beton C12/15, 15 cm breit.<br>Fundamentbeton aus C12/15, 20 cm dick herstellen.<br>Erforderliche Erdarbeiten ausführen und überschüssigen Boden laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.  | 15,000 m | .....                   | .....                  |
| 1.6.370.     | <b>Bussonderbord setzen, Gerade, Grundtyp S, Einstiegshöhe: 18 cm</b><br>Bordsteine aus Beton setzen.<br>Bordstein Bussonderbord.<br>Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.<br>Bordstein Gerader Stein, Grundtyp System-Profilstein mit horizontaler Auffahrfläche, ausgerundetem Übergang zur 75° schrägen Anfahrfläche, Auftrittsfläche rutschhemmend genoppt.<br>Länge: 100,0 cm (Nennlänge inkl. 5 mm Fuge)<br>Einstiegshöhe: 18 cm.<br>Rückenstütze aus Beton C12/15, 15 cm breit herstellen.<br>Fundamentbeton aus C12/15, 20 cm dick herstellen.<br>Erforderliche Erdarbeiten ausführen und überschüssigen Boden laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen. | 60,000 m | .....                   | .....                  |
| 1.6.380.     | <b>Bussonderbord setzen, Übergangsstein Gef. links auf H 15/25</b><br>Wie Position "Bussonderbord setzen, Einstiegshöhe: 18 cm" jedoch:<br>Übergangsstein mit Gefälle links<br>auf Hochbordstein aus Beton 12/15/25 cm<br>von 18 cm auf 12 cm fallend.<br>Länge 100,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).  | 3,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.6.390.     | <b>Bussonderbord setzen, Übergangsstein Gef. rechts auf H 15/25</b><br>Wie Position "Bussonderbord setzen, Einstiegshöhe: 18 cm" jedoch:<br>Übergangsstein mit Gefälle rechts<br>auf Hochbordstein aus Beton 12/15/25 cm<br>von 18 cm auf 12 cm fallend.<br>Länge 100,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).  | 3,000 St | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| 1.6.400.     | <b>Überlauf in Mulde herstellen</b><br>Überlauf aus Granitblockstufe 150x25x8 cm gem. Detail herstellen, Stufe auf 10 cm Unterbeton und beidseitiger Rückenstütze aus Beton C12/15, seitlich in die vorhandene Muldenböschung integrieren. Randeinfassung als Sicherung aus Kleinpflaster 10/10/10 cm aus Granit beidseitig 3-reihig, Pflasterbettung aus Beton C12/15, Fugen bündig verfüllen mit Beton C12/15.<br>Erforderliche Erdarbeiten ausführen und überschüssigen Boden laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen. | 5,000 St  | .....                   | .....                  |
| 1.6.410.     | <b>Metallband, als Kantenersatz liefern und einbauen</b><br>Metallband aus verzinktem Stahl, Höhe ca. 60mm, Dicke ca. 3mm, Länge ca. 3m, mit Erddübeln, liefern und als Kantenersatz, in Bereichen von flach liegenden Baumwurzeln, für die Aufnahme horizontaler Lasten einbauen.<br>Erforderliche Erdarbeiten ausführen und überschüssigen Boden laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.   | 50,000 m  | .....                   | .....                  |
| 1.6.420.     | StL-Nr. 21.115/326.10.01<br><b>Bordstein trennen HBSt. 18/30-15/22 BSt. trennen</b><br>Bordstein auf Passmaß trennen.<br>Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm.<br>Bordstein quer trennen.   | 10,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.6.430.     | StL-Nr. 21.115/326.10.02<br><b>Bordstein trennen HBSt. 18/30-15/22 BSt. Gehrung tr.</b><br>Bordstein auf Passmaß trennen.<br>Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm.<br>Bordstein auf Gehrung trennen.  | 20,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.6.440.     | StL-Nr. 21.115/326.20.01<br><b>Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20 BSt. trennen</b><br>Bordstein auf Passmaß trennen.<br>Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm.<br>Bordstein quer trennen.   | 25,000 St | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| 1.6.450.          | StL-Nr. 21.115/326.20.02<br><b>Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20 BSt. Gehrung trennen</b><br>Bordstein auf Passmaß trennen.<br>Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm.<br>Bordstein auf Gehrung trennen. | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.6.</b> | <b>Pflaster, Platten, Borde</b>  |          |                         | .....                  |





## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

### 1.7. Bituminöse Decken

**1.7.10.** StL-Nr. 19.113/038.31.02  
**Asphaltbefestigung trennen Einzelfl. schneiden Dicke ü. 3-6 cm**  
Asphaltbefestigung geradlinig trennen.  
in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse,  
Trennen durch Schneiden.  
Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.

20,000 m ..... ..

**1.7.20.** StL-Nr. 19.113/038.31.03  
**Asphaltbefestigung trennen Einzelfl. schneiden Dicke ü. 6-12 cm**  
Asphaltbefestigung geradlinig trennen.  
in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse,  
Trennen durch Schneiden.  
Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.

20,000 m ..... ..

**1.7.30.** StL-Nr. 19.113/038.31.04  
**Asphaltbefestigung trennen Einzelfl. schneiden Dicke ü. 12-18 cm**  
Asphaltbefestigung geradlinig trennen.  
in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse,  
Trennen durch Schneiden.  
Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.

20,000 m ..... ..

Die folgenden Positionen beziehen sich auf die  
**Grunewaldstraße West**. Hier befindet sich unter einer  
pechfreien Deck- und Binderschicht eine pechbelastete  
Tragschicht. Die Deck- und Binderschicht ist als pechfrei zu  
fräsen. Der Ausbau der pechbelasteten Tragschicht erfolgt nach  
Wahl des AN.

Ausgebauter teer-/ pechhaltiger Straßenaufbruch ist bei  
folgenden Annahmestellen abzugeben:

ETH Umwelttechnik GmbH (REMEX)  
Einsiedeldeich 15  
20539 Hamburg  
oder  
RHENUS Midgard Hamburg GmbH (RMH)  
Hafenstraße 4 (Harburg)  
21079 Hamburg



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Die notwendigen Begleitscheine beantragt der AN 5 Werktage vor dem geplanten Transport beim AG. Dazu übermittelt er die folgenden Angaben an den AG.

- Anzahl der Transporte
- Datum der Transporte
- Beförderer (-nummer)

Die Entsorgungskosten für das pechbelastete Material trägt der AG und rechnet diese direkt mit dem Anbieter ab.

**1.7.40.** StL-Nr. 19.113/005.12.40.10.10  
**Pechfreie Befestigung, Decke aufnehmen, Dicke ca. 5 cm, fräsen**  
Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnitlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.  
Asphaltdeckschicht.  
Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.  
Frästiefe über 4,5 bis 6 cm.  
Fläche = Fahrbahn.  
Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1.700,000 m2 .....

**1.7.50.** StL-Nr. 19.113/018.29.31.92  
**Pechhaltige Befestigung, Tragschicht aufnehmen, Dicke ü. 5-10 cm**  
Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG.  
Tragschicht.  
Befestigung 'Asphalttragschicht '  
Dicke über 5 bis 10 cm.  
Fläche = Fahrbahn.  
Lösen 'nach Wahl des AN '  
Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut zu einer Aufbereitungsanlage nach Unterlagen des AG fördern und abladen.

1.700,000 m2 .....

Die folgenden Positionen beziehen sich auf die **Grunewaldstraße Ost**. Hier befindet sich unter einer pechbelasteten Deckschicht eine pechfreie Tragschicht. Die pechbelastete Deckschicht ist zu fräsen. Der Ausbau der pechfreien Tragschicht kann nach Wahl des AN erfolgen.

Ausgebauter teer-/ pechhaltiger Straßenaufbruch ist bei folgenden Annahmestellen abzugeben:

ETH Umwelttechnik GmbH (REMEX)



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Einsiedeldeich 15  
20539 Hamburg  
oder  
RHENUS Midgard Hamburg GmbH (RMH)  
Hafenstraße 4 (Harburg)  
21079 Hamburg

Die notwendigen Begleitscheine beantragt der AN 5 Werktage vor dem geplanten Transport beim AG. Dazu übermittelt er die folgenden Angaben an den AG.

- Anzahl der Transporte
- Datum der Transporte
- Beförderer (-nummer)

Die Entsorgungskosten für das pechbelastete Material trägt der AG und rechnet diese direkt mit dem Anbieter ab.

**1.7.60.** StL-Nr. 19.113/023.99.21.11  
**Pechhaltige Befestigung, Decke, aufnehmen,, Dicke ca. 4 cm , fräsen**  
Pechhaltige Befestigung lösen und aufnehmen. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen.  
Schicht 'Deckschicht, Dicke ca. 4 cm '  
Befestigung 'pechbelasteter Asphalt '  
Dicke über 2 bis 5 cm.  
Fläche = Fahrbahn.  
Lösen durch Fräsen.  
Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut beseitigen nach Unterlagen des AG. Entsorgen wird gesondert vergütet.

25,000 m3 .....

**1.7.70.** StL-Nr. 19.113/028.10.30.10.03  
**Pechfreie Befestigung, Binder- u. Tragschicht, aufnehmen, Dicke 6-12 cm**  
Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.  
Fläche = Fahrbahn.  
Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm.  
Gesamtaufbruchtiefe bis 10 cm.  
Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

500,000 m2 .....

**1.7.80.** StL-Nr. 19.113/028.10.40.20.03  
**Pechfreie Befestigung, Binder- u. Tragschicht,aufnehmen, Dicke ü. 12-18 cm.**  
Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.  
Fläche = Fahrbahn.



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|--------------|-------------------------|------------------------|
|                 | Dicke der Asphaltbefestigung über 12 cm bis 18 cm.<br>Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm.<br>Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.   | 200,000 m2   | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.90.</b>  | <b>Zulage: Aufnahmen der Asphaltbefestigung an Einbauten</b><br>Zulage zu den Positionen " Asphalt fräsen"<br>und "Asphalt aufnehmen"<br>Erschwernisse infolge von Einbauten, Schächten<br>und Straßenabläufen beim Aufnehmen<br>oder Fräsen der Asphaltbesfestigung. | 5,000 St     | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.100.</b> | <b>Asphalt-TS Bk 3,2, 12 cm dick einbauen, Fahrbahn</b><br>Asphalttragschicht aus Mischgut AC 22 T Hmb herstellen.<br>In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 3,2.<br>Im Bereich der Fahrbahn.<br>Einbaudicke = 12 cm<br>Bindemittel = 50/70+.                        | 1.900,000 m2 | .....                   | .....                  |
|                 | Bei Einbauflächen < 1.000 m2 ist der Einbau gem. ZTV/St-<br>Hmb.<br>nach dem Einbaugewicht auszuschreiben.  |              |                         |                        |
| <b>1.7.110.</b> | <b>ABi Bk 3,2, 6,5 cm dick herstellen, Fahrbahn</b><br>Asphaltbinderschicht aus Mischgut AC 16 B Hmb<br>herstellen.<br>In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 3,2.<br>Einbaudicke = 6,5 cm.<br>Bindemittel 10/40-65A .   | 1.900,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.120.</b> | <b>ABi-Zulage Wochenendarbeit</b><br>Zulage für die Herstellung der Binderschicht im<br>Einmündungsbereich der Straße Lehmkoppel am Wochenende.<br>In den Angebotspreis sind alle damit verbundenen Kosten<br>einzukalkulieren.                                       | 1,000 Psch   | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|--------------|-------------------------|------------------------|
| 1.7.130.     | <b>SMA Bk 3,2, 3,5 cm dick herstellen, Fahrbahn</b><br>Splittmastixasphalt aus Mischgut SMA 8 Hmb herstellen.<br>In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 3,2.<br>Einbaudicke = 3,5 cm.<br>Bindemittel = 25/55-55A .  | 1.900,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.7.140.     | <b>SMA-Zulage Wochenendarbeit</b><br>Zulage für die Herstellung der Deckschicht im<br>Einmündungsbereich der Straße Lehmkoppel am Wochenende.<br>In den Angebotspreis sind alle damit verbundenen Kosten<br>einzukalkulieren.  | 1,000 Psch   | .....                   | .....                  |
| 1.7.150.     | StL-Nr. 16.113/618.99.10.00<br><b>GA in Rinnen 75 kg/m2 einbauen, MA 8 S</b><br>Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen.<br>Einbaubreiten nach Unterlagen des AG.<br>In Verkehrsflächen 'Straßenentwässerungsrinnen<br>Breite = 30 cm.'<br>Einbau '75 kg/m2<br>Einbaudicke = 3 cm einschl. eingedrücktem<br>Abstreumaterial.'<br>Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz<br>bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Binde-<br>mittel 20/30. | 25,000 m2    | .....                   | .....                  |
| 1.7.160.     | <b>ABi AC 16 B Hmb herstellen, Profilausgleich</b><br>Asphaltbinderschicht aus<br>Asphaltbinder AC 16 B Hmb herstellen.<br>In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 3,2.<br>Einbau zum Profilausgleich.<br>Bindemittel 10/40-65A / 10/40-65A + VrZ.<br>Abgerechnet wird nach amtlichen von der Bauleitung<br>anerkannten Wiegenoten.<br>Der Mehreinbau wird über Auftragsprofile nachgewiesen.   | 30,000 t     | .....                   | .....                  |
| 1.7.170.     | <b>Unterlage reinigen, ABi/AT</b><br>Unterlage reinigen. Anfallendes Material der Verwertung   |              |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|--------------|-------------------------|------------------------|
|                 | nach Wahl des AN zuführen.<br>Unterlage = Asphalttragschicht/ Asphaltbinderschicht<br>frisch   | 1.900,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.180.</b> | StL-Nr. 19.113/063.11.09.22<br><b>Bitumenemulsion aufsprühen, 250 g/m2 vor A.bindersch.</b><br>Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes<br>aufsprühen.<br>Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis<br>Bk3,2.<br>Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.<br>Bindemittel 'C60BP4-S '<br>Bindemittelmenge = 250 g/m2.<br>Vor Einbau Asphaltbinderschicht.                    | 1.900,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.190.</b> | StL-Nr. 19.113/063.11.01.13<br><b>Bitumenemulsion aufsprühen, 200 g/m2 vor A.deckschicht</b><br>Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes<br>aufsprühen.<br>Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis<br>Bk3,2.<br>Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.<br>Bindemittel = C60BP4-S.<br>Bindemittelmenge = 200 g/m2.<br>Vor Einbau Asphaltdeckschicht.                     | 1.900,000 m2 | .....                   | .....                  |
|                 | Wenn der Asphalteinbau nicht warm an warm erfolgen kann,<br>sind die Ränder zurückzuschneiden, um auch dort eine<br>ausreichende Verdichtung zu gewährleisten.<br>Der Binder- und der Deckschichteinbau erfolgt über die<br>gesamte Fahrbahnbreite.<br>Der Einbau der Asphalttragschicht halbseitig.<br>Der Rückschnitt der Binder- und Deckschicht ist darum nur im<br>Knotenbereich zu erwarten. |              |                         |                        |
| <b>1.7.200.</b> | <b>Rückschnitt Asphalttragschicht, b=15 cm</b><br>Hergestellte Asphalttragschicht im Randbereich<br>zurückschneiden,   |              |                         |                        |





## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | Breite 15 cm,<br>Einzellängen,<br>Asphaltbruch laden und einer Verwertung durch den AN zuführen.   | 180,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.210.</b> | <b>Rückschnitt Binderschicht, b=15 cm</b><br>Hergestellte Binderschicht im Randbereich zurückschneiden,<br>Breite 15 cm,<br>Einzellängen,<br>Asphaltbruch laden und einer Verwertung durch den AN zuführen.  | 20,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.220.</b> | <b>Rückschnitt Deckschicht, b=15 cm</b><br>Hergestellte Deckschicht im Randbereich zurückschneiden,<br>Breite 15 cm,<br>Einzellängen,<br>Asphaltbruch laden und einer Verwertung durch den AN zuführen.  | 20,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.230.</b> | <b>Längsnähte 8 - 15 cm dick anspritzen</b><br>Asphaltlängsnähte gem. ZTV/ St- Hmb. anspritzen.<br>Asphaltnahtflanken mit polymermodifiziertem Bitumen<br>45/80-50A heiß anspritzen.<br>Dicke der Nähte von 8 bis 15 cm.<br>Diese Position kommt nur zur Anwendung, soweit die<br>Notwendigkeit der Nähte vom AG verursacht wurde.                   | 180,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.240.</b> | <b>Quernähte 8 -15 cm d. abkanten/anspritzen</b><br>Asphaltquernähte gem. ZTV/St-Hmb. abkanten und<br>anspritzen.<br>Asphaltnahtflanken mit polymermodifiziertem Bitumen<br>45/80-50A heiß anspritzen.<br>Dicke der Nähte von 8 bis 15 cm.<br>Diese Position kommt nur zur Anwendung, soweit die<br>Notwendigkeit der Nähte vom AG verursacht wurde. | 20,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.250.</b> | <b>Asphaltdeckschicht abstreuen</b><br>Asphaltbeton und Splittmastixasphalt abstreuen.<br>Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch heiße<br>Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen.<br>Nicht gebundenes Material abkehren und der Verwertung<br>nach Wahl des AN zuführen.  |           |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|--------------|-------------------------|------------------------|
|                 | Edelbrechsand/Splitt 1/3 mit Bitumen umhüllt,<br>Das Abstreumaterial besteht aus 1/3 künstlichem<br>Aufhellungsgestein und 2/3 Edelsplitt.<br>Aufstreumenge 0,5 bis 1,0 kg/m2.  | 1.900,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.260.</b> | StL-Nr. 16.113/668.94.00.01<br><b>Gussasphaltoberfläche bearbeiten Verfahren C</b><br>Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten.<br>Gesteinskörnung 'nach ZTV/St-Hmb.'<br>Verfahren C.<br>Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren<br>und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der<br>Verwertung nach Wahl des AN zuführen.   | 25,000 m2    | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.270.</b> | <b>Asphaltfuge herstellen zw. Neu und Alt</b><br>Anschluß der Asphaltdecke als Fuge herstellen.<br>Längs- und Quertfuge<br>in der Deckschicht ausbilden.<br>Dicke der Schicht '3,5 bis 4 cm.'<br>Fugenbreite 8 mm.<br>Fugenspalt säubern, soweit erforderlich trocknen.<br>Fugenwandungen mit Voranstrich versehen.<br>Fugenraum bis Oberkante verfüllen<br>mit Vergussmasse 'nach ZTV/St-Hmb.'<br>Diese Position kommt nur zur Anwendung bei Fugen<br>zwischen vorhandener und neuer Asphaltdecke.'  | 30,000 m     | .....                   | .....                  |
| <b>1.7.280.</b> | <b>prov. Anrampung aus Asphalt</b><br>Asphalttragdeckschicht<br>aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD<br>gem. ZTV-Asphalt StB 07/09 liefern, heiß einbauen<br>und fachgerecht verdichten.<br>Zur Ankeilung von Einbauten, an Überfahrten<br>sowie an provisorischen Anrampungen.<br>Einbaudicke bis 20 cm.<br>Bindemittel = 50/70.<br>Ständig unterhalten.<br>Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Ge-<br>brauch von der Baustelle zu entfernen.<br>Die Abrechnung erfolgt über Aufmaße und von der örtlichen<br>Bauleitung anerkannten, amtlichen Wiegescheinen. | 1,000 t      | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl                        | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------------------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| 1.7.290.                            | <b>Prov. Anrampungen Kaltasphalt</b><br>Provisorische Anrampungen aus Kaltasphalt herstellen,<br>während der Bauzeit ständig unterhalten, später wieder aufnehmen<br>und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen,.<br>Breite 20-50 cm,<br>Höhe 0-15 cm,<br>in Einzellängen.  | 50,000 m  | .....                   | .....                  |
| 1.7.300.                            | <b>Gegenpolblech verlegen</b><br>Gegenpolblech auf der Unterlage der zu messenden Schicht<br>verlegen, sichern und einmessen. Unterlage reinigen und ggf.<br>trocknen.<br>Beschädigte Gegenpole ersetzen.<br>Material : Selbstklebende Alufolie.<br>Maße : 700x300x0,25 mm.   | 10,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.7.310.                            | <b>Gegenpolfolie verlegen</b><br>Gegenpolfolie auf der Unterlage der zu messenden Schicht<br>verlegen, sichern und einmessen. Unterlage aus Verfestigung<br>und/oder Asphalt. Unterlage reinigen und ggf. trocknen.<br>Beschädigte Gegenpole ersetzen.<br>Material : Selbstklebende Alufolie.<br>Maße : 700x300x0,1 mm. | 10,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.7. Bituminöse Decken</b> |   |           |                         | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME     | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|--------------|-------------------------|------------------------|
| 1.8.         | <b>Betondecken</b>  |              |                         |                        |
| 1.8.10.      | <b>Ausführungsplan Betonflächen herstellen</b><br>Ausführungsplan für die Herstellung der Betonflächen herstellen. In dem Plan sind die geplanten Fugen unter Berücksichtigung der max./min. Plattengrößen sowie die geplanten Bewehrungen und Höhenangaben darzustellen.   | 1,000 Psch   | .....                   | .....                  |
| 1.8.20.      | <b>Betondecke mit Vlies herstellen,d= 24cm</b><br>Betondecke frühhochstandfest mit Trennlage aus Vlies herstellen.<br>Einbau in Busverkehrsflächen,<br>Schalung soweit erforderlich wird nicht gesondert vergütet.<br>Deckendicke 24 cm, Ausführung einschichtig ,<br>Frühhochfester Straßenbeton mit Fließmittel gem. ZTV / St .- Hmb. , Festigkeitsklasse C3 5/45, X F4 XM 2 WS Zement CEMI<br>42,5 R, Vlies nach Wahl des AN.<br>Oberfläche mit einem Kunstrasen abziehen.An den wasserführenden Rändern ca. 10 cm breit als Glattstrich mit der Kelle glätten.<br>Oberfläche vor Wettereinflüssen schützen, einschl. Materialgestellung.<br>Der Einsatz einer Betonpumpe, soweit erforderlich, wird nicht gesondert vergütet. | 1.120,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.8.30.      | <b>Bewehrung herstellen</b><br>Bewehrung für Fahrbahndecken aus Beton herstellen.<br>Einbau in Busverkehrsflächen.<br>Betonstahlmatten, 2 Lagen,<br>Gewicht = 3 kg/m2 je Lage.<br>Abgerechnet wird die bewehrte Fläche ohne Berücksichtigung der Überdeckung.   | 1.120,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 1.8.40.      | <b>Querscheinfuge in Beton herstellen</b><br>Querscheinfuge in Betondecke herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen.<br>Fuge in Fahrbahn.<br>Deckendicke '24 cm '<br>Dübel, Regelabstand 25 cm einbauen.   |              |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                   | Fugenspaltbreite 15 mm,gem. ZTV/St-Hmb, Fugenspalttiefe 45 mm , Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.   | 380,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.50.</b>    | <b>Pressfuge herstellen (Beton/Asphalt)</b><br>Längspressfuge in Betondecke herstellen.<br>Fugen verfüllen wird gesondert vergütet.<br>Fuge zwischen Betondecke und Asphaltfahrbahn.<br>Deckendicke 24 cm.<br>Fugenspalt 15/45 mm<br>Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons einschneiden.  | 320,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.60.</b>    | <b>Raumfuge herstellen (Bord/Decke)</b><br>Raumfuge in Betondecken mit einer bleibenden Fugeneinlage herstellen.<br>Raumfuge 'zwischen Bordsteinkante und Betondecke'<br>Dicke der Betondecke 24 cm.<br>Fugeneinlage 'Fugenbrett aus weichem Holz oder Kunststoffprofil, zusammendrückbar'<br>Fugeneinlage 15 mm dick.<br>Oberen Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons einschneiden.<br>Fugenspalt '15/45 mm' | 10,000 m  | .....                   | .....                  |
| <b>1.8.70.</b>    | <b>Fugen verfüllen Quer-/Längsfugen</b><br>Fugen behandeln und verfüllen.<br>Quer- und Längsfugen.<br>Fugenspalt 15/45 mm.<br>Fugenspalt randvoll verfüllen.<br>Fugenfüllstoff = verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenvergussmasse Typ N2<br>auf Kautschuk-Bitumen-Vergussmassebasis.   | 710,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.8.</b> | <b>Betondecken</b>  |           |                         | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.9.</b>    | <b>Verschiedenes</b>   |            |                         |                        |
| <b>1.9.10.</b> | <p><b>Vorankündigung gem. BaustellV erstellen</b><br/>Vorankündigung gem. § 2 Abs.2 BaustellV erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Bauordnung und Hochbau, ABH 33, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg) übermitteln.<br/>Die Vorankündigung ist sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle auszuhängen und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen.</p>  | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>1.9.20.</b> | <p><b>Koordinierung gem. BaustellV durchführen</b><br/>Pflichtübernahme von Maßnahmen gem. § 3 Abs. 1, Satz 1, im Rahmen des § 4 BaustellV durch einen unabhängigen und geeigneten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator für die Dauer der Baumaßnahme.<br/>Die Qualifikation ist nachzuweisen.<br/>Der Koordinator nimmt diese Aufgaben auch für Teilleistungen wahr, die Nachunternehmen übertragen werden und hat den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan auf der Baustelle sichtbar und witterungsgeschützt auszuhängen. Fortschreibung SiGe-Plan bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit wird separat vergütet.</p> | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>1.9.30.</b> | <p><b>SiGe-Plan erstellen</b><br/>Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer betroffener Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.</p>  | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>1.9.40.</b> | <p>StL-Nr. 15.101/518<br/><b>SiGe-Plan des AG fortschreiben</b><br/>Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 fortschreiben und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer betroffener Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.</p>  |            |                         |                        |





## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
|                | rungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.  | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>1.9.50.</b> | <b>Bauzeitenplan herstellen und anpassen</b><br>Bauzeitenplan zweifach herstellen.<br>Plan dem Bauverlauf anpassen.<br>Plan nach der jeweiligen Anpassung dem AG in zweifacher Ausfertigung übergeben.  | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>1.9.60.</b> | <b>Trummenplan herstellen</b><br>Revisionsplan für Trummen herstellen,<br>hergestellte Trummen bezogen auf die Schächte der Anschlusshaltung in einer Dreiecksmessung einmessen.<br>Trummenanschlüsse mit einer Stationsangabe bezogen auf die Rohrleitung zwischen den zwei Schächten einmessen,.<br>Darstellung im Maßstab 1:250,<br>Hergestellte Pläne dem AG in 2-Facher Ausfertigung auf Papier,<br>sowie digital als PDF-Datei und DWG-Datei übergeben.   | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>1.9.70.</b> | <b>Abrechnungszeichnungen herstellen</b><br>Herstellung einer Zeichnung in digitaler Form.<br>Abrechnungszeichnung zur Ermittlung der Bauleistung.<br>Für sämtliche Ordnungszahlen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses und evtl. Nachträge die einen Ortsbezug besitzen sind eigene Layer zu bilden.<br>Der Name des jeweiligen Layers ist mit der Ordnungszahl des LV identisch. Im Beschreibungsfeld des Layers ist der Kurztext der entsprechenden Position anzugeben.<br>Alle ortsgebundenen Objekte werden ohne Höhen auf die Nullebene (Z= 0) projiziert.<br>Positionen, die als Flächen abgerechnet werden sind sind als Flächenobjekte (geschlossene Polylinien) zusammenzufassen.<br>Positionen, die nach Längen abgerechnet werden sind als Linienobjekte (Polylinien) zusammenzufassen.<br>Positionen, die nach Anzahl abgerechnet werden, sind als Punktoobjekte darzustellen.<br>Flächenobjekte sind mit Umring (Polygon) und Füllung, Linienobjekte mit offener oder geschlossener Polylinie, Punktoobjekte mit Punkt, Punktnummer und Symbol-Attribut jeweils im zugehörigen Layer darzustellen.<br>Geschlossene Polygone müssen denselben Anfangs- und |            |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

Endpunkt besitzen.  
Flächen dürfen sich nicht überdecken oder überlappen. Die Grenzverläufe benachbarter Flächen müssen deckungsgleich sein (ohne Überschneidung oder Zwischenräume).  
Eine sich kreuzende Linienführung (z.B. wie eine 8), Inseln und geschlossenen Bögen (Kreise, Ellipsen) sind nicht erlaubt. Kreise sind als Bögen zu zeichnen (z.B. aus zwei Halbbögen).  
Der Umfang der zu übermessenden Fläche ergibt sich aus dem Leistungsumfang der Baumaßnahme.  
Die Zeichnung ist in digitaler (ACAD 2019, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form im Maßstab 1:250 abzugeben. Die übergebene DWG-Datei muss die vorbeschriebenen Eigenschaften ohne Einschränkung auf dem Computersystem des AG (ACAD Map 3D 2019) aufweisen.  
Inkl. der zu den ausgedruckten Zeichnungen gehörigen Plotfiles.  
Inkl. ASCII-Dateien mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NHN) Daten.  
An den Planrändern sind die Koordinaten des Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten.

1,000 Psch

.....

### 1.9.80.

#### Revisionsplan

Revisionsplan erstellen  
Herstellung einer Zeichnung in digitaler Form.  
Revisionszeichnung im Maßstab 1:250 auf der Grundlage der Fachanweisung der BSU vom 17.Dez.2007 (Normierungskatalog) und folgende sowie des eigenen Kataloges des AG zur Erstellung und Bearbeitung digitaler Revisionspläne (in der jeweils gültigen Fassung).  
Es sind alle Bauwerke und die im folgenden aufgeführten Objekte in Übereinstimmung mit der Örtlichkeit, den gelieferten Unterlagen und eigenem Aufmaß einzutragen. Das Aufmaß muss eine Lagegenauigkeit



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

von +/- 3 cm und eine Höhengenaugkeit von +/- 1cm einhalten.

Es sind im Original einzutragen:

- Nordpfeil
  - Straßen- und Gewässernamen
  - Bordkanten mit zwei von der jeweiligen Breite abhängigen Linien.
  - Flächen unterschiedlicher Befestigungen und Materialarten, sowie Nutzungsarten z.B. Radfahrstreifen, Busspur, Haltestellen, Parkstand (auch wenn diese nur durch Markierungen gekennzeichnet sind), Rad- und Gehwege, oberirdische Leitungen, Leitungsmaste, Straßenlampen und andere Beleuchtungskörper, Lichtsignalanlagen, Böschungen, Stützmauern, Hauseingänge, Kasematten, Mauern, Hecken, Zäune, Gräben, Schalt- und Verteilerschränke, Schachtabdeckungen mit Bezeichnung und Abmessungen, Schieber, Brunnen, Verkehrszeichen, Straßenabläufe, Straßenmöblierung und dgl. (z.B. auch Findling, Pflanzkübel usw.), Gehweg-, Radwegüberfahrten, Fußgängerüberwege.
  - Bäume mit Angabe des Stammdurchmessers (1 m über Gelände gemessen) und Kronenausdehnung. Der Stamm ist lagerichtig darzustellen. Büsche als Straßenbegleitgrün sind vollständig einzutragen.
  - Bei Knicks ist die Gesamtausdehnung durch Linien abzugrenzen. Zusätzlich sind Wälle und Gräben durch ausgezogene Linien darzustellen.
  - Stationierung der Straßenachse
- Die Stationierung ist aus dem/den gültigen Ausführungsplan/-plänen zu übernehmen. Ist keine Stationierung vorhanden, ist sie im Abstand von 20 bis max. 25m zu bilden. An den Stationierungen sind Höhenschnitte (NHN-Höhen) zu messen (Fahrbahnachse, Fahrbahnrand, Wasserlauf, Bordkante, usw.), zudem sind alle Gefällewechsel zu erfassen.
- Jeder Straßenablauf und jede Kanalschachtabdeckung ist zusätzl. mit einer gesonderten NHN-Höhe anzugeben. Die Zeichnung ist in digitaler (ACAD 2010, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben.
- Inkl. der zu den ausgedruckten Zeichnungen gehörigen Plotfiles.
- Inkl. ASCII-Dateien mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NHN) Daten.
- An den Planrändern sind die Koordinaten des Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|                 | <p>hervorzuheben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten. Der Flächenumfang für die örtliche Aufnahme ist die durch die ausgeschriebenen Bauarbeiten beanspruchte Straßen-/Wegefläche. Er ergibt sich annähernd aus den Ausführungsplänen (Deckenhöhenpläne oder Lagepläne). In der Zeichnung sind die vom AG zur Verfügung gestellten digitalen Informationen des Amtlichen Liegenschaftskataster lagerichtig mit darzustellen. Im Bereich des Aufmaßes ist die Liegenschaftskataster-Topografie zu löschen. Die Zeichnung ist zusätzlich als Plot mit wasserfester Tusche zu erstellen. Ein Satz Pläne ohne Eintragung der Höhen und einer mit Eintragung der Höhen. Planunterlagen sind jeweils in 1-facher Ausfertigung zu liefern. Die Lagezeichnungen sind ausschließlich im Europäischen Terrestrischen Referenzsystem, Epoche 1989, Universale Transversale Mercator Abbildung LS 310 (ETRS89-UTM) zu übergeben. Alle Höhenangaben sind in NHN (Höhen über Normalhöhen-Null des Deutschen Haupthöhennetz DHHN2016) anzugeben.</p> | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>1.9.90.</b>  | <p><b>Aufgrabescchein lösen</b><br/>Aufgrabescchein unter <a href="https://gateway.hamburg.de">https://gateway.hamburg.de</a> lösen einschl. Erstellung aller dafür notwendigen Unterlagen. Der Aufgrabescchein ist spätestens 14 Kalendertage vor Baubeginn einzureichen.</p>   | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>1.9.100.</b> | <p><b>Koordinierung mit Leitungsarbeiten</b><br/>Koordinierung der Straßenbauarbeiten mit den Leitungslegearbeiten und Arbeiten an der öffentlichen Beleuchtung. Selbstständige Abstimmung von Bauabläufen, Materialtransporten und Zuwegungen.</p>  | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>1.9.110.</b> | <p><b>Information der Anlieger über Baudurchführung / Bauablauf</b><br/>Information der Anlieger über Baudurchführung / Bauablauf. Im Vorwege der Durchführung der Straßenbauarbeiten sind die Anwohner zu informieren. Hierzu sind Postwurf- informationen mit kurzer Beschreibung der Tätigkeiten, Angabe des Zeitraums und Ansprechpartner (mit Telefonnummern) zu entwerfen und</p>  |            |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

entsprechend zu verteilen.  
Die Verteilung hat ca. 1 Woche vor dem geplanten Baubeginn zu erfolgen.  
Der Entwurf der Information ist vor der Verteilung dem AG und der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen und abzustimmen.  
In den Einheitspreis sind die verschiedenen Verteiltermine für die jeweiligen halbseitigen Sperrungen / Vollsperrungen mit einzukalkulieren.

|  |            |       |       |
|--|------------|-------|-------|
|  | 100,000 St | ..... | ..... |
|--|------------|-------|-------|

**1.9.120. Straßenkappen in Platten usw. regulieren**

Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren, wenn erforderlich gegen Neue vom AG gestellte Straßenkappen austauschen.  
In Nebenflächen aus Gehwegplatten, Betonpflaster oder Großpflaster und ähnliches.  
Die Straßenkappen sind auf endgültige Höhe zu regulieren und die Befestigung der Nebenflächen ist an die Straßenkappen anzuarbeiten.  
Hierfür ist eine separate Rechnung zu erstellen.

|  |          |       |       |
|--|----------|-------|-------|
|  | 2,000 St | ..... | ..... |
|--|----------|-------|-------|

**1.9.130. Straßenkappen in Fahrbahn regulieren**

Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren, wenn erforderlich gegen Neue vom AG gestellte Straßenkappen austauschen.  
In Fahrbahnflächen.  
Den Zwischenraum bis 8 cm unter Oberkante Deckschicht mit Beton C 8/10 füllen und verdichten, sowie den restlichen Zwischenraum bis OF-Deckschicht mit Gussasphalt 0/11 mm lagenweise verfüllen und Fuge mit Fugenband herstellen.  
Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis.  
Hierfür ist eine separate Rechnung zu erstellen.

|  |          |       |       |
|--|----------|-------|-------|
|  | 2,000 St | ..... | ..... |
|--|----------|-------|-------|

Die Beauftragung der Lastplattendruckversuche erfolgt durch die örtliche Bauaufsicht des AG



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| 1.9.140.     | <b>Belastungsfahrzeug bereitstellen</b><br>Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.  | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| 1.9.150.     | <b>Drehplanke herstellen LW = 3,5m herstellen</b><br>Horizontal schwenkbare Planke mit zwei Auflagepfosten, betriebsbereit herstellen, feuerverzinkt, rot beschichtet mit weiss reflektierenden Ringen, zum Einbetonieren, einschl. der Fundamente, Verriegelung geschlossen, geöffnet am jeweiliger Auflagepfosten, Ausführung mit Vorhangschloss, Drehpfosten: Stahlrohr DU 102 mm, Plankenbau: Stahlrohr 60x40 mm, Auflagepfosten: Stahlrohr 70x70 mm Höhe: ca. 950 mm Überflur, lichte Weite 3,5 m, einschl. der erforderlichen Bodenplatten mit Bohrungen und Befestigungsmaterialien zum Aufdübeln, Betonfundamente 50/50/90 cmaus Beton C30/37 herstellen, einschl. der erforderlichen Schalungs- und Erdarbeiten, Aushubboden laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen, Verwertung bzw. Entsorgung wird gesondert vergütet. Planke auf den hergestellten Fundamenten montieren, einschl. der erforderlichen Befestigungsmaterialien. | 2,000 St   | .....                   | .....                  |
| 1.9.160.     | <b>Klapp-Pfosten herstellen</b><br>Klapp-Pfosten in der Feuerwehrüberfahrt /Radwegüberführung Nord, zwischen den Kehren herstellen. Pfosten 10/10 cm, Höhe 0,9 m, aus verzinktem Stahl, rot / weiss markiert, mit Anker zum Einbetonieren und Dreikantschloß. Erdarbeiten ausführen, Aushubboden laden und zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen. Beton C20/25 liefern, einbauen und verdichten. Ausführung gem. Planung des AG.  | 2,000 St   | .....                   | .....                  |
| 1.9.170.     | <b>Starre Pfosten herstellen</b><br>wie vor, jedoch starre Pfosten in der Radwegüberführung Süd herstellen.   | 2,000 St   | .....                   | .....                  |





### Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
| Summe 1.9.   | Verschiedenes         |          |                         | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

### 1.10. Kampfmittelsondierungen

Die TA-KRD Hamburg - Technische Anweisung für die Durchführung von Aufgaben des systematischen Absuchens und dem Freilegen von Verdachtsobjekten/Kampfmitteln - in der gültigen Fassung - ist zu beachten.

#### 1.10.10. Anmelden der Kampfmitteluntersuchung

Anmelden der Arbeiten der Kampfmitteluntersuchung bei den zuständigen Behörden gem. § 5 Hamburger Kampfmittel VO.

1,000 Psch

#### 1.10.20. Baubegleitende Kampfmittelüberwachung

Baubegleitende Kampfmittelüberwachung durch Befähigungsscheininhaber gem. § 20 Sprengstoffgesetz für die Dauer der Sondierungsarbeiten im Bereich der gem. Lageplan ausgewiesenen Bombenblindgängerverdachtsfläche. Die Abrechnung erfolgt nach Tagen, einschl. der An- und Abfahrt.

10,000 d

#### 1.10.30. Sondierungen durchführen

Erkundungsbohrungen für Tiefensondierung sowie Oberflächensondierungen auf Anordnung des Befähigungsscheininhaber gem. § 20 Sprengstoffgesetz in dem Bereich, der als Bombenblindgängerverdachtsfläche in den Plänen ausgewiesen ist. Tiefen- und Oberflächensondierungen im erforderlichen Umfang durchführen. Die Abdichtung von hydraulisch wirksamen Trennschichten bei Erkundungsbohrungen ist gem. Merkblatt 11 zur Qualitätssicherung der Hamburger Behörde für Umwelt und Energie, Amt für Umweltschutz, auszuführen. Erforderliche Materialien liefern. Erforderliche Geräte beistellen, für die Dauer der Arbeiten betreiben und vorhalten, einschl. An- und Abtransport der erforderlichen Geräte.

Mit dieser Position sind alle Leistungen erfasst, die für eine Erklärung zur kampfmittelfreien Fläche erforderlich sind.

1,000 Psch



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl       | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| 1.10.40.           | <b>Dokumentation</b><br>Dokumentation (Ergebnisbericht, Planunterlagen, Untersuchungsergebnisse, Messergebnisse usw.), die für die Erklärung zur kampfmittelfreien Fläche erforderlich ist, in digitaler Form und 3-fach in Papierform liefern und der örtlichen Bauüberwachung des AG übergeben. | 1,000 Psch |                         | .....                  |
| <b>Summe 1.10.</b> | <b>Kampfmittelsondierungen</b>  |            |                         | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.11.</b>    | <b>Fahrbahnmarkierung</b><br><br>In den folgenden Positionen sind auch Leistungen enthalten (Markierung der Längsparkstände), die im Zusammenhang mit dieser Maßnahme in der Grunewaldstraße zwischen Bekkamp und Lehmkoppel auszuführen sind.  |           |                         |                        |
| <b>1.11.10.</b> | StL-Nr. 05.131/103<br><b>Markierungsfläche trocknen</b><br>Fläche für Markierung auf Anordnung des AG schonend trocknen.<br>Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.   | 30,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>1.11.20.</b> | StL-Nr. 18.131/305.21.10.01.01<br><b>Längsmarkierung Typ II herst., 12 cm durchgehend, Breite 0,12 m - Parkstände</b><br>Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.<br>Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.<br>Strichbreite = 0,12 m.<br>Strich mit Vormarkierung.<br>Verkehrsklasse mindestens P 6.<br>Markierung auf Asphaltdeckschicht. | 200,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>1.11.30.</b> | StL-Nr. 05.131/315.91.60.20.99<br><b>Sonst. Mark. zeichen Typ II herst., Piktogramm Rollstuhl, L= 1,3 m</b><br>Sonstiges Markierungszeichen Typ II nach Unterlagen des AG herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen.<br>Markierungszeichen '= Piktogramm Rollstuhl, Länge=1,3 m.'<br>Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung.<br>Markierungsstoffart = Heißplastikmasse.<br>Verkehrsklasse = P 7.<br>Markierung 'auf Pflaster.'                          | 1,000 St  | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl       | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
| 1.11.40.           | <p>StL-Nr. 05.131/315.91.60.20.03<br/> <b>Sonst. Mark. zeichen Typ II herst., BUS auf Beton, L=5 m</b><br/> Sonstiges Markierungszeichen Typ II nach Unterlagen des AG herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen.<br/> Markierungszeichen 'Schrift "BUS"; Länge = 5 m.'<br/> Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung.<br/> Markierungsstoffart = Heißplastikmasse.<br/> Verkehrsklasse = P 7.<br/> Markierung auf Beton.</p> | 3,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.11.</b> | <b>Fahrbahnmarkierung</b>   |          |                         | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| <b>1.12.</b>    | <b>Pfosten, Schilder, Poller, Absperrungen</b><br><br>In den folgenden Positionen sind auch Verkehrszeichen (Halteverbote) enthalten, die im Zusammenhang mit dieser Maßnahme in der Straße Bekkamp herzustellen sind.   |          |                         |                        |
| <b>1.12.10.</b> | <b>Rohrpfosten ausbauen und entfernen</b><br>Rohrpfosten mit Verkehrs- und/oder Straßennamensschilder ausbauen.<br>Pfosten mit Erdanker oder Fussplatte, Bettung in Sand.<br>Durch das Ausbauen entstandene Gruben mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten.<br>Sämtliches Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.                     | 5,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.12.20.</b> | <b>Verkehrsschilder demontieren und entfernen</b><br>Verkehrsschilder von Pfosten aller Art demontieren.<br>Verkehrsschilder der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.   | 5,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.12.30.</b> | <b>Rohrpfosten ausbauen und lagern</b><br>Rohrpfosten mit Verkehrs- und/oder Straßennamensschilder ausbauen.<br>Pfosten mit Erdanker oder Fussplatte, Bettung in Sand.<br>Schilder ohne Beleuchtung.<br>Pfosten einschl. Schilder im Baustellenbereich lagern.<br>Durch das Ausbauen entstandene Gruben mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.12.40.</b> | <b>Zulage: Pfosten mit Betonfundament ausb.</b><br>Zulage zu Position "Rohrpfosten ausbauen".<br>Rohrpfosten mit Betonfundament.<br>Beton vom Pfosten entfernen.<br>Den Beton laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.   | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.12.50.</b> | <b>Rohrpfosten bis 5 m liefern und setzen</b><br>Rohrpfosten liefern und aufstellen, Kopf wasserdicht verschlossen, einschl. der anfallenden Erdarbeiten.<br>Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand  |          |                         |                        |





## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | herstellen.<br>Pfostenlänge über 2100 mm bis 5000 mm,<br>Rohr aus Stahl nach DIN 18800,<br>feuerverzinkt nach DIN 50976,<br>Aussendurchmesser 60,3 mm, Wanddicke 2 mm,<br>Pfosten mit loseem biegesteifen Erdanker aus Metall,<br>ca. 300 mm vom unteren Pfostenende.<br>Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten.<br>Bettung in Sand mind. 90 cm tief, Sand liefert der AN.<br>Überschüssigen Aushub zum Zwischenlager transportieren und<br>abladen. | 9,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.12.60.</b> | <b>Rohrpfosten des AG, gelagert, transportieren, einbauen</b><br>wie vor, jedoch<br>Rohrpfosten des AG, gelagert,<br>Pfosten laden, transportieren und einbauen.   | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.12.70.</b> | <b>Verkehrzeichen RVZ 283-10 liefern und anbringen</b><br>Verkehrszeichen Nr.283-10 gem. StVO und RAL liefern und<br>neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an<br>Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2.<br>Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.<br>Schild aus Aluminium, 2 mm dick.<br>Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus<br>nichtrostendem Stahl.                                    | 4,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.12.80.</b> | <b>Verkehrzeichen RVZ 283-30 liefern und anbringen</b><br>Verkehrszeichen Nr. 283-30 gem. StVO und RAL liefern und<br>neben der<br>Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche an Pfosten<br>oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2.<br>Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.<br>Schild aus Aluminium, 2 mm dick.<br>Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus<br>nichtrostendem Stahl.                                | 2,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.12.90.</b> | <b>Verkehrzeichen RVZ 290.1-40 liefern und anbringen</b><br>Verkehrszeichen Nr. 290.1-40 gem. StVO und RAL liefern<br>und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der<br>Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung<br>anbringen. Größe 2.  |          |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl     | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|------------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|                  | Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.<br>Schild aus Aluminium, 2 mm dick.<br>Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus<br>nichtrostendem Stahl.   | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.12.100.</b> | <b>Verkehrszeichen ZZ 1053-30 liefern und anbringen</b><br>Verkehrszeichen Nr. ZZ 1053-30 gem. StVO und RAL liefern<br>und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche<br>an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2.<br>Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.<br>Schild aus Aluminium, 2 mm dick.<br>Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus<br>nichtrostendem Stahl.  | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.12.110.</b> | <b>Verkehrszeichen RVZ 314 liefern und anbringen</b><br>Verkehrszeichen Nr. 314 gem. StVO und RAL liefern und<br>neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der Verkehrsfläche<br>an Pfosten oder Mast nach Zeichnung anbringen. Größe 2.<br>Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.<br>Schild aus Aluminium, 2 mm dick.<br>Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus<br>nichtrostendem Stahl.            | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.12.120.</b> | <b>Verkehrszeichen RVZ 1044-10 liefern und anbringen</b><br>Verkehrszeichen Nr. 1044-10 gem. StVO und RAL liefern<br>und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der<br>Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung<br>anbringen. Größe 2.<br>Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.<br>Schild aus Aluminium, 2 mm dick.<br>Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus<br>nichtrostendem Stahl. | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.12.130.</b> | <b>Verkehrszeichen RVZ 222-20 liefern und anbringen</b><br>Verkehrszeichen Nr. 222-20 gem. StVO und RAL liefern<br>und neben der Fahrbahn, ab 2,80 m über der<br>Verkehrsfläche an Pfosten oder Mast nach Zeichnung<br>anbringen. Größe 2.<br>Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA2/C.   |          |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl       | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
|                    | Schild aus Aluminium, 2 mm dick.<br>Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien aus<br>nichtrostendem Stahl.  | 2,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.12.140.</b>   | <b>Fahrradanlehnbügel liefern und einbauen</b><br>Fahrradanlehnbügel liefern und einbauen, einschl. aller<br>Erdarbeiten.<br>Bügel aus zwei Pfosten, die in kurzen 90° Bögen mit dem<br>Obergurt verschweißt sind. Die Schweißnähte müssen<br>planeben mit dem Rohrrahmen verschliffen sein.<br>Rohr aus Stahl nach DIN 18800,<br>feuerverzinkt nach DIN 50976,<br>Höhe über Gelände 725 mm, Länge 925 mm,<br>Rohr DU mind. 80 mm, Mindestwandstärke > 2,5 mm.<br>Vorhandene Oberflächenbefestigung unterschiedlicher<br>Materialien in den erforderlichen Abmessungen ausbauen<br>und seitlich lagern.<br>Nach dem Einbau der Fahrradbügel die<br>Oberflächenbefestigung<br>wieder herstellen, einschließlich der erforderlichen Schneide-<br>und<br>Anpassungsarbeiten. Fehlendes Material ist zu ergänzen.<br>Bügel mit Betonfundament C12/15 in Boden der Klasse<br>3 bis 5 aufstellen,<br>Bettung in Sand mind. 60 cm tief, Sand liefert der AN.<br>Überschüssigen Aushub zum Zwischenlager transportieren und<br>abladen. | 15,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.12.</b> | <b>Pfosten, Schilder, Poller, Absp..</b>  |           |                         | .....                  |
| <b>Summe 1.</b>    | <b>Straßenbauarbeiten</b>   |           |                         | .....                  |



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl                  | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| 2.                            | <b>Leistungen auf SAGA-Gelände</b>   |          |                         |                        |
| 2.1.                          | <b>Beleuchtung</b>   |          |                         |                        |
| 2.1.10.                       | <b>Beleuchtungsmast ausbauen, lagern</b><br>Vorhandenen Beleuchtungsmast auf Privatgrund ausbauen und für den Wiedereinbau lagern. Stromanschluss in Abstimmung mit der örtlichen Bauaufsicht des AG außer Betrieb nehmen, Stromanschluss kappen. Beton aufbrechen und zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen. Baugrube verfüllen und verdichten. Boden liefern.  | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| 2.1.20.                       | <b>Beleuchtungsmast ausbauen, verwerten</b><br>wie vor, jedoch<br>Beleuchtungsmast auf Privatgrund laden und einer Verwertung durch den AN zuführen.   | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| 2.1.30.                       | <b>Beleuchtungsmast, gelagert, aufstellen, Anschluss herstellen</b><br>Beleuchtungsmast, im Baustellenbereich gelagert, aufnehmen, transportieren und auf Anweisung der örtlichen Bauaufsicht des AG neu setzen. Fundament in den erforderlichen Abmessungen und Stromanschluss herstellen. Anschlusslänge bis 20 m. Leitungsgaben in der erforderlichen Breite und Tiefe herstellen und mit dem seitlich gelagerten Aushubboden verfüllen und verdichten verfüllen, | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 2.1. Beleuchtung</b> |  |          |                         | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

### 2.2. Umbau Entwässerungseinrichtungen

#### 2.2.10. Baustellenabsicherung

Baustellenabsicherung (z.B. Fußgängerschutzgitter) im erforderlichen Umfang herstellen, vorhalten und unterhalten, bei Bedarf umsetzen, nach Beendigung der Arbeiten laden und von der Baustelle entfernen.

1,000 Psch

#### 2.2.20. Fussgängerbehelfsbrücke liefern und aufstellen

Fussgängerbehelfsbrücke gemäß ZTV-SA mit erforderlichen Geländern für die Aufrechterhaltung des Fussgänger -und Radverkehrs liefern und aufstellen, einschließlich der erforderlichen Anstragungen aus Kaltasphalt an den begehbaren und befahrbaren Kanten.  
Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.  
Vorhalten, Umsetzen und Abbauen werden gesondert vergütet.  
Eventuell beschädigte Elemente sind vom AN kostenfrei zu ersetzen und in diese Position einzukalkulieren.

Benutzbare Brückenbreite: 2,00 m  
Rohrgrabenbreite: bis 2,00 m

Absturzsicherung gemäß DIN 4420, Teil1:

Höhe Geländerholm: 1,00 m  
Höhe Zwischenholm: 0,50 m  
Höhe Bordbrett: 0,25 m

Verkehrsregellast gemäß DIN 1072 für Fussgänger und Radfahrer.

1,000 St

#### 2.2.30. Fussgängerbehelfsbrücke vorhalten

Fussgängerbehelfsbrücke gemäß ZTV-SA mit erforderlichen Geländern für die Aufrechterhaltung des Fussgänger -und Radverkehrs vorhalten und soweit erforderlich umsetzen, einschließlich aller erforderlichen Anstragungen aus Kaltasphalt an den begehbaren und befahrbaren Kanten.  
Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.  
Abgerechnet werden Kalendertage.

5,000 d



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
| 2.2.40.      | <b>Fussgängerbehelfsbrücke aufnehmen und abfahren</b><br>Fussgängerbehelfsbrücke aufnehmen und abfahren.   | 1,000 St  | .....                   | .....                  |
| 2.2.50.      | <b>Vorh. OF-Befestigung aufnehmen, lagern</b><br>Vorhandene Oberflächenbefestigung aus Betonplatten 50/50/7 cm aufnehmen und für den Wiedereinbau seitlich lagern.   | 70,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 2.2.60.      | StL-Nr. 19.108/211.93.14.10.99<br><b>Baugrube für auszubauenden Schacht herstellen.</b><br>Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.<br>In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'Boden Klasse 3-5'<br>Baugrubentiefe über 1,75 bis 3,00 m.<br>Lichter Schachtdurchmesser = 1 000 mm.<br>Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.<br>Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Setzen des Schachtes in Baugrube einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.<br>Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.' | 2,000 m3  | .....                   | .....                  |
| 2.2.70.      | StL-Nr. 19.110/403.11.39.04<br><b>Vorh. Schacht ausbauen</b><br>Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.<br>Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m.<br>Schacht aus Betonfertigteilen.<br>Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 2,00 bis 3,00 m.<br>Abdeckung 'und alle Ausbauteile laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen - Schacht R7'<br>Restliche Ausbaustoffe beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.   | 1,000 St  | .....                   | .....                  |





## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| 2.2.80.      | <b>Regenwassereinlauf auf Privatgrund ausbauen, lagern</b><br>wie vor, jedoch<br>Regenwassereinlauf auf Privatgrund, in Grünfläche,<br>Schacht mit Aufsatz für den Wiedereinbau lagern.<br>Die Baugrube vom ausgebautem Straßenablauf mit<br>grobkörnigen Boden nach DIN 18196<br>verfüllen und verdichten.   | 1,000 St  | .....                   | .....                  |
| 2.2.90.      | <b>Entwässerungsrohrleitung abbrechen, Tiefe bis 1,25 m</b><br>Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr-<br>leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd-<br>arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen.<br>Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.<br>Rohr DN bis 160.<br>Rohr aus PVC.<br>Fließsohlentiefe bis 1,50 m.<br>Wasserhaltung wird gesondert vergütet.<br>Ausbaustoffe in Eigentum des AN übernehmen und verwerten. | 20,000 m  | .....                   | .....                  |
| 2.2.100.     | <b>Rohrleitung trennen und verschließen</b><br>Rohrleitung von Sammelrohrleitung trennen.<br>Sammelrohrleitung mit Verschlusssteller schließen.<br>Abgetrennte Rohrleitung nach Wahl des AN schließen.<br>Rohr DU bis DN 150.<br>Rohr aus PVC.  | 2,000 St  | .....                   | .....                  |
| 2.2.110.     | <b>Leitungsgraben profilgerecht herstellen, DN 150, Tiefe 1,75 - 3,5m</b><br>wie Position "Leitungsgraben profilgerecht herstellen"<br>jedoch,<br>Grundstücksentwässerungsleitung DN 150,<br>Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m.  | 70,000 m3 | .....                   | .....                  |
| 2.2.120.     | <b>Baugrube für Schacht R7 herstellen</b><br>wie Pos. "Baugrube für Schacht herstellen", jedoch<br><br>Schacht R7.  | 2,000 m3  | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| 2.2.130.     | <b>Wasserhaltung von Schacht R7 bis zum Leitungsanschluss</b><br>Grundwasserabsenkanlage<br>wie "Wasserhaltung von R1 bis R4", jedoch:<br>für die Baugrube von Schacht Nr. 7 bis zum Rohranschluss   | 30,000 m | .....                   | .....                  |
| 2.2.140.     | <b>Schacht R7 herstellen</b><br><br>wie "Schacht R1 herstellen", jedoch<br><br>für Rohre DN 150<br>aus Rohrmaterial: PP<br>Schachtabdeckung C 250,<br>Schachttiefe (Deckel - Sielsohle): 2,00 m,<br>Schacht Nr.: R7 (Privatgrund)  | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| 2.2.150.     | <b>Rohrleitung R7 bis Rohranschluss, DN 150, PP, herstellen</b><br>Rohrleitung DN 150 aus PP als<br>Grundstücksentwässerungsleitung herstellen, einschl. der<br>erforderlichen Rohrschnitte und Rohrbettung. Bettungsmaterial<br>liefern, einbauen und verdichten.<br>Von Schacht R7 bis zum Leitungsanschluss<br>Die Herstellung der Baugrube sowie eine ggf. erforderliche<br>Wasserhaltung werden gesondert vergütet.   | 30,000 m | .....                   | .....                  |
| 2.2.160.     | <b>Umschluss-Privatleitungen alt/neu DN 100/150</b><br>Umschließen von Anschlussleitungen DN 100 oder 150<br>an die neu hergestellte Grundstücksentwässerungsleitung.<br>Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen<br>eingerechnet:<br>-alle Erdarbeiten, ohne Oberflächenarbeiten<br>-herstellen der Rohrschnitte inkl. der materialabhängig<br>notwendigen Behandlung von Schnittflächen<br>(z.B. Anfasen, Versiegeln) an den vorhandenen<br>und an den einzubauenden Rohren<br>-Liefern und Einbauen von erforderlichen Übergangsstücken,<br>Kanadamanschetten, Bögen und Passrohren,<br>Liefern und Einbau der Dichtungen<br>Anschlussleitung DN 150. | 2,000 St | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
| 2.2.170.     | <p><b>Anschluss DN 150 PP herst., an Beton DN 400, Bohren</b><br/> Rohranschluss an Sammelrohrleitung aus Beton herstellen,<br/> Anschluss dichten.<br/> Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des<br/> Anschlusses gegenüber der bis zur Innenfläche der<br/> Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.<br/> Formstück / Sattelstück liefern.<br/> Anschlussleitung DN 150 aus PP,<br/> Sammelleitung aus Beton DN 400.<br/> Öffnung für Rohranschluss durch Kernbohren herstellen. Inkl.<br/> aller erforderlicher Werkzeuge, Kleinteile, Geräte.</p>  | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| 2.2.180.     | <p>StL-Nr. 06.110/905.91.02<br/> Leistungsbereich: 35 Wasserwirtschaft<br/> <b>Dichtheit prüfen DN 150 und 160</b><br/> Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit nach DIN EN 1610<br/> prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse<br/> herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff lie-<br/> fern und ableiten.<br/> Rohr DN 'DN 150'<br/> Prüfung von Haltungslängen bis 30 m.<br/> Prüfung mit Luft.</p>   | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| 2.2.190.     | <p>StL-Nr. 06.110/910.99.11.99<br/> <b>Kameradurchfahrung ausführen DN 150</b><br/> Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen aus-<br/> führen. Auf Schadstellen untersuchen und auf<br/> Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG<br/> übergeben.<br/> Rohr DN '150 und 160 '<br/> Haltungslänge 'bis 30 m '<br/> Leitung vor Inbetriebnahme prüfen.<br/> Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohr-<br/> durchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Statio-<br/> nierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen<br/> schriftlich vorlegen.<br/> Datenträger 'digital und in Papierform. Bericht in zweifacher<br/> Ausfertigung'</p> | 70,000 m | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.2.200.</b>   | <b>Planum herstellen.</b><br>Planum für die Wiederherstellung der Gehwegflächen aus Betonplatten herstellen.  | 70,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.210.</b>   | <b>Gehwegbefestigung, Betonplatten des AG wieder herstellen</b><br>Gehwegbefestigung aus Betonplatten des AG herstellen.<br>Betonplatten gelagert, aufnehmen, transportieren und verlegen.<br>Bettung herstellen, Fugen verfüllen. Bettungsmaterial und Fugenmaterial liefern.  | 70,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.220.</b>   | <b>Regenwassereinlauf des AG, gelagert, herstellen</b><br>Regenwassereinlauf des AG, Schacht und Abdeckung, im Baustellenbereich gelagert, aufnehmen, transportieren und auf Anweisung der örtlichen Bauaufsicht des AG in Grünfläche wieder herstellen.<br>Baugrube herstellen,<br>Ablauf in Betonbettung einbauen, Beton liefern.<br>Anschluss an vorh, Rohrleitung DN 100 herstellen.<br>Anschlusslänge bis 1m. Baugrube herstellen, einschl. der dafür erforderlichen Baugrubenerweiterung. Bögen, Rohrpassstücke und Dichtungen liefern. Erforderliche Rohrschnitte durchführen, Baugrube mit Aushubmaterial verfüllen und verdichten, ortsgerecht als Tiefpunkt profilieren und umgebenes Gelände anpassen. | 1,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>2.2.230.</b>   | <b>Anschlussflächen aufarbeiten.</b><br>Anschlussflächen an neu hergestellte Oberflächenbefestigung aufarbeiten, Oberboden liefern und in Anschlussbereichen profilgerecht in Dicken von 5-10 cm einbauen. Die Gesamtfläche setzt sich aus Einzelflächen zusammen.  | 30,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 2.2.</b> | <b>Umbau Entwässerungseinrichtungen</b>   |           |                         | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl   | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|----------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.3.</b>    | <b>Umbau Sportplatz</b><br><br>Die folgenden Positionen beziehen sich auf den Rückbau des Sportplatzes und die Lagerung der Ausbaustoffe.   |            |                         |                        |
| <b>2.3.10.</b> | <b>Bestandszeichnungen herstellen</b><br>Bestandszeichnung der vorhandenen Sportplatzanlage herstellen. Erforderliche Aufmassarbeiten durchführen. Die Unterlagen beeinhalteten alle erforderlichen Angaben, die für die Wiederherstellung der Sportplatzanlage in neuer Lage erforderlich werden.<br>Unterlagen in digitaler Form und in papierform der örtlichen Bauaufsicht des AG übergeben.<br>Die Sportanlage wird in gleicher Form und Ausstattung wieder hergestellt. Die Höhenanweisung für die neue Anlage erfolgt durch die örtliche Bauaufsicht des AG. | 1,000 Psch | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.20.</b> | <b>Baustellenabsicherung</b><br>Baustellenabsicherung (z.B. Fußgängerschutzgitter) im erforderlichen Umfang herstellen, vorhalten und unterhalten, bei Bedarf umsetzen, nach Beendigung der Arbeiten laden und von der Baustelle entfernen.   | 1,000 Psch | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.30.</b> | <b>Vorh. Gitterzaunelemente h ca. 2m demontieren, lagern</b><br>Vorhandene Gitterzaunelemente aus Stahl demontieren. Verschraubungen lösen und für die Neumontage verwahren. Zaunelemente h ca. 2m, b ca. 2,5m, Demontagehöhe bis ca. 4m, einschl. ggf. erforderlicher Sicherungseinrichtungen. Gitterzaunelemente aufnehmen, transportieren und sortiert für den Wiedereinbau in Abstimmung mit der örtlichen Bauaufsicht im Baustellenbereich lagern.   | 16,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.40.</b> | <b>Vorh, Gitterzaunelement h ca. 1m, demontieren, lagern</b><br>wie vor, jedoch Zaunelemente aus Stahl, h ca. 1,0m.   | 12,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.50.</b> | <b>Zaunpfosten aus Stahl ausbauen, lagern, l ca. 4m</b><br>Zaunpfosten aus Stahl, Abmessungen bis ca. 4000/100/100 mm einschl. Betonfundament ca. 70/70/90 am ausbauen. Betonfundament vom Pfosten lösen, Beton laden, zum  |            |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|----------|-------------------------|------------------------|
|                 | Zwischenlager des AN transportieren und abladen.<br>Fundamentgruben verfüllen und verdichten, Boden liefern.<br>Pfosten laden, transportieren und sortiert für den Wiedereinbau,<br>in Abstimmung mit der örtlichen Bauaufsicht des AG, lagern.  | 8,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.60.</b>  | <b>Zaunpfosten aus Stahl ausbauen, lagern, l ca. 3m</b><br>wie vor, jedoch Zaunpfosten aus Stahl, l ca. 3000 mm.   | 4,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.70.</b>  | <b>Zaunpfosten aus Stahl ausbauen, lagern, l ca. 1 m</b><br>wie vor, jedoch Zaunpfosten aus Stahl, l ca. 1000 mm.  | 9,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.80.</b>  | <b>Geländer aus Stahlrohr, demontieren, lagern</b><br>Geländer aus verzinktem Stahlrohr, Pfostenabstand 2,5m,<br>einschl. Betonfundament ca. 80/30/30 cm ausbauen,<br>demontieren, laden, transportieren und in Abstimmung mit der<br>örtlichen Bauaufsicht des AG, für den Wiedereinbau im<br>Baustellenbereich lagern. Geländer aus Oberholm DU ca.<br>80mm, Mittelholm DU ca. 40 mm, Pfosten DU ca. 80 mm.<br>Beton abbrechen, laden, zum Zwischenlager des AN<br>transportieren und abladen. Fundamentgrube mit Boden<br>verfüllen, Boden liefern. | 20,000 m | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.90.</b>  | <b>Tor aus Stahlrohr, zweiflügelig, demontieren, lagern</b><br>wie vor, jedoch<br>Tor aus Stahlrohren demontieren, zweiflügelig, b ca. 2,5 m.<br>Verschraubungen und Montageelemente und<br>Feststellvorrichtung für den Wiedereinbau verwahren.   | 1,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.100.</b> | <b>Fussballtore aus Stahlrohr, ausbauen, lagern</b><br>Fussballtor aus Stahlrohr, DU ca. 100mm, Breite ca. 2,5m,<br>Höhe ca. 2m, einschl. Fundamente ausbauen und für den<br>Wiedereinbau, in Abstimmung mit der örtlichen Bauaufsicht des<br>AG, laden, transportieren lagern. Betonfundament abbrechen,<br>laden, zum Zwischenlager des AG transportieren und abladen.<br>Fundamentfrube mit Boden verfüllen, Boden liefern.   | 2,000 St | .....                   | .....                  |





## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| 2.3.110.     | <b>Kunstrasenbelag aufnehmen, entsorgen</b><br>Kunstrasenbelag. Dicke bis 10mm, aufnehmen, laden und eine Entsorgung durch den AN zuführen, einschl. ggf. anfallender Annahmegebühren.   | 250,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 2.3.120.     | <b>Tragschicht aus Polyurethan, d ca. 35mm aufnehmen, entsorgen</b><br>Tragschicht aus Polyurethan, Dicke ca. 35mm ausbauen, laden und einer Entsorgung durch den AN zuführen, einschl. ggf. anfallender Annahmegebühren.                        | 5,000 m3   | .....                   | .....                  |
| 2.3.130.     | <b>Tragschicht aus Polyurethan, d ca. 35 mm aufnehmen, lagern</b><br>wie vor, jedoch<br>Tragschicht aus Polyurethan im Baustellenbereich für den Wiedereinbau lagern   | 5,000 m3   | .....                   | .....                  |
| 2.3.140.     | <b>Tragschicht , d ca. 20 cm, ausbauen, Zwischenlager AN</b><br>Vorhandene Tragschicht, unterschiedliche Materialien, Dicke ca. 20 m profilgerecht lösen, laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.                            | 25,000 m3  | .....                   | .....                  |
| 2.3.150.     | <b>Tragschicht, d ca. 20 cm lagern</b><br>wie vor, jedoch<br>vorhandene Tragschicht, unterschiedliche Materialien, Dicke ca. 20 m profilgerecht lösen, laden und im Baustellenbereich für den Wiedereinbau lagern                                | 25,000 m3  | .....                   | .....                  |
| 2.3.160.     | <b>Plattenbelag aus Beton, Randeinfassung aufnehmen, lagern</b><br>Plattenbelag aus Betonplatten, 50/50/7 cm (Randeinfassung) aufnehmen und in Abstimmung mit der örtlichen Bauaufsicht des AG für den Wiedereinbau im Baustellenbereich lagern. | 35,000 m2  | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**2.3.170. Bordkante aus Beton, Randeinfassung aufnehmen, lagern**  
Bordkante aus Betonsteinen, ca. 50/15/25 cm ausbauen, laden, transportieren, abladen und sortiert, in Abstimmung mit der örtlichen Bauaufsicht des AG, im Baustellenbereich lagern.

|          |       |       |
|----------|-------|-------|
| 70,000 m | ..... | ..... |
|----------|-------|-------|

Alle Ausbauböden des SAGA-Geländes sind zum Zwischenlager des AN zu transportieren, dort getrennt vom Ausbauboden des Straßenbaus aufzuhalten, werden vom AG gesondert beprobt und klassifiziert und sind dann entsprechend ihrer Klassifizierung zu verwerten oder zu entsorgen.

Diese Böden sind getrennt von den Ausbaustoffen des Straßenbaus in Rechnung zu stellen. Die gesonderte Rechnungsstellung wird nicht gesondert vergütet.

**2.3.180. Zulage: Zwischenlagerfläche für Böden SAGA**  
Zulage zur Position "Zwischenlagerfläche (Wanne) f. Boden/Straßenaufbruch herstellen" für die gesonderte Bereitstellung einer Lagerfläche für die Ausbauböden auf SAGA-Gelände",

|            |       |       |
|------------|-------|-------|
| 1,000 Psch | ..... | ..... |
|------------|-------|-------|

**2.3.190. Oberbodenfläche herstellen, Dicke ca. 20 cm**  
Oberboden liefern und profilgerecht einbauen, Dicke ca. 20 cm,

|           |       |       |
|-----------|-------|-------|
| 50,000 m3 | ..... | ..... |
|-----------|-------|-------|

Die folgenden Positionen beziehen sich auf die Wiederherstellung des Sportplatzes mit den gelagerten Ausbaustoffen gem. der vom AN hergestellten Bestandszeichnung und den Angaben der örtlichen Bauaufsicht des AG.  
Die Wiederherstellung umfasst alle Leistungen mit Ausnahme der Herstellung der neuen Tragschichten (Mineralgemisch und Polyurethan) und des Oberflächenabschlusses aus Kunstrasen.

**2.3.200. Baustellenabsicherung**  
Baustellenabsicherung (z.B. Fußgängerschutzgitter) im erforderlichen Umfang herstellen, vorhalten und unterhalten, bei Bedarf umsetzen, nach Beendigung der Arbeiten laden und von der Baustelle entfernen.

|            |       |       |
|------------|-------|-------|
| 1,000 Psch | ..... | ..... |
|------------|-------|-------|



## Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|-----------|-------------------------|------------------------|
| 2.3.210.     | <p>StL-Nr. 18.106/029.20.11<br/><b>Bäume fällen, DU 0,3-0,5m</b><br/>Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Wurzelstöcke roden bzw. ausfräsen wird gesondert vergütet.<br/>Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.<br/>Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/>Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>  | 4,000 St  | .....                   | .....                  |
| 2.3.220.     | <p>StL-Nr. 18.106/019.20.11<br/><b>Wurzelstöcke roden, DU 0,3-0,5m</b><br/>Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden.<br/>Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.<br/>Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen.<br/>Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>   | 4,000 St  | .....                   | .....                  |
| 2.3.230.     | <p>StL-Nr. 18.106/009.10.11.01<br/><b>Strauchbestand roden</b><br/>Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks.<br/>Mittlere Höhe bis 2,00 m.<br/>Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden profilgerecht lösen.<br/>Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.<br/>Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> | 20,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 2.3.240.     | <p><b>Oberboden lösen und zur Wanne fördern</b><br/>Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke profilgerecht lösen, laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.<br/>Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.<br/>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>   | 50,000 m3 | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
| <b>2.3.250.</b> | <p>StL-Nr. 12.106/245.20.01.21<br/> <b>Füllboden liefern, einbauen und verdichten</b><br/> Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten.<br/> Material = Grobkörniger Boden.<br/> Einbaustelle = Auftragsbereich.<br/> Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.<br/> Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>                   | 70,000 m3  | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.260.</b> | <p><b>Planum herstellen auf Füllboden</b><br/> Planum herstellen für die Position "Füllboden liefern, einbauen und verdichten"</p>   | 125,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.270.</b> | <p>StL-Nr. 16.112/208.91.09.90<br/> <b>Filterschicht aus Kiessand, d= 6 cm herstellen</b><br/> Kiestragschicht herstellen.<br/> In Verkehrsflächen 'Sportplatzfläche als Filterschicht '<br/> Baustoffgemisch 0/32.<br/> Einbaudicke '6 cm '<br/> Baustoffgemisch 'Filterkies 0/32 '</p>   | 125,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.280.</b> | <p><b>Planum herstellen auf Filterschicht</b><br/> Planum herstellen auf der hergestellten Filterschicht aus Kiessand.</p>   | 125,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.290.</b> | <p>StL-Nr. 16.112/219.91.12.10<br/> <b>Schottertragschicht 0/32, 20 cm, Naturschotter herstellen</b><br/> Schottertragschicht herstellen.<br/> In Verkehrsflächen 'unter Sportplatzfläche'<br/> Baustoffgemisch 0/32.<br/> Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.<br/> Einbaudicke = 20 cm.<br/> Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen</p> | 125,000 m2 | .....                   | .....                  |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung   | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|---|------------|-------------------------|------------------------|
| 2.3.300.     | <b>Schottertragschicht des AG, gelagert, herstellen</b><br>Wie vor, jedoch<br>Schottertragschicht des AG, im Baustellenbereich gelagert,<br>aufnehmen, transportieren, abladen und einbauen..   | 125,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 2.3.310.     | <b>Planum herstellen auf Schottertragschicht</b><br>Planum herstellen, auf der hergestellten Schottertragschicht  | 250,000 m2 | .....                   | .....                  |
| 2.3.320.     | <b>Bordsteineinfassung aus gelagerten Steinen des AG herstellen</b><br>Randeinfassung herstellen, Bordsteine des AG, im<br>Baustellenbereich gelagert, Abmessungen ca. 50/15/20 cm,<br>aufnehmen, laden, transportieren, abladen und einbauen.<br>Rückenstütze und Bettung aus Beton C 25/30. Beton<br>herstellen, Beton liefern.           | 70,000 m   | .....                   | .....                  |
| 2.3.330.     | <b>Einfassung aus gelagerten Betonplatten des AG herstellen</b><br>Randeinfassung herstellen, Betonplatten des AG, im<br>Baustellenbereich gelagert, Abmessungen ca. 50/50/7 cm,<br>aufnehmen, laden, transportieren, abladen und einbauen.<br>Bettung aus Brechsand-Splitt 0/5,<br>Fugenverfüllung aus Brechsand 0/2, Brechsandsplitt 0/5. | 35,000 m2  | .....                   | .....                  |

Die Herstellung der elastischen Tragschicht und des Kunststoffrasens ist von einer Firma auszuführen, die der **Gütegemeinschaft Kunststoffbeläge in Sportfreianlagen e.V. (Gütezeichen Kunststoffrasen RAL -GZ 944 und Kunststoffbeläge RAL-GZ 943)** angehört bzw. eine gleichwertige Qualifikationen vorweisen kann. Die Qualifikation ist der örtlichen Bauaufsicht des AG vor der Ausführung nachzuweisen.

ATV DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten:

Aus Gründen der Rechtssicherheit wird auf folgendes hingewiesen:

Die in der ATV 18320 'Landschaftsbauarbeiten' - Ausgabe September 2012 unter Punkt 2.1 angeführte DIN SPEC



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

18035-7 wurde zwischenzeitlich zurückgezogen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Norm nicht zur Anwendung gelangt.

### 2.3.340. Elastische Tragschicht (ET) 35 mm herstellen

Gebundene elastische Tragschicht einlagig im Ortseinbau in 35mm Schichtdicke erstellen, einschl. aller Lieferungen.  
Bindemittel: Elastisch (z.B. Polyurethan)  
Elastische Füllstoffe: Elastomere in Granulat. und/ oder Faserform.  
Mineralische Gesteinskörnungen Gemische aus Gesteinskörnungen mit Widerstand gegen Frost in stark durchfeuchtetem Zustand.  
Nennstärke 35mm bei Grenzabmaßen von +/- 10mm, Querkzugfestigkeit= 0,08N/mm<sup>2</sup>, Wasserdurchlässigkeit= 0,02 cm/s  
Gefälle max. 0,8%  
Höhenlage +/- 15mm  
Randeinfassungen; Grenzabmaße von der Nennhöhe +/- 5mm auf 1m Länge nur +/- 2mm  
Prüfzeugnis der Umweltverträglichkeit (Prüfung auf DOC Toxizität, Schwermetallgehalt, EOX) ist vorzulegen. Auf Anforderungen sind Eignungsprüfung und Prüfzeugnis von einem anerkannten Institut für Sportbeläge nachzureichen.

125,000 m2 ..... ..

### 2.3.350. Elastische Tragschicht des AG, gelagert herstellen

Wie vor, jedoch  
Material des AG im Baustellenbereich gelagert, aufnehmen, transportieren, abladen und einbauen.

125,000 m2 ..... ..

### 2.3.360. Kunststoffrasenfläche herstellen

Kunststoffrasenfläche, gefüllte Polschicht mit Sandfüllung in wasserdurchlässiger Bauweise für Fußball liefern und nach Angaben des Herstellers höhen- und fachgerecht in Ortseinbauweise verlegen.  
Die Bahnen des Kunststoffrasenbelages müssen dauerhaft plan aufliegen und dürfen weder Aufwölbungen zeigen noch an ihren Stößen stufenartige Unebenheiten von mehr als 2 mm aufweisen. Sie müssen kraftschlüssig miteinander verbunden sein, die Fugenbreiten dürfen höchstens eine Tuftgassenbreite betragen.  
Die Beläge sind lose zu verlegen und an den Stößen der Bahnen zu vernähen und/oder zu





## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

verkleben. In Abhängigkeit von der Belagsart sind die Beläge bedarfsweise zusätzlich am Rand zu befestigen und/oder zu verspannen.  
Herstellungsart des Kunstrasens: Tuften.  
Material 100% PE.  
Faserart/-struktur: Monofilament/ texturiert abriebfest, gekräuselt.  
Spezialgarn: ca. 9.000 dtex, ca. 160µm stark.  
8 Monofilamente mit Noppenzahl: ca. 14.800/m² bei einer Stichzahl von ca. 140/m oder  
6 Monofilamente mit Noppenzahl: ca. 17.800/m² bei einer Stichzahl von ca. 170/m oder vergleichbar.  
Tuftung: teilung 3/8" mit 3/16" Stichversatz  
Rückenbeschichtung: Latex, offenporig, wasserdurchlässig  
Polhöhe über Grund: ca. 35mm  
Polschichtgewicht: ca. 1.000g/m²  
Gesamtgewicht: ca. 2.400 g/m²  
Halmzahl: ca. 220.000 Stk/m²  
Podukt Kunstrasen: \_\_\_\_\_  
Hersteller: \_\_\_\_\_  
Linierung: werkseitig einzutuft, weiß 10 cm komplettes Fußballfeld gem. Entwurfszeichnung.  
Sandverfüllt: nach Herstellerangaben, jedoch mind. 90% der Polhöhe mit Quarzsand rundkörnig, 0,2-0,8mm Korngröße , das sind ca. 33kg/m²  
Verlegeart: lose verlegt auf einem selektierten Nahtband  
Bahnbreite mind. 4m  
Bahnlänge: gem. Spielfeldmaß  
Fugenverbindung: Verklebung mit 2-Komponenten-Kleber.  
Auf Anforderung sind Eignungsprüfung und Prüfzeugnis von einem anerkannten Institut für Sportbeläge nachzureichen.  
Der Kunsstoffrasen wird schwimmend verlegt. Die Bahnstöße sind auf gewebeverstärktem Nahtband mittels 2-K-PUR-Klebstoff dauerhaft zu verkleben.  
Alle Spielfeldmarkierungen, die nicht werkseitig eingetuftet wurden sind sorgfältig im Einlegeverfahren zu ergänzen und w.o. zu verkleben (Torraum).  
Abschließend ist der Kunststoffrasen in mehreren Arbeitsgängen maschinell mit Quarzsand zu verfüllen der mittels Schleppgerät gleichmäßig zu verteilen ist.  
Einschließlich Quarzsandlieferung.

250,000 m2 ..... ..

### 2.3.370.

#### Quarzsand Sackware liefern

Quarzsand als Reservematerial in Abstimmung mit der BL in Säcken zu je 25kg auf die Baustelle liefern und gegen



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME   | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|------------|-------------------------|------------------------|
|                 | Quittung abladen.<br>Quarzsand gem. Anforderungen aus Position<br>"Kunststoffrasenfläche herstellen"   | 0,100 t    | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.380.</b> | <b>Dokumentation liefern</b><br>Dokumentation liefern. Nach Fertigstellung der Arbeiten sind folgende Unterlagen als Dokumentation (2-fach, in beschrifteten Ordnern abgeheftet, und 1 x digital auf CD) dem AG vorzulegen:<br>- Fachunternehmererklärung<br>- Genehmigungsbescheide<br>- Prüfberichte<br>- Entsorgungsnachweise<br>- Auflistung der verwendeten Materialien mit Herstellerangaben und Produktbeschreibung<br>- Zulassungsbescheide<br>Alle Maße, die zur Prüfung der Rechnungen nötig sind, müssen unmittelbar aus den Abrechnungszeichnungen ersichtlich sein. | 1,000 Psch | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.390.</b> | <b>Geländer des AG, gelagert, herstellen.</b><br>Geländer des AG, im Baustellenbereich gelagert, herstellen. Aufnehmen, laden, transportieren, abladen und montieren, aus verzinktem Stahlrohr, Pfostenabstand 2,5m, Fundamentgruben herstellen, Aushbboden in Nebenflächen andecken.<br>Betonfundament ca. 80/30/30 cm herstellen, Beton liefern.   | 20,000 m   | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.400.</b> | <b>Tor des AG, gelagert, herstellen</b><br>wie vor, jedoch<br>Tor aus Stahlrohren , zweiflüglig, b ca. 2,5 m.<br>Montageelemente und Feststellvorrichtung montieren.   | 1,000 St   | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.410.</b> | <b>Fussballtor des AG, gelagert, herstellen</b><br>Fussballtor des AG, im Baustellenbereich gelagert, herstellen. Aufnehmen, laden, transportieren, abladen und montieren, aus verzinktem Stahlrohr ,Fundamentgruben herstellen,   |            |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl    | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-----------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                 | Aushubboden in Nebenflächen andecken.<br>Betonfundament ca. 80/50/50 cm herstellen, Beton liefern.   | 2,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.420.</b> | <b>Zaunpfosten des AG, I ca. 3,0 und 4,0m, gelagert, herstellen</b><br>Zaunpfosten des AG, im Baustellenbereich gelagert, herstellen.<br>Aufnehmen, laden, transportieren, abladen und einbauen.<br>Länge ca. 3.000 und 4.000 mm.<br>Fundamentgruben herstellen, Aushubboden in den<br>Nebenflächen verteilen.<br>Betonfundament ca. 90/70/70 cm herstellen, Beton liefern.                    | 12,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.430.</b> | <b>Zaunpfosten des AG, I ca. 1,0m, gelagert, herstellen</b><br>wie vor, jedoch<br>Zaunpfosten I ca. 1,0 m.   | 9,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.440.</b> | <b>Gitterzaunelemente des AG, h ca. 2,0m, b ca. 2,5m montieren.</b><br>Vorhandene Gitterzaunelemente des AG aus Stahl, im<br>Baustellenbereich gelagert, aufnehmen, transportieren und mit<br>verwahrtem Befestigungsmaterial montieren. Fehlendes<br>Material liefern. Zaunelemente h ca. 2m, b ca. 2,5m,<br>Montagehöhe bis ca. 4m, einschl. ggf. erforderlicher<br>Sicherungseinrichtungen. | 16,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.450.</b> | <b>Gitterzaunelemente des AG, h ca. 1,0m, b ca. 2,5m montieren.</b><br>wie vor, jedoch<br>Gitterzaunelemente h ca. 1,0m.   | 12,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.460.</b> | <b>Anschluss an Nebenflächen anarbeiten</b><br>Oberboden liefern und in Dicken von 5 bis 10 cm in<br>Anschlussbereichen andecken und anarbeiten.   | 50,000 m2 | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.470.</b> | <b>Boden, Straßenaufbruch und SoB Z 0 verwerten</b><br>Unbelasteten Boden und Schichten ohne Bindemittel aus<br>Zwischenlager laden, und der Verwertung nach Wahl des AN<br>zuführen.<br>Klasse 3 bis 5.   |           |                         |                        |



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** STB **Straßenbau**  
**LV:** 001 **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung   | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|---|----------|-------------------------|------------------------|
|                   | Zuordnungswert Z 0 gem. LAGA.<br>Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß im Abtragsprofil und<br>zusätzlich nach Wiegenoten. Umrechnungsfaktor 1,85 t/m3.  | 10,000 t | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.480.</b>   | <b>Boden, Straßenaufbruch und SoB Z 1.1 verwerten</b><br>Belasteten Boden, Straßenaufbruch und Schichten ohne<br>Bindemittel aus Zwischenlager laden und der Verwertung nach<br>Wahl des AN zuführen,<br>Klasse 3-5, Zuordnungswert Z 1.1 gem. LAGA<br>Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß im Abtragsprofil und<br>zusätzlich nach Wiegenoten. Umrechnungsfaktor 1,85 t/m3.<br><br>Sollte der AN eine Verwertung ausnahmsweise nicht<br>sicherstellen können, ist eine fachgerechte Entsorgung<br>zulässig. In diesem Fall trägt der AN die hierdurch anfallenden<br>Mehrkosten.<br><br>Entsorgungsnachweise nach zzt. gültigen Gesetzen und<br>Verordnungen sowie der Deponie- und Wiegenotengebühren<br>Die Nachweise sind über die ordnungsgemäße Abfuhr im<br>elektronischen Verfahren (eANV) zu führen. | 50,000 t | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.490.</b>   | <b>Boden, Straßenaufbruch und SoB Z 1.2 verwerten</b><br>wie vor, jedoch:<br>Zuordnungswert Z 1.2 gem. LAGA   | 50,000 t | .....                   | .....                  |
| <b>2.3.500.</b>   | <b>Boden, Straßenaufbruch und SoB Z 2 verwerten</b><br>wie vor, jedoch:<br>Zuordnungswert Z 2 gem. LAGA   | 10,000 t | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 2.3.</b> | <b>Umbau Sportplatz</b>   |          |                         | .....                  |



### Angebotsaufforderung

Projekt: STB Straßenbau  
LV: 001 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung       | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------------|----------|-------------------------|------------------------|
| Summe 2.     | Leistungen auf SAGA-Gelände |          |                         | .....                  |



**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

**Projekt:** STB                      **Straßenbau**  
**LV:** 001                      **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl                       | Leistungsbeschreibung                          | Betrag in EUR |
|------------------------------------|--|---------------|
| <b>1.</b>                          | <b>Straßenbauarbeiten</b>                      |               |
| 1.1.                               | Baustelleneinrichtung                          | .....         |
| 1.2.                               | Verkehrssicherung                              | .....         |
| 1.3.                               | Baufeldräumung und Erdbau                      | .....         |
| 1.4.                               | Baugruben, Leitungsgräben, Straßenentwässerung | .....         |
| 1.5.                               | Tragschichten                                  | .....         |
| 1.6.                               | Pflaster, Platten, Borde                       | .....         |
| 1.7.                               | Bituminöse Decken                              | .....         |
| 1.8.                               | Betondecken                                    | .....         |
| 1.9.                               | Verschiedenes                                  | .....         |
| 1.10.                              | Kampfmittelsondierungen                        | .....         |
| 1.11.                              | Fahrbahnmarkierung                             | .....         |
| 1.12.                              | Pfosten, Schilder, Poller, Absperrungen        | .....         |
| <b>Summe 1. Straßenbauarbeiten</b> |  | .....         |





**Angebotsaufforderung**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** STB                      **Straßenbau**  
**LV:** 001                      **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung              | Betrag in EUR                            |
|--------------|------------------------------------|--|
| <b>2.</b>    | <b>Leistungen auf SAGA-Gelände</b> |  |
| 2.1.         | Beleuchtung                        | .....                                    |
| 2.2.         | Umbau Entwässerungseinrichtungen   | .....                                    |
| 2.3.         | Umbau Sportplatz                   | .....                                    |
|              | <b>Summe 2.</b>                    | <b>Leistungen auf SAGA-Gelände</b> ..... |



**Angebotsaufforderung**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** STB                      **Straßenbau**  
**LV:** 001                      **Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie..**

| Ordnungszahl Leistungsbeschreibung                                     |                             | Betrag in EUR    |
|--|-----------------------------|------------------|
| <b>LV</b>  | <b>001</b>                  |                  |
| 1.   | Straßenbauarbeiten          | .....            |
| 2.   | Leistungen auf SAGA-Gelände | .....            |
| <b>Summe LV                      001 Grunewaldstraße - Verlänger..</b> |                             | .....            |
| Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus                          |                             | ..... EUR        |
| in Höhe von 19,00 %  |                             | ..... EUR        |
|  |                             | ..... <b>EUR</b> |

Das LV besteht aus den Seiten 27 bis 142

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(rechtsgültige Unterschrift)

Vergabe-Nr A/D4G2 - 26/2022

**Baumaßnahme**

09-008 Grunewaldstraße - Verlängerung der Metrobuslinie 10.

**Angebot für**

Straßenbauarbeiten.....

## Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

**Hinweis:** Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

**1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1)**

Für die Objekt-, Bauüberwachung ist ausschließlich die von der Auftraggeberin benannte Person zuständig. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

☒ Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der FHH, BZA Wandsbek, Management des öffentlichen Raumes

Diese/r hat ..... als Architekt/Ingenieur mit der Wahrnehmung beauftragt.

☐ Die für die Objekt-/Bauüberwachung zuständige Person wird mit der Auftragserteilung bekannt gegeben.

**2 Ausführungsfristen (§ 5)**

**2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen**

☒ am 15.08.2022 (Datum).

☐ spätestens am ..... (Datum).

☐ unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.

☐ nach gesonderter schriftlicher Aufforderung durch die Auftraggeberin, die spätestens 40 Werktagen nach der Auftragserteilung erfolgt.

**Hinweis:** Gesonderte Aufforderung ist stets bei Veröffentlichung im HmbTG vorzunehmen, siehe Ziffer 7.5 VV-Bau.

☐ spätestens ..... Werktagen nach Aufforderung. Späteste Aufforderung erfolgt am: ..... (Datum).

**2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen**

☒ spätestens am 15.11.2023 (Datum).

☐ innerhalb von ..... Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.

☐ .....

☐ spätestens ..... Werktagen nach .....

**2.3 Einzelfristen**

☐ Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung

- .....

= spätestens ..... Werktagen nach siehe x bei 2.1

- .....

= spätestens ..... (Datum)

☐ Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort

- .....

= spätestens ..... Werktagen nach .....

- .....

= spätestens ..... (Datum)

☐ Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- .....

= ..... Kalendertage

- .....

= von ..... bis ..... (Datum)

Verbindliche Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind die vorstehenden Fristen für den Ausführungsbeginn (2.1) und die Fertigstellung (2.2) sowie die folgenden Einzelfristen:

.....

.....

**2.4 Die Auftraggeberin behält sich vor, vorstehend nicht datierte Zeitpunkte (Beginn und Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen) im Zuschlagsschreiben datumsmäßig festzulegen.**

### 3 Vertragsstrafe bei Fristüberschreitung (§ 11 Abs. 1)

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat der Auftragnehmer gemäß § 11 VOB/B für jeden Werktag des Verzugs folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

- 3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung ..... EUR (netto)/Werktag
- 3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung  
- ..... EUR (netto)/Werktag
- 3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort  
- ..... EUR (netto)/Werktag
- 3.4 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen  
- ..... EUR (netto)/Kalendertag
- 3.5 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt ..... Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.  
Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme begrenzt.  
**Hinweis:** Zur Höhe der Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung siehe **Ziffer 6.12.2 VV-Bau**.

### 4 Beschleunigungsvergütung

☐ **Nur für Tief- und sonstigen Ingenieurbau:** Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird vereinbart gemäß beigefügten Formblatt „Beschleunigungsvergütung für Bauaufträge im Straßen- und Brückenbau auf BAB-Betriebsstrecken – Nutzungsausfallkosten“.

**Hinweis:** Bei Bedarf ankreuzen und das Formblatt beifügen!

- 4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen  
- ..... EUR (netto) / Kalendertag  
- ..... EUR (netto) / Kalendertag  
- ..... EUR (netto) / Kalendertag
- 4.2 Die Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

### 5 Mängelansprüche

Als Verjährungsfristen für Mängelansprüche

☒ gelten die Fristen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B.

☐ gelten für folgende Leistungen die folgenden Fristen:

für ..... = ..... Jahre

für ..... = ..... Jahre

**Hinweis:** Die Frist darf max. fünf Jahre betragen, siehe **Ziffern 6.13.4 und 7.13 VV-Bau**.

### 6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, gelten folgende Bedingungen:

- 6.1 Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand ..... maßgebend.
- 6.2 Die Auftraggeberin beabsichtigt,
  - alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der Auftragnehmer mit IT-Anlagen aufgestellt hat und
  - folgende REB-VB nicht anzuwenden: .....
- 6.3 Der Auftragnehmer darf bei der Aufstellung der Abrechnung
  - folgende IT-Programme nicht verwenden: .....
  - folgende Rechenstelle nicht einsetzen: .....
- 6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung
  - ☐ sind vom Auftragnehmer als Doppel der von ihm für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern; IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger:  
.....
  - ☐ werden von der Auftraggeberin selbst erstellt.

### 7 Rechnungen (§ 14)

- 7.1 Alle Rechnungen sind bei m BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes 2-fach und zugleich bei .....-fach einzureichen.  
  
Weitere Rechnungsempfänger kann die Auftraggeberin bei der Zuschlagserteilung vorgeben.
- 7.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/.....-fach einzureichen.

**8 Zahlung (§ 16 Abs. 3 Nr. 1)**

Die Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B

☒ beträgt 30 Kalendertage.

☐ wird aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung auf 60 Kalendertage verlängert.

**Hinweis:** Zum Begründungsfordernis bei Fristverlängerung siehe **Ziffer 7.16** VV-Bau.

**9 Sicherheitsleistung (§ 17)**

9.1 Der Auftragnehmer hat Sicherheit nach Nr. 8 bzw. Nr. 11 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)* zu leisten, soweit in Nr. 9.2 oder Nr. 9.3 keine abweichende Vereinbarung getroffen ist.

**Hinweis:** Soll eine von den ZVB abweichende Sicherheitsleistung vereinbart werden, sind Nr. 9.2 bzw. 9.3 anzukreuzen.

9.2 ☐ Bei Aufträgen der **Freien und Hansestadt Hamburg** gilt abweichend von Nr. 8.1 ZVB:

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von ..... Prozent der Netto-Auftragssumme.

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Netto-Auftragssumme bzw. der festgestellten Abrechnungssumme

☒ bei Bauaufträgen ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (Regelfall).

☐ ausnahmsweise unabhängig von der Höhe der Auftragssumme.

Sind festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.

9.3 ☐ Bei Aufträgen in **Bundesauftragsverwaltung** gilt abweichend von Nr. 11 ZVB:

.....

**10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

10.1 Lohnänderungen

☒ werden nicht berücksichtigt

☐ werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Lohnleitklausel* berücksichtigt.

**Hinweis:** Der Vordruck *Lohnleitklausel* ist beizufügen.

10.2 Führung von Bautageberichten

Der AN führt tägliche Bautagesberichte. Diese sind mindestens wöchentlich zu übergeben (siehe Baubeschreibung).

**Bearbeiterhinweis:** Weitere Bedingungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Bedingungen aufgenommen, ist zu schreiben: „Keine“ und der Rest ist so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.

10.3 - Keine weiteren Besonderen Vertragsbedingungen -

10.4 - Keine weiteren Besonderen Vertragsbedingungen -

**11 Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen**

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gilt Nr. 10 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)*. Darüber hinaus gelten allein folgende Maßgaben:

11.1 Die vorliegende Rahmenvereinbarung ist eine Rahmenvereinbarung für die Zeit vom ..... bis .....

11.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind folgende Stelle(n) berechtigt:

☐

☐

11.3 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrags sehr geringen Umfangs bis zu einem Nettowert von ..... Euro wird eine zusätzliche Aufwandpauschale von ..... Euro (netto) gezahlt, sofern die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammen durchgeführt werden kann.

11.4 Alle Rechnungen sind bei .....-fach und zugleich bei .....-fach einzureichen.

Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind 1-fach einzureichen.